



Statistischer Bericht 2023

der Stadt Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

rüsselsheim
am main



Stadtgeschichte

Um 830	Erwähnung des Ortes "Rucilesheim" in einem Güterverzeichnis des früheren Klosters Lorsch
1399	Bau der Festung
1437	Verleihung der Stadt- und Marktrechte durch Kaiser Sigismund
1819	Beginn der Industrialisierung (Zichorienfabrik und Hasenhaarschneiderei)
1842	Gründung einer Kleinkinder-Einrichtung durch Frau Luise Hessemer
1862	Adam Opel baut seine erste Nähmaschine
1863	Errichtung des Bahnhofs; Anbindung an die Eisenbahnstrecke Frankfurt - Mainz
1886	Bei Opel läuft die Produktion von Fahrrädern an
1898/1899	Beginn der Automobilproduktion in Rüsselsheim
1900	Rüsselsheim zählt 4.000 Einwohner
1924	Beginn der Produktion von Automobilen am Fließband
1929/1931	Opel wird vom amerikanischen Automobilkonzern General Motors in zwei Schritten gekauft
1.4.1951	Eingemeindung der Gemeinde Haßloch
1952	Der Wiederaufbau der Stadt, die während des letzten Krieges fast zur Hälfte zerstört wurde, ist im Wesentlichen beendet
1.7.1956	Eingemeindung der Gemeinde Königstädten
30.4.1961	Verschwisterung mit Evreux/Frankreich
1969	Eröffnung des Stadttheaters
1.5.1970	Eingemeindung der Gemeinde Bauschheim
1971	Eröffnung der Fachhochschule Wiesbaden (Außenstelle Rüsselsheim)
8.10.1977	Verschwisterung mit Rugby/Großbritannien
26.5.1979	Verschwisterung mit Varkaus/Finnland
1.1.1980	Rüsselsheim erhält im Rahmen der Gebietsreform zusammen mit 6 weiteren hessischen Städten einen neu geschaffenen kommunalverfassungsrechtlichen Sonderstatus zuerkannt (der Sonderstatus ist eine Rechtsposition zwischen Kreisfreiheit und Kreisangehörigkeit einer Gemeinde; mit ihm verbunden ist eine größere Eigenständigkeit bei der kommunalen Aufgabenerfüllung)
04.05.1991	Verschwisterung mit Kecskemét/Ungarn
24.01.1995	Einweihung der Rathäuserweiterung
1995	Gründung der Bürgerstiftung Festung
1999	100 Jahre Automobilproduktion der Adam Opel AG, 600 Jahre Festung Rüsselsheim
2003 - 2006	Neubau Bahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofplatz
19.08.2009	Einweihung des erschlossenen Wohngebiets Blauer See
04.11.2012	575 Jahre Stadtrechte
2013	Nach eingehenden historischen Forschungen und breit geführter öffentlicher Diskussion hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Walter-Köbel-Sporthalle aufgrund der NS-Belastung des Namensgebers in Großsporthalle Rüsselsheim umzubenennen.
15.01.2015	Rüsselsheim erhält den Zuschlag für den Hessestag 2017
Juli/2015	"Rüsselsheim am Main" ist ab sofort der offizielle Stadtname
25.01.2016	Beginn des Umbaus der Innenstadt (Marktplatz, Friedensplatz, Mainvorland)
9. bis 18.6.2017	Rüsselsheim am Main ist Gastgeber des Hessestages 2017
2017	Die Opel Automobile GmbH wird an die Groupe PSA verkauft
09.06.2018	Der Kunstpfad Mainvorland wird eingeweiht
27.10.2018	Das neue Lachebad wird offiziell eröffnet
2019	Die Groupe PSA verlegt Ihre Deutschland Zentrale nach Rüsselsheim
01.05.2020	50 Jahre Eingemeindung Bauschheims
30.04.2021	60. Jahrestag der Städtepartnerschaft mit Evreux
01.04.2021	70 Jahre Eingemeindung Haßloch
2023	Fertigstellung des Wohn-und Geschäftskomplexes "Wohnen am Friedensplatz" mit neuem Stadtbüro und Jugend- und Stadtteiltreff

Statistischer Bericht 2023

Impressum

Herausgeber / Kontakt:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Finanzen
-Statistische Arbeitsstelle-
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: (06142) 83-25 91

Telefax: (06142) 83-23 74

E-Mail: stadtkaemmerei@ruesselsheim.de

Internet: www.stadt-ruesselsheim.de

Inhalt und grafische Gestaltung:

Ralf Kohl, Carola Reith-Golka,
Michael Schneider -Stadtbezirkskarte-
Foto Titelbild, gewobau Rüsselsheim,
Volker Dziemballa

Foto Vorwort, Frank Möllenberg

Druck:

Hausdruckerei

Auflagenhöhe:

70 Exemplare

Erscheinungsweise:

Jährlich

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis:

Die Stadt Rüsselsheim am Main verarbeitet die statistischen Daten sehr sorgfältig. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werks kann trotzdem nicht übernommen werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Statistische Bericht stellt jährlich Datenmaterial zusammen, das die gegenwärtige Situation sowie die Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main veranschaulicht. Die neuste Ausgabe umfasst aktuelle Zahlen für das Jahr 2022. Um die Möglichkeit für Vergleiche und Auswertungen zu eröffnen, wurden den aktuellen Zahlen an vielen Stellen Vergleichswerte früherer Jahre oder entsprechende Daten anderer hessischer Städte gegenübergestellt.

Wie hat sich Rüsselsheims Bevölkerung im vergangenen Jahr entwickelt? Wie viele Personen nutzten städtische Einrichtungen wie das Theater oder die Stadtbücherei? Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler verändert? Wie viele Straftaten waren zu verzeichnen, wie viele Feuerwehreinsätze? Auf all diese Fragen gibt der Statistische Bericht Antworten und liefert aussagekräftige Zahlen und Fakten.

Der Statistische Bericht kann in der Stadtbücherei oder online unter www.ruesselsheimde.de in der Rubrik „Stadtporträt“ eingesehen werden. Außerdem stellen wir den Bericht allen Rüsselsheimer Schulleitungen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und lade Sie herzlich ein, über das Zahlenwerk hinaus, Rüsselsheim am Main zu entdecken!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading 'Udo Bausch'. The script is cursive and fluid.

Udo Bausch
Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Erläuterungen	7
I. Stadtgebiet, Witterung	
1. Allgemeine Angaben	11
2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten	12
3. Witterung	13
II. Bevölkerung	
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945	17
2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945	19
3. Bevölkerungsbewegung	
a) Einwohner*innen	22
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
c) Wanderungsbewegung	22
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt	22
4. Eheschließungen	24
5. Bevölkerung nach Familienstand	25
6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	25
7. Bevölkerung nach Altersgruppen	26
8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2022	28
9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Ge- schlecht und Ausländer*innenanteil am 31.12.2022	30
Stadtbezirkskarte	33
10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Alters- gruppen am 31.12.2022	35
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	36
12. Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten	38
13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2022	39
14. Einwohner*innen und Ausländer*innenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau	40
15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen	41
16. Kreisfreie Städte in Hessen	42
17. Sonderstatusstädte in Hessen	42

	<u>Seite</u>
III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt	
1. Gas- und Wasserversorgung	
a) Wasserabgabe	45
b) Gasabgabe	45
2. Abfallbeseitigung	46
3. Abwasserbeseitigung	47
4. Stromabgabe	48
5. Luftimmissionen	49
IV. Bau- und Wohnungswesen	
1. Wohngebäude und Wohnungen	53
2. Baugenehmigungen	54
V. Wirtschaft	
1. Gewerbebetriebe	57
2. Arbeitsmarkt	
a) Stadt Rüsselsheim	58
b) Arbeitsmarkt-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim	59
3. Opel Automobile GmbH	60
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.6.2022 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	62
5. Landwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaft- lich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	63
6. Preisindex für die Lebenshaltung	64
7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2020 zu 2021 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonder- status in Hessen	65
8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbe- bereiche 2021 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen	66
VI. Verkehr	
1. Kraftfahrzeugbestand	69
2. Kraftfahrzeugdichte	70
3. Städtische Verkehrsbetriebe	71

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen	75
2. Städt. Kindertagesstätten nach Stadtbezirken	77
3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende	78
4. Wohngeld	79
5. Sozialleistungen nach SGB II	80
6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	81
7. Bäder	
a) Hallenbad "An der Lache"	82
b) Freibäder	82
8. Sportvereine	83

VIII. Kultur

1. Stadttheater	87
2. Volkshochschule	88
3. Musikschule	89
4. Stadtmuseum	89
5. Stadtbücherei	90

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen	93
2. Betreuungsschulen	97
3. Berufliche Schulen	98
4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim	101

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität	105
2. Straßenverkehrsunfälle	106
3. Feuerwehr	106

XI.	Wahlen	<u>Seite</u>
1.	Wahlergebnisse seit 1972	109
2.	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946	110
3.	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948	111
4.	Ortsbeiratswahlen	
	a) Ortsbeirat Bauschheim	112
	b) Ortsbeirat Königstädten	112
5.	Kreistagswahlen seit 1985	113
6.	Oberbürgermeister*innenwahl	114
7.	Wahlen zum Ausländerbeirat 2021	
	a) Wahlergebnis	115
	b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat	115
XII.	Verwaltung und Finanzen	
1.	Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim	119
2.	Ergebnis- und Finanzhaushalt	120
3.	Gesamtergebnishaushalt	121
4.	Allgemeine Deckungsmittel	
	4.1. Steuereinnahmen	122
	4.2 Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung	123
XIII.	Strukturdaten	
1.	Strukturdaten 2021 im Vergleich zu 2016 und 2011	127
2.	Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte	130
	Stichwortverzeichnis	131

Erläuterungen zu den Tabellen

- (Strich) = nichts vorhanden oder Fragestellung trifft nicht zu
- . (Punkt) = Zahlenangabe nicht möglich oder sinnvoll
- 0 (Null) = es ist zwar eine Zahl vorhanden, diese ist aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen bei den Endsummen ergeben.

I. Stadtgebiet, Witterung

I. Stadtgebiet, Witterung

1. Allgemeine Angaben

Geographische Lage: 49 ° 59 ' nördliche Breite, 8 ° 24 ' östliche Länge von Greenwich (etwa Stadtkirche am Marktplatz).

Auf demselben Breitengrad liegen: Winnipeg/Kanada, Neufundland, die Südspitze Englands, Mainz, Prag/CR, Charkow/Ukraine.

Auf demselben Längengrad liegen: Westnorwegen, Zürich, die Westküste Sardiniens, Kano/Nigeria.

Höhenlage: Höchster Punkt: 104,50 m über Normal-Null (Wüster Forst - Grube Bastian).
Niedrigster Punkt: 82 m über Normal-Null (Stadtteil Bauschheim Moto-Cross-Gelände).
Die durchschnittliche Bodenhöhe beträgt 93 m über Normal-Null.

Stadtgebietsfläche:	absolut	in v.H.
Rüsselsheim, Hof Schönaue und Rüsselsheimer Wald	3.857 ha	66,2
Königstädten	884 ha	15,2
Haßloch	381 ha	6,5
Bauschheim	<u>707 ha</u>	<u>12,1</u>
Insgesamt	5.829 ha	100,0

Stadtgrenze: Länge der Stadtgrenze 54,2 km,
größte Ost-West-Ausdehnung 14,0 km,
größte Nord-Süd-Ausdehnung 9,6 km.

Bevölkerungsdichte: ¹⁾ Bevölkerungsstand am 31.12.2022 = 67.277 Einwohner*innen, das bedeutet eine Bevölkerungsdichte von 1.154 Einwohner*innen je qkm.

Straßen im Stadtgebiet:	absolut	in v.H.
Autobahnen	10,2 km	5,2
Bundesstraßen	15,5 km	7,9
Landesstraßen	11,4 km	5,8
Kreisstraßen	2,7 km	1,4
Gemeindestraßen	155,6 km	79,0
Gemeindestraßen (Baustraßen)	<u>1,5 km</u>	<u>0,8</u>
Insgesamt	196,9 km	100,0

Radwege: Das städtische Radroutennetz, das mit dem Radverkehrskonzept neu entwickelt wurde, hat ca. eine Gesamtlänge von **110,1 km**.
davon sind 38,27 km Vorrangsrouten und
71,83 km Basisrouten.

Flußlänge: Der Main durchfließt das Stadtgebiet auf einer Länge von ca. 5,1 km.

Kanal: Das Kanalnetz ist ca. 292,68 km lang.

1) lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus am 09.Mai 2011.

2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten ¹⁾

Art oder Verwendungszweck	Insgesamt	
	31.12.2022	
	Hektar	in v.H.
a) Siedlung	1.349	23,14
darunter		
Wohnbauflächen	603	10,34
Industrie und Gewerbeflächen	373	6,40
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	187	3,21
Friedhof	21	0,36
Flächen gemischter Nutzung	67	1,15
b) Verkehr	722	12,39
davon		
Straßenverkehr, Weg, Platz	519	8,90
Flug- und Bahnverkehr	203	3,48
c) Vegetation	3.635	62,36
davon		
Landwirtschaft	1.116	19,15
Wald	2.497	42,84
Gehölz	13	0,22
Unland, vegetationslose Fläche	9	0,15
d) Gewässer	123	2,11
Gesamtfläche	5.829	100,00

- 1) Erhebungsmerkmale sind die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung der Gemeinden und gemeindefreien Gebieten. Die Bereitstellung der Daten erfolgt ausschließlich durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformationen. Die Behörde hat die bisherigen Nachweise des Liegenschaftskatasters in das neue bundeseinheitliche Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) überführt und seit dem Jahr 2010 hieraus erstmals die Angaben für die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung abgeleitet.
- Die Ergebnisse sind aufgrund der geänderten Methodik nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Durch die erwähnte neue Gliederung in ALKIS treten zwangsläufig bei der Rückrechnung strukturelle Verschiebungen bei den Flächenangaben auf, die beim detaillierten Vergleich mit alten Flächenbilanzen zu entsprechenden Abweichungen führen.

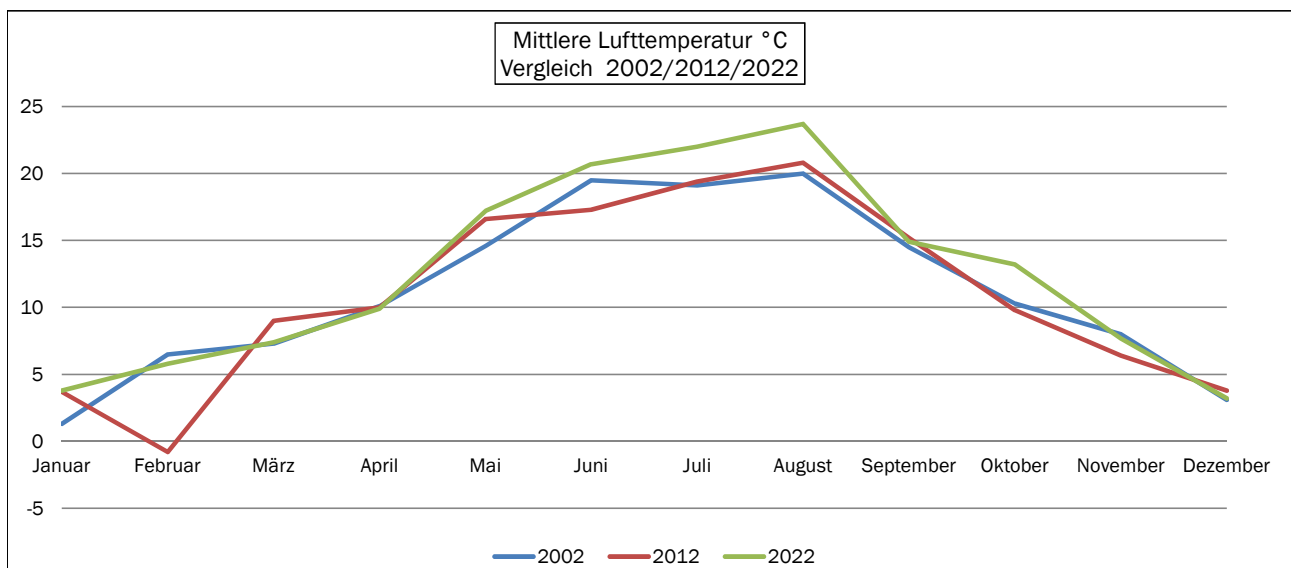
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden.

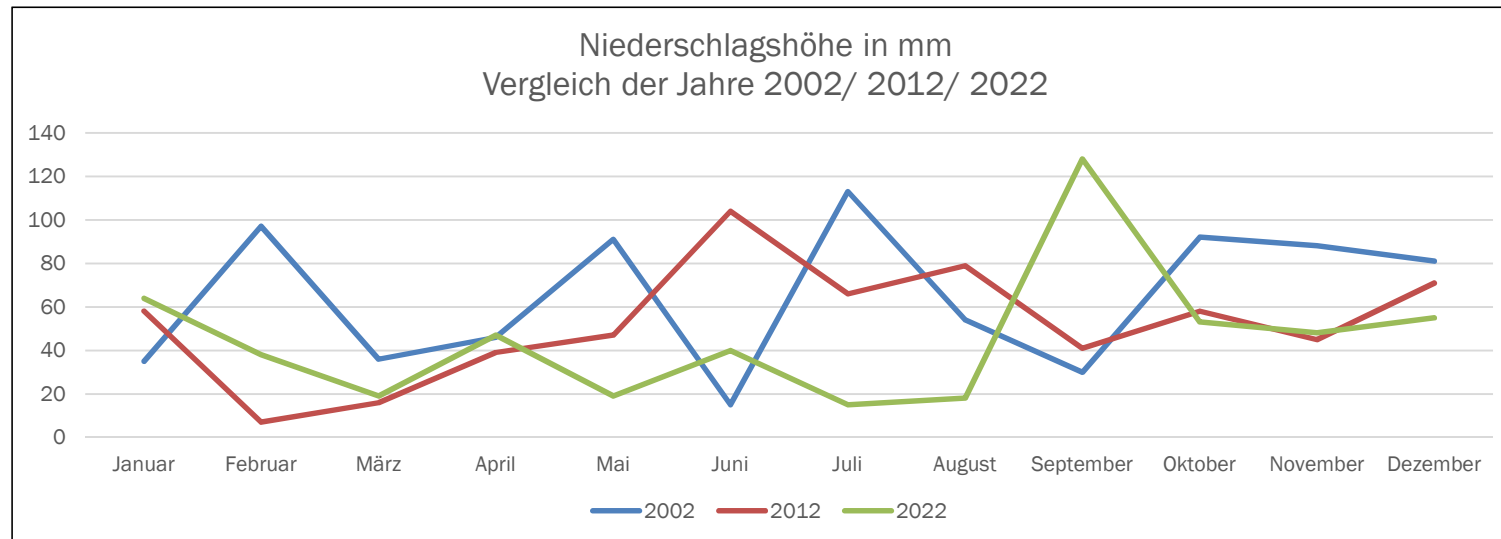
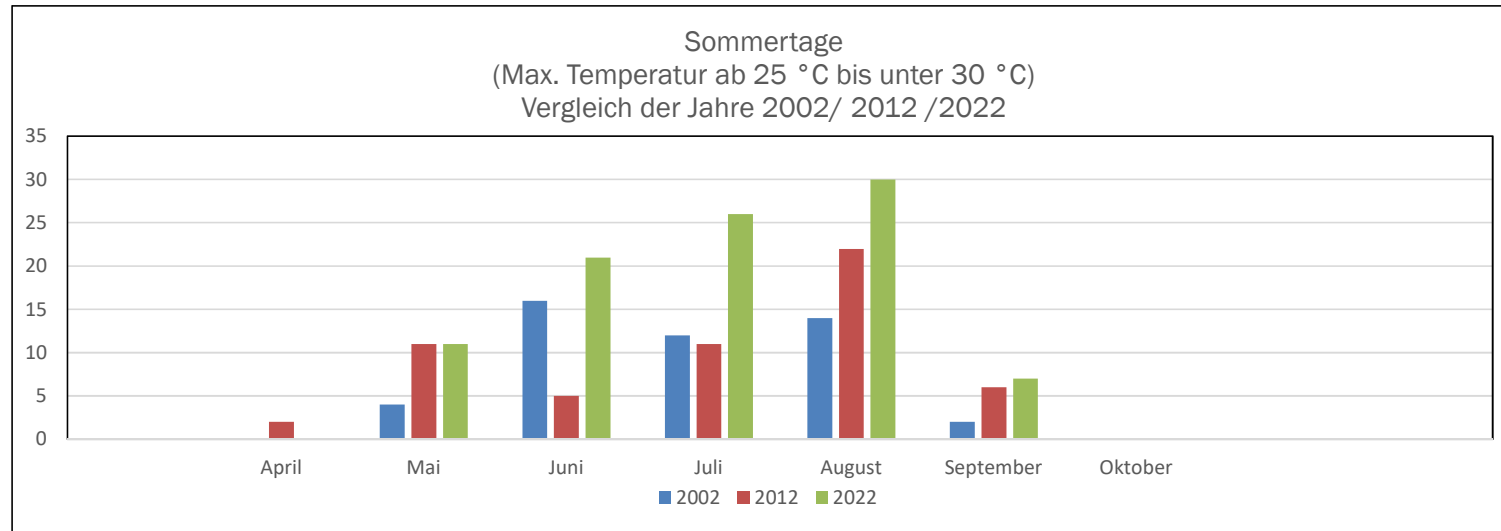
3. Witterung

	2 0 2 2											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur ° C	3,8	5,8	7,4	9,9	17,2	20,7	22,0	23,7	14,9	13,2	7,7	3,2
Abweichung vom Normalwert	1,5	2,7	0,6	-1,2	2,1	2,2	1,5	3,7	-0,6	2,5	1,6	0,1
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	35	101	250	193	300	314	321	315	161	140	73	42
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25 ° C bis unter 30 ° C)	.	.	.	.	11	21	26	30	7	.	.	.
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30 ° C)	.	.	.	.	2	6	10	17	2	.	.	.
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 ° C)	14	9	12	7	.	.	.	.	.	.	1	11
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 ° C)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Nebeltage (Sicht<1000m)	3	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
b) Wind												
Max. Windspitze m/s	18,6	33,9	16,0	26,9	16,8	17,6	16,8	15,3	19,4	13,9	13,7	20,1
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	64	38	19	47	19	40	15	18	128	53	48	55
Tage mit Niederschlag (≥ 0,1 mm)	11	15	7	11	8	12	6	8	19	14	18	16

Die Werte gelten für Frankfurt/Main (112m über NN).

Entnommen - Monatlicher Klimastatus des Deutschen Wetterdienstes -.





II. Bevölkerung

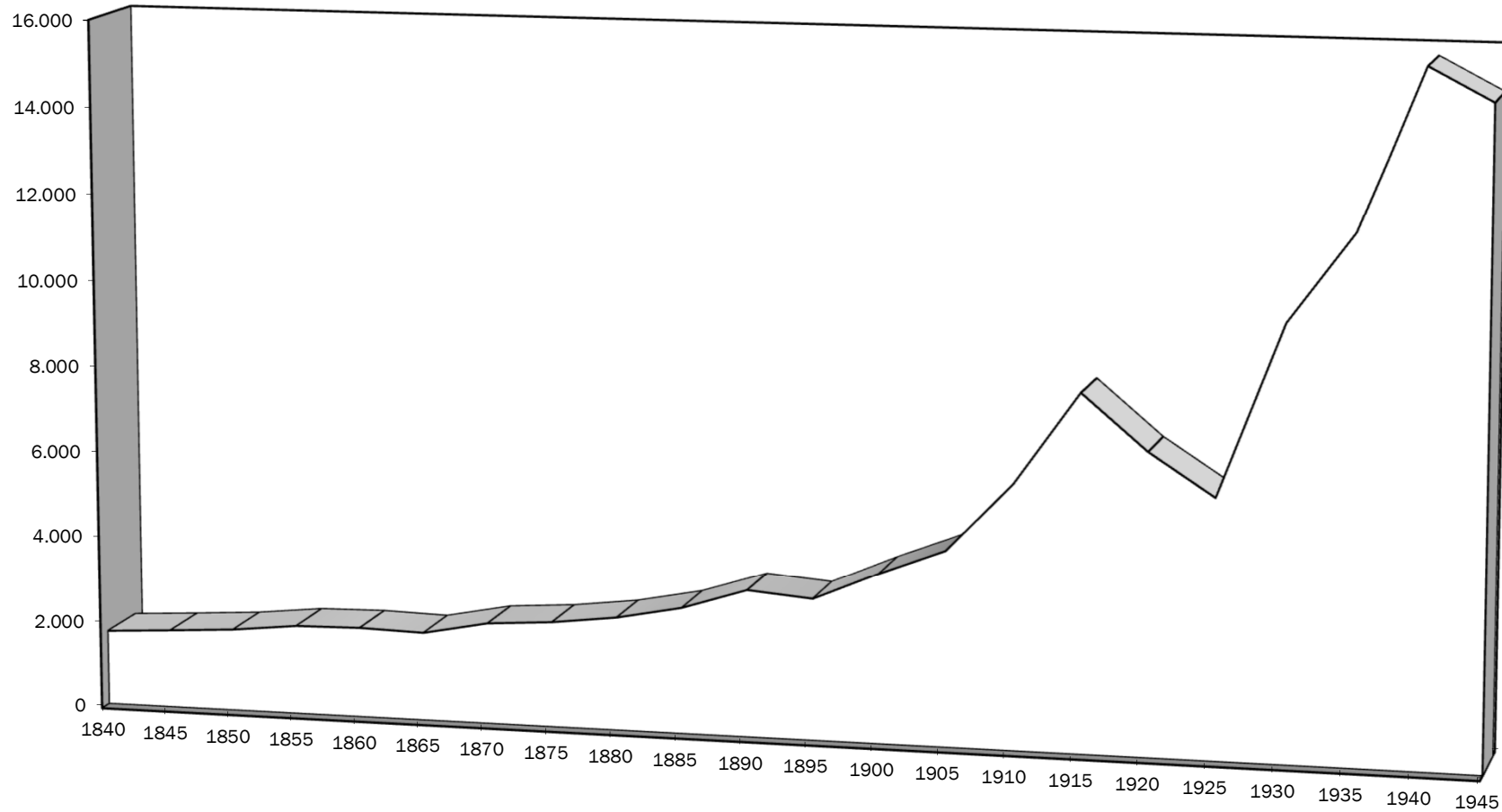
II. Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Jahr	Einwohner am 31.12.	Jahr	Einwohner am 31.12.
1840	1.727	1890	3.407
1843	1.659	1895	3.279
1846	1.854	1900	3.933
1849	1.892	1905	4.525
1852	2.023	1910	6.099
1855	2.062	1914	8.344
1859	2.091	1922	6.847
1864	2.038	1925	5.977
1867	2.088	1930	9.965
1871	2.278	1935	12.020
1875	2.444	1940	15.725
1880	2.625	1945	14.970
1885	2.922		

Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Einwohner



Jahr

Schaubild 1 (zu Tabelle 1)

2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945 ¹⁾

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1945	14.970	.	.	.
1946	17.220	+ 2.250	.	.
1947	17.737	+ 517	.	.
1948	18.288	+ 551	.	.
1949	18.943	+ 655	.	.
1950	21.068	+ 2.125	.	.
1951 ³⁾	22.821	+ 1.753	+ 138	+ 878
1952	23.498	+ 677	+ 155	+ 522
1953	24.409	+ 911	+ 97	+ 814
1954	25.482	+ 1.073	+ 209	+ 864
1955	27.004	+ 1.522	+ 167	+ 1.355
1956 ³⁾	30.925	+ 3.921 ²⁾	+ 234	+ 1.260
1957	32.714	+ 1.789	+ 302	+ 1.487
1958	33.865	+ 1.151	+ 310	+ 841
1959	35.472	+ 1.607	+ 343	+ 1.264
1960	37.841	+ 2.369	+ 434	+ 1.935
1961	40.804	+ 2.963	+ 402	+ 2.561
1962	43.027	+ 2.223	+ 485	+ 1.738
1963	45.873	+ 2.846	+ 539	+ 2.307
1964	49.334	+ 3.461	+ 534	+ 2.927
1965	51.051	+ 1.717	+ 521	+ 1.196
1966	53.207	+ 2.156	+ 567	+ 1.589
1967	51.437	- 1.770	+ 580	- 2.350
1968	53.153	+ 1.716	+ 466	+ 1.250
1969	57.308	+ 4.155	+ 315	+ 3.840
1970 ³⁾	60.911	+ 3.603 ²⁾	+ 287	+ 909
1971	61.855	+ 944	+ 223	+ 721
1972	62.654	+ 799	+ 166	+ 633
1973	61.609	- 1.045	+ 91	- 1.136
1974	60.221	- 1.388	+ 39	- 1.427
1975	62.067	+ 1.846	+ 103	+ 1.743
1976	62.833	+ 766	+ 66	+ 700
1977	63.239	+ 406	+ 102	+ 304
1978	63.363	+ 124	+ 72	+ 52
1979	62.606	- 757	+ 10	- 767
1980	60.974	- 1.632	+ 42	- 1.674

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1981	60.846	- 128	+ 45	- 173
1982	59.640	- 1.206	- 36	- 1.170
1983	59.013	- 627	- 77	- 550
1984	58.167	- 846	- 53	- 793
1985	57.579	- 588	- 56	- 532
1986	57.303	- 276	- 29	- 247
1987	58.382	+ 1.079 ²⁾	- 6	- 34
1988	58.426	+ 44	+ 27	+ 17
1989	58.849	+ 423	+ 43	+ 380
1990	59.430	+ 581	+ 46	+ 535
1991	59.996	+ 566	+ 23	+ 543
1992	60.463	+ 467	- 4	+ 471
1993	60.361	- 102	+ 47	- 149
1994	60.118	- 243	+ 8	- 251
1995	60.287	+ 169	+ 14	+ 155
1996	60.222	- 65	+ 63	- 128
1997	60.058	- 164	+ 186	- 350
1998	59.853	- 205	+ 65	- 270
1999	59.258	- 595	- 35	- 560
2000	59.357	+ 99	+ 88	+ 11
2001	59.551	+ 194	+ 98	+ 96
2002	59.677	+ 126	+ 71	+ 55
2003	59.703	+ 26 ⁴⁾	+ 3	+ 24
2004	59.576	- 127 ⁴⁾	+ 64	- 192
2005	59.271	- 305 ⁴⁾	+ 107	- 437
2006	59.203	- 68 ⁴⁾	+ 34	- 124
2007	59.300	+ 97 ⁴⁾	+ 98	- 38
2008	59.604	+ 304 ⁴⁾	+ 34	+ 240
2009	59.847	+ 243 ⁴⁾	+ 9	+ 232
2010	60.294	+ 447 ⁴⁾	+ 13	+ 424
2011	61.074	+ 780 ⁴⁾	+ 33	+ 730
2011	59.307	Korrektur = Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09.Mai 2011		
2012 ⁵⁾	60.229	+ 922 ⁴⁾	+ 11	+ 883
2013 ⁵⁾	60.929	+ 700 ⁴⁾	+ 11	+ 659
2014 ⁶⁾	61.967	+ 1.038 ⁴⁾	+ 118	+ 889
2015 ⁶⁾	63.030	+ 1.063 ⁴⁾	+ 136	+ 916
2016 ^{6/7)}	64.022	+ 992 ⁴⁾	+ 216	+ 805
2017 ^{6/7)}	64.922	+ 900 ⁴⁾	+ 199	+ 689
2018 ^{6/7)}	65.440	+ 518 ⁴⁾	+ 136	+ 460
2019 ^{6/7)}	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321
2020 ^{6/7)}	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67
2021 ^{6/7)}	66.125	+ 153 ⁴⁾	+ 155	+ 7
2022 ^{6/7)}	67.277	+ 1.152 ⁴⁾	+ 55	+ 1.123
2023 ^{8/7/8)}	67.197	- 80 ⁴⁾	- 48	- 20

1) 1945 - 2023 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2) In den Volkszählungsjahren ergaben sich aufgrund der Volkszählungsergebnisse Differenzen zwischen den Bevölkerungsveränderungen insgesamt, der natürlichen Zuwachsrate und dem Wanderungssaldo.

3) Eingliederung der Gemeinden Haßloch am 01.04.1951 mit 737 Einwohner*innen,
Königstädten am 01.07.1956 mit 2.537 Einwohner*innen,
Bauschheim am 01.05.1970 mit 2.874 Einwohner*innen.

4) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

5) Vorläufige Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

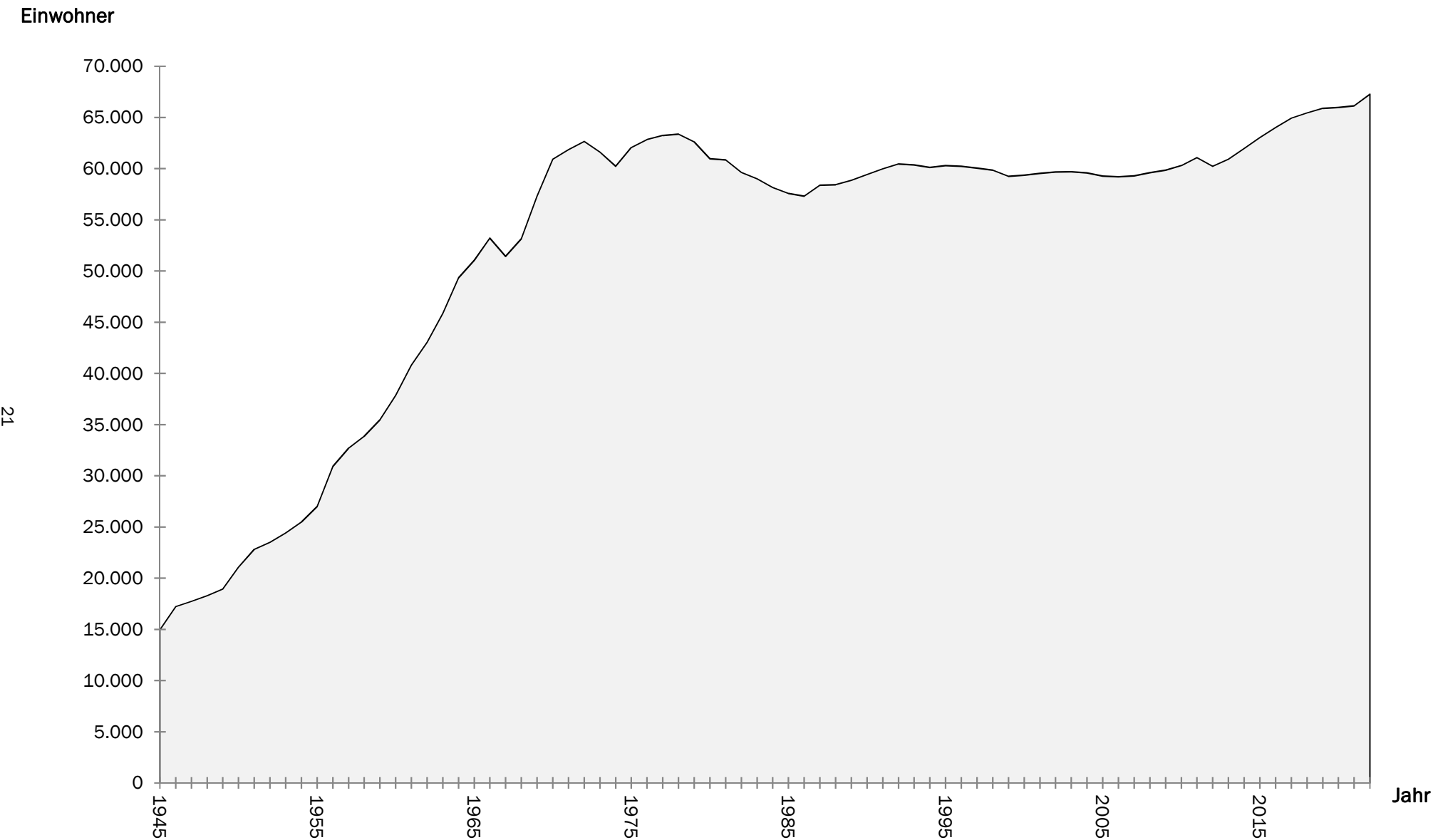
6) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

7) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

8) **Einwohner*innen am 30.06.2023**

Schaubild 2 (zu Tabelle2)

Bevölkerungsentwicklung von 1945 bis 2022



3. Bevölkerungsbewegung ¹⁾

	2017 ³⁾	2018 ³⁾	2019 ³⁾	2020 ³⁾	2021 ³⁾	2022 ³⁾
a) Einwohner*innen am 31.12.						
Insgesamt	64.922	65.440	65.881	65.972	66.125	67.277
davon männlich	32.405	32.685	32.938	32.961	33.037	33.658
weiblich	32.517	32.755	32.943	33.011	33.088	33.619
divers	*	*	0	0	0	0
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung						
aa) Lebendgeburten von ortsansässigen Müttern - insgesamt	793	758	735	731	806	749
davon männlich	392	407	360	366	394	383
weiblich	401	351	375	365	412	366
bb) Sterbefälle						
Insgesamt	594	622	579	695	651	694
davon männlich	288	337	292	361	330	377
weiblich	306	285	287	334	321	317
Geburten-(+) oder Sterbeüberschuss (-)	+ 199	+ 136	+ 156	+36	+155	+55
c) Wanderungsbewegung ²⁾						
Zugezogene Personen	4.663	4.987	4.885	4.126	4.151	5.249
Weggezogene Personen	3.974	4.527	4.564	4.059	4.144	4.126
Wanderungsgewinn (+) / - verlust (-)	+ 689	+ 460	+ 321	+67	+7	+1.123
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt ²⁾						
Zugänge	5.456	5.745	5.620	4.857	4.957	5.998
Abgänge	4.568	5.149	5.143	4.754	4.795	4.820
Bevölkerungszu- (+) / - abnahme (-)	+ 900	+ 518	+ 441	+91	+153	+1.152

1) 2015 - 2022 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

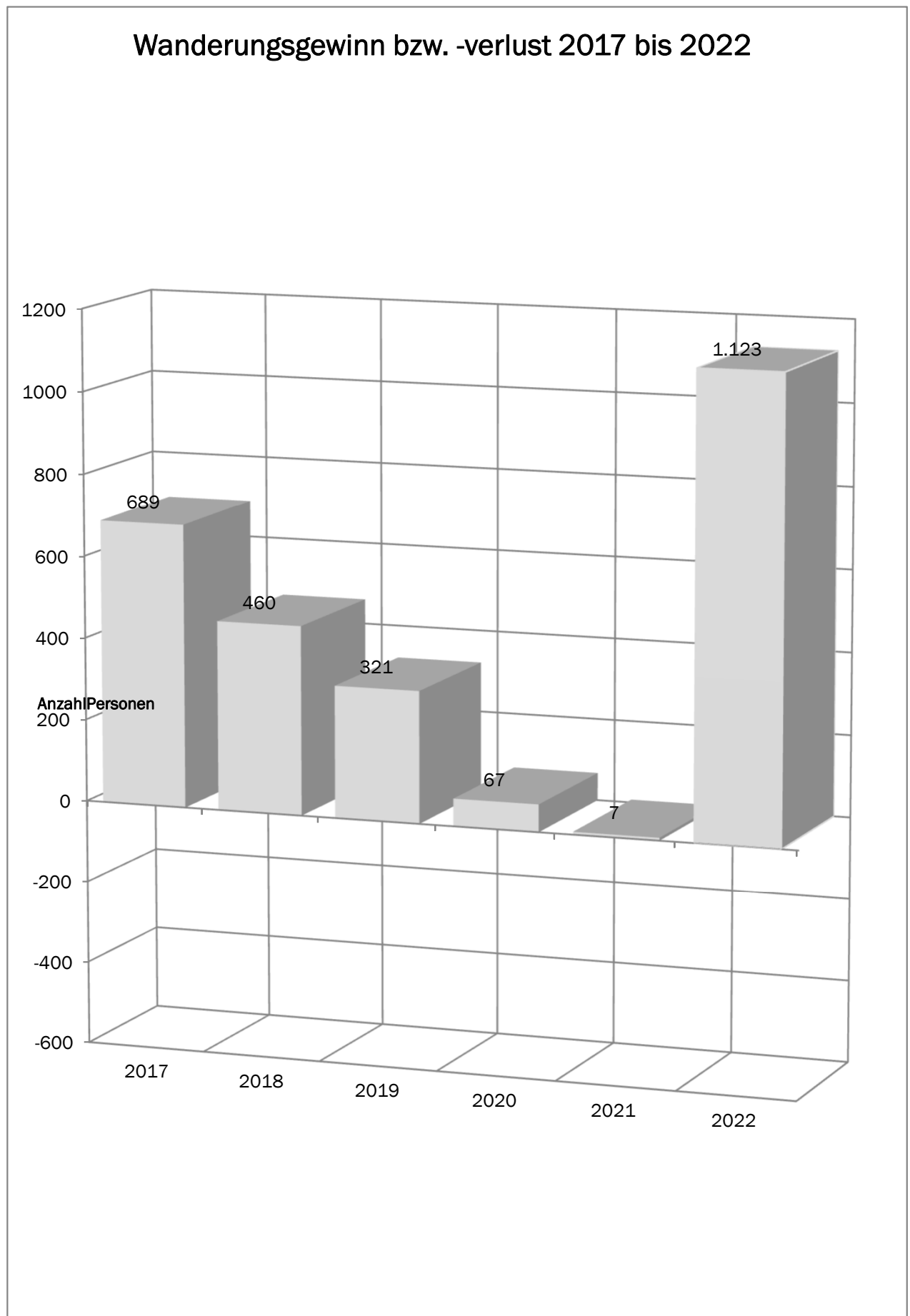
2) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011

4) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

* Angaben nicht möglich oder sinnvoll.

Schaubild 3 (zu Tabelle 3)



4. Eheschließungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anmeldungen von Eheschließungen	295	303	299	297	275	267	278
davon ausgehend ¹⁾	70	82	74	84	59	80	71
Familienstand der Eheschließenden							
beide ledig	195	213	190	188	204	200	202
einer oder beide nicht ledig	100	90	109	109	71	67	76
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden							
beide deutsch	197	216	211	202	188	171	182
einer von beiden nicht deutsch	70	66	60	65	62	65	52
beide nicht deutsch	28	21	28	30	25	31	44
Eheschließungen	239	254	251	247	245	211	233
davon eingehend ²⁾	26	33	41	43	38	27	44
Anzahl Ehen nach § 17a PStG ³⁾	.	5	4	2	1	0	1
Anzahl Ehen gleichgeschlechtlich	.	7	8	3	3	3	5
Namensführung							
kein gemeinsamer Familienname	45	55	52	71	51	57	61
gemeinsamer Familienname	194	199	199	176	194	154	172
Name Ehemann / Ehegatte 1 ⁴⁾	180	188	184	168	185	148	158
Name Ehefrau / Ehegatte 2 ⁴⁾	11	10	13	6	7	6	12
mit Hinzufügung (voranstellen oder anfügen)	26	27	22	23	26	29	23

1) in Rüsselsheim a. M. lebende Paare, die nicht in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben

2) auswärtige Paare, die in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben

3) § 17a PStG Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe

4) Ehegatte 1/ 2 ist eine geschlechtsneutrale Bezeichnung im Personenstandswesen.

Das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts trat am 01.10.2017 in Kraft.

Quelle: Standesamt

5. Bevölkerung nach Familienstand ¹⁾

Familienstand	31. Dezember						Veränderungen 2022 gegenüber 2020	
	2 0 2 0		2 0 2 1		2 0 2 2		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Ledig	27.434	40,2	27.261	39,9	27.443	39,5	9	0,0
darunter weiblich	12.318	18,0	12.310	18,0	12.423	17,9	105	0,9
b) Verheiratet	29.678	43,5	29.516	43,2	29.468	42,4	-210	-0,7
darunter weiblich	14.750	21,6	14.656	21,5	14.633	21,1	-117	-0,8
c) Geschieden	4.750	7,0	4.808	7,0	4.833	7,0	83	1,7
darunter weiblich	2.767	4,1	2.784	4,1	2.798	4,0	31	1,1
d) Verwitwet	3.962	5,8	3.947	5,8	3.927	5,7	-35	-0,9
darunter weiblich	3.164	4,6	3.152	4,6	3.149	4,5	-15	-0,5
e) Sonstige ²⁾	2.458	3,6	2.747	4,0	3.759	5,4	1.301	52,9
darunter weiblich	730	1,1	863	1,3	1.303	1,9	573	78,5
f) Bevölkerung insgesamt	68.282	100,0	68.279	100,0	69.430	100,0	1.148	1,7
darunter weiblich	33.729	48,3	33.765	48,2	34.308	47,5	579	1,7

1) lt. eigener Fortschreibung.

2) Sonstige = -nicht bekannt-.

6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Bevölkerungsgruppe					Veränderungen 2022 gegenüber 1987	
	25.05.1987 ¹⁾		31.12.2022 ²⁾		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v. H.	absolut	in v.H.
Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz	58.530	100	69.430	100	10.900	18,62
davon römisch-katholisch	17.803	30,4	9.883	14,2	-7.920	-44,49
evangelisch	22.692	38,8	9.659	13,9	-13.033	-57,43
sonstige (einschl. der Personen ohne Religionszugehörigkeit)	18.035	30,8	49.888	71,9	31.853	176,62

1) Volkszählung.

2) lt. eigener Fortschreibung.

7. Bevölkerung nach Altersgruppen ¹⁾

Bestandswerte	am 31. Dezember			
	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung insgesamt	68.133	68.282	68.279	69.430
davon unter 3 Jahre	2.238	2.163	2.178	2.268
3 Jahre bis unter 7 Jahre	2.941	3.054	3.067	3.056
7 Jahre bis unter 16 Jahre	6.213	6.201	6.235	6.557
16 Jahre bis unter 19 Jahre	2.079	2.063	2.123	2.213
19 Jahre bis unter 60 Jahre	38.267	38.255	37.958	38.364
60 Jahre und älter	16.395	16.546	16.718	16.972

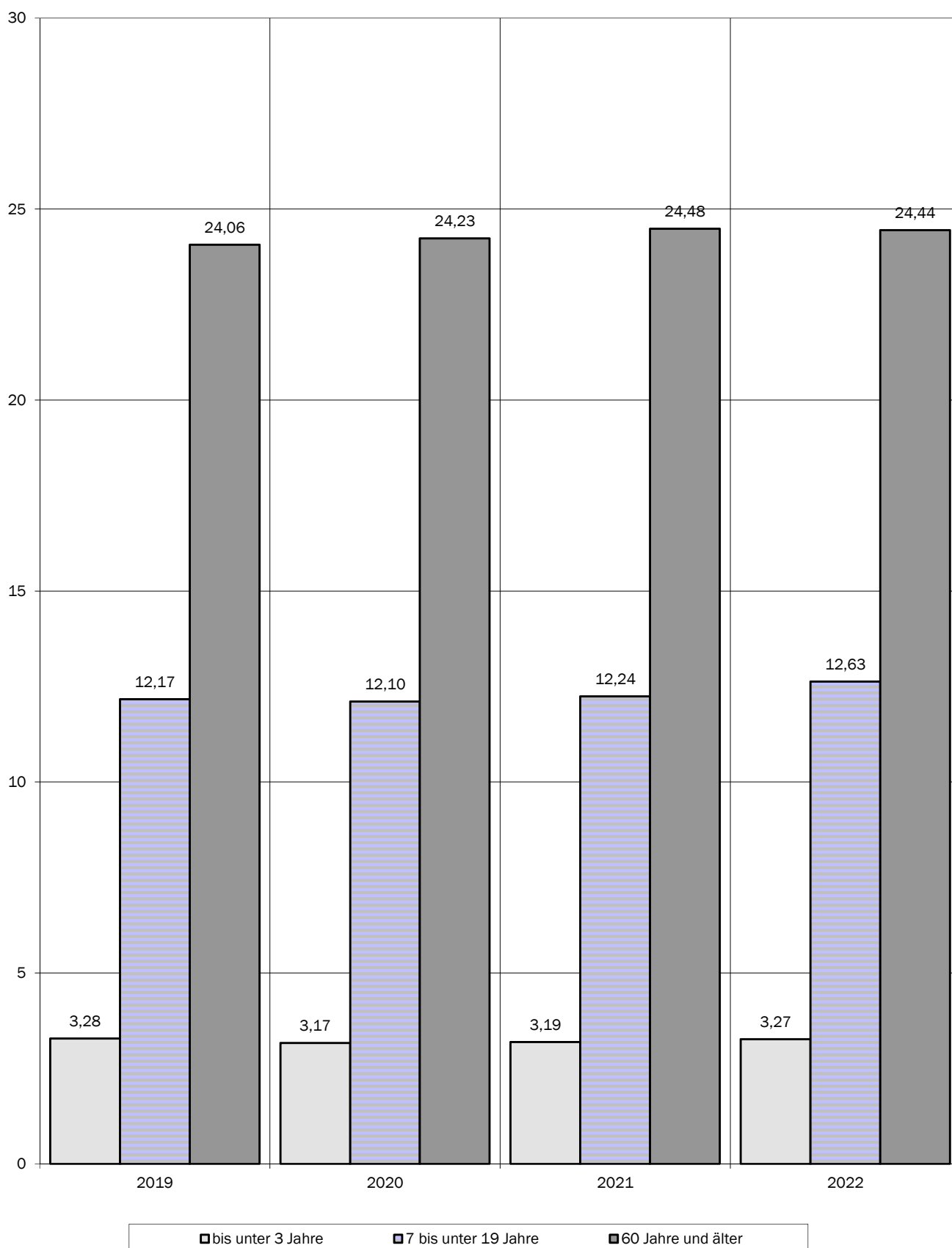
Veränderungen	jeweils gegenüber dem 31.12. des Vorjahres						Veränderungen 2022 gegenüber 2019	
	31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Bevölkerung insgesamt	149	0,2	-3	0,0	1.151	1,7	1.297	1,9
davon unter 3 Jahre	-75	-3,4	15	0,7	90	4,1	30	1,3
3 Jahre bis unter 7 Jahre	113	3,8	13	0,4	-11	-0,4	115	3,9
7 Jahre bis unter 16 Jahre	-12	-0,2	34	0,5	322	5,2	344	5,5
16 Jahre bis unter 19 Jahre	-16	-0,8	60	2,9	90	4,2	134	6,4
19 Jahre bis unter 60 Jahre	-12	0,0	-297	-0,8	406	1,1	97	0,3
60 Jahre und älter	151	0,9	172	1,0	254	1,5	577	3,5

1) Lt. eigener Fortschreibung Personen mit Hauptwohnsitz.

Schaubild 4 (zu Tabelle 7)

in v. H.

Ausgewählte Altersgruppen nach ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung



8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2022 ¹⁾

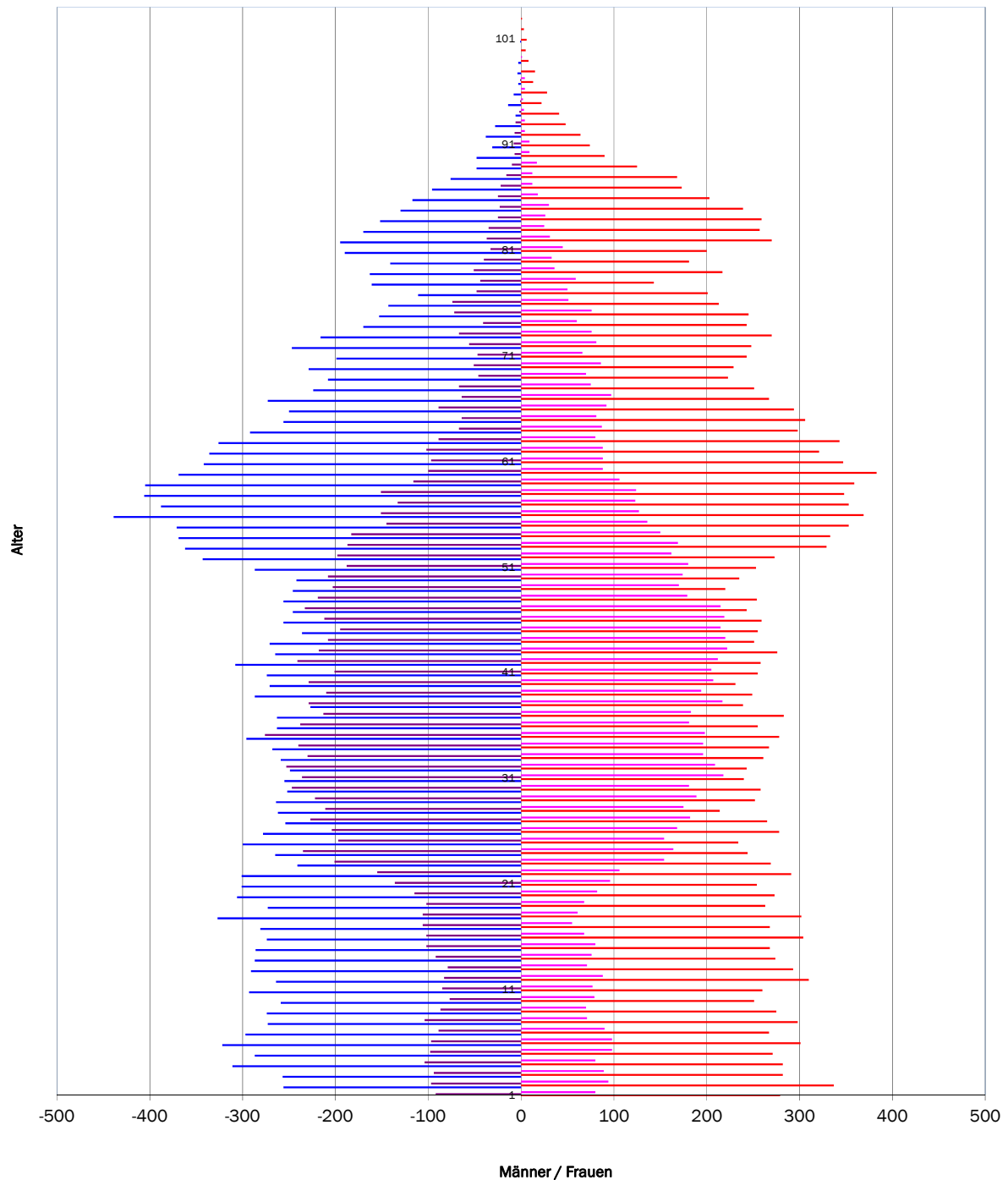
28

	0		1		2		3		4		5		6		7		8		9		Einwohner*innen		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	männlich	weiblich	Insgesamt
1910 - 1919	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1920 - 1929	0	1	2	3	0	6	3	6	5	8	4	19	8	17	15	31	8	25	34	47	79	163	242
1930 - 1939	45	52	40	73	56	83	58	110	92	141	120	181	144	194	154	234	180	267	208	286	1.097	1.621	2.718
1940 - 1949	238	288	226	317	185	237	217	222	206	277	162	196	220	256	226	290	213	309	286	323	2.179	2.715	4.894
1950 - 1959	311	357	251	320	286	330	259	302	305	301	343	351	350	365	328	383	366	400	425	388	3.224	3.497	6.721
1960 - 1969	447	440	458	418	488	446	544	504	575	497	541	482	616	494	539	515	572	508	569	511	5.349	4.815	10.164
1970 - 1979	557	497	497	464	467	437	456	414	487	404	492	480	484	471	452	481	495	490	497	484	4.884	4.622	9.506
1980 - 1989	572	500	488	475	512	477	506	432	479	478	489	434	518	478	587	465	528	484	505	482	5.184	4.705	9.889
1990 - 1999	518	492	512	481	511	437	501	462	492	439	493	409	498	449	515	444	517	415	456	415	5.013	4.443	9.456
2000 - 2009	476	385	445	404	429	344	394	353	439	331	394	363	383	339	391	388	382	345	373	353	4.106	3.605	7.711
2010 - 2019	349	384	381	388	339	340	364	323	380	351	389	389	422	369	387	403	416	354	354	376	3.781	3.677	7.458
2020 - 2029	356	377	406	417	374	344	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.136	1.138	2.274

1) Lt. eigener Fortschreibung. Einschließlich der Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen

Altersstruktur der Einwohner mit Hauptwohnung Stadt Rüsselsheim

Stand: 12/2022



■ davon Ausländerinnen ■ davon Ausländer ■ Frauen ■ Männer

**9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Geschlecht und Ausländer*innenanteil
am 31.12.2022 ¹⁾**

Stadtbezirk		B e v ö l k e r u n g						
Nr.	Bezeichnung	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	d a v o n		darunter Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz		
				männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
							männlich	weiblich
1	Innenstadt = 021	7.134	204	3.907	3.227	3.368	1.962	1.406
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon = 022 Ramsee = 023 Rübgrund, Kolonie = 025 Eichgrund	9.069 2.777 3.011 3.281	248 98 84 66	4.564 1.471 1.466 1.627	4.505 1.306 1.545 1.654	2.682 936 784 962	1.404 524 385 495	1.278 412 399 467
3	Berliner Viertel = 026	5.804	90	2.878	2.926	2.204	1.110	1.094
4	Dicker Busch I und II davon = 033 Dicker Busch II = 036 Dicker Busch I	9.822 6.598 3.224	141 80 61	4.834 3.312 1.522	4.988 3.286 1.702	3.826 2.744 1.082	1.939 1.419 520	1.887 1.325 562
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon = 024 Friedrich-Ebert-S. = 051 Hasengrund	8.313 4.575 3.738	197 136 61	4.367 2.390 1.977	3.946 2.185 1.761	3.464 1.706 1.758	1.951 980 971	1.513 726 787
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.080	78	2.097	1.983	1.402	752	650
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon = 031 Horlache = 032 Alt-Haßloch = 034 Haßloch außerh. = 035 Haßloch Nord	8.001 1.199 1.579 24 5.199	171 37 25 1 108	3.956 617 798 12 2.529	4.045 582 781 12 2.670	2.073 247 362 2 1.462	1.039 148 201 0 690	1.034 99 161 2 772
8	Alt-Königstädten davon = 041 Königstädten = 052 Hasengrund außerhalb = 053	6.603 6.580 23 0	175 174 1 0	3.270 3.253 17 0	3.333 3.327 6 0	1.115 1.106 9 0	574 566 8 0	541 540 1 0
9	Königstädten "Blauer See" davon = 042 Blauer See I = 043 Blauer See II = 044 Wohngebiet Blauer See II	3.865 1.923 610 1.332	83 56 16 11	1.886 922 305 659	1.979 1.001 305 673	568 297 70 201	258 127 34 97	310 170 36 104
10	Alt-Bauschheim davon = 061 Außerhalb = 062 Ortsmitte = 064 = 014	3.571 107 3.464 0 0	114 0 114 0 0	1.781 51 1.730 0 0	1.790 56 1.734 0 0	385 7 378 0 0	198 5 193 0 0	187 2 185 0 0
11	Bauschheim "Im Weinfäß" = 063	2.437	76	1.200	1.237	431	220	211
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	731	26	382	349	374	194	180
	Insgesamt	69.430	1.603	35.122	34.308	21.892	11.601	10.291

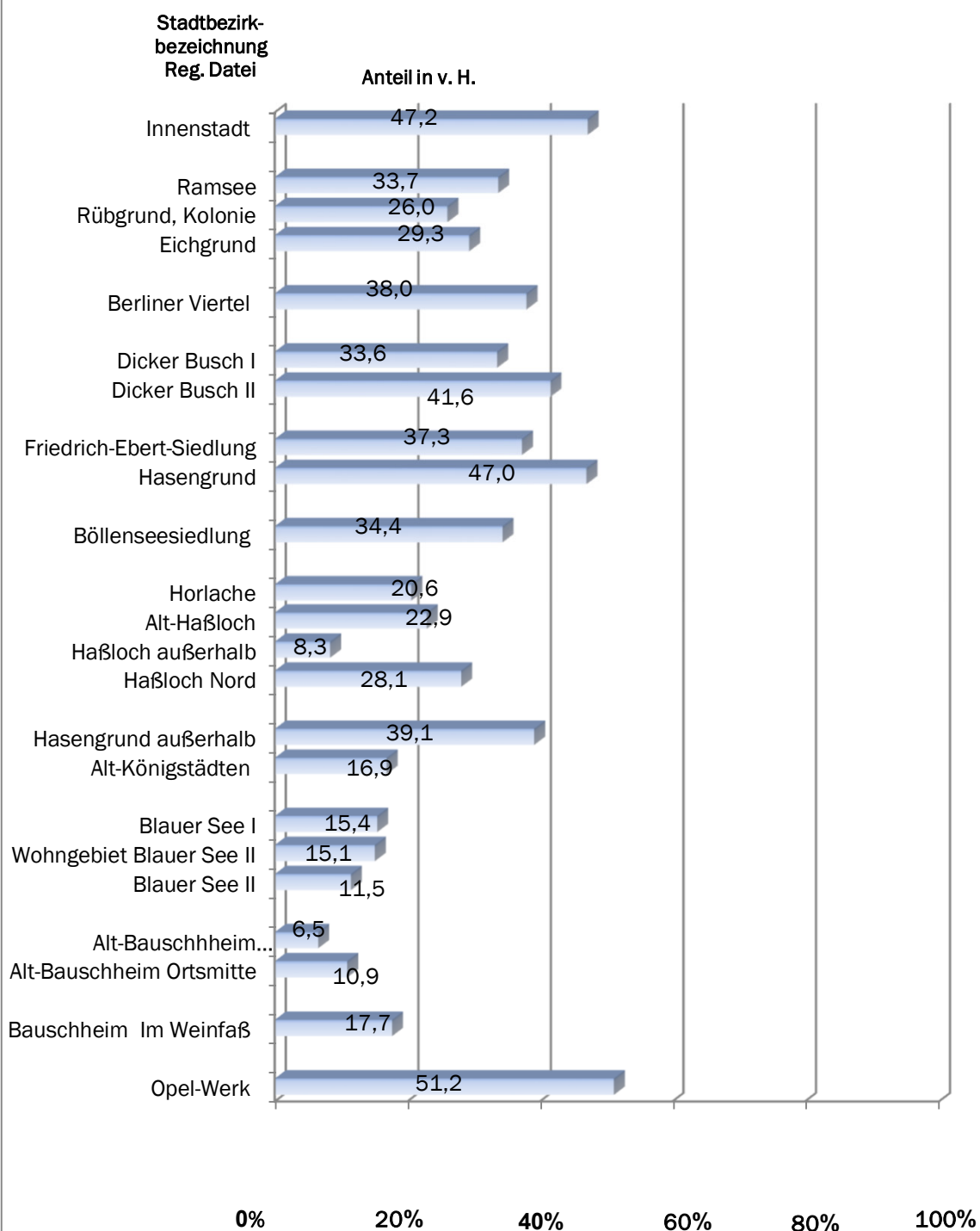
1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

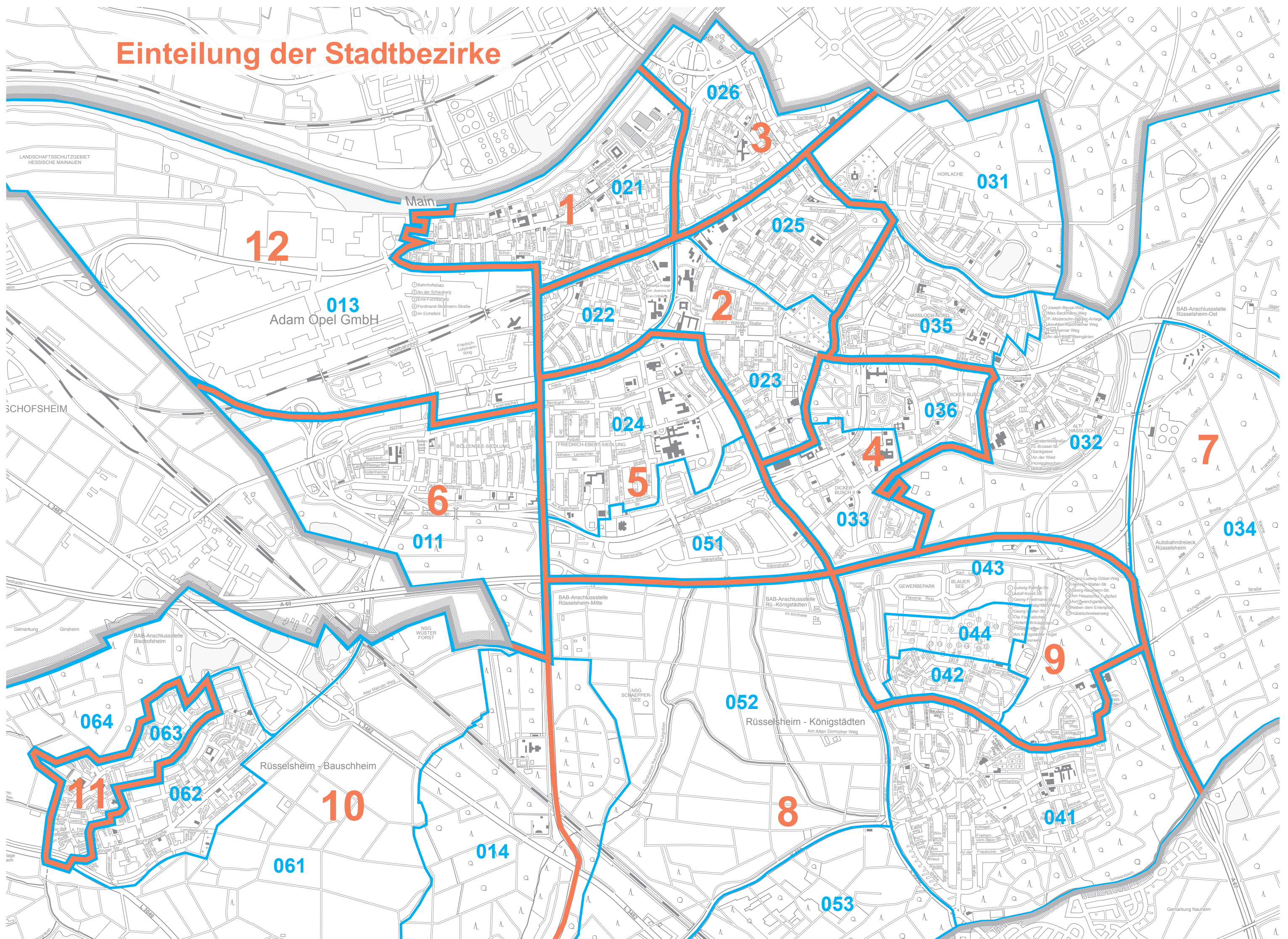
3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

Schaubild 6 (zu Tabelle 9)

Anteil der Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz nach Stadtbezirken 2022



Einteilung der Stadtbezirke



10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Altersgruppen am 31.12.2022 ¹⁾

Stadtbezirk		Bevölkerung		Alter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Nr.	Bezeichnung	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter
1	Innenstadt = 021	7.134	204	241	215	327	274	249	275	703	3.489	1.361
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon	9.069	248	271	278	404	355	270	264	680	4.257	2.290
	= 022 Ramsee	2.777	98	81	75	129	101	84	84	222	1.387	614
	= 023 Rübgrund, Kolonie	3.011	84	71	87	116	129	85	102	214	1.321	886
	= 025 Eichgrund	3.281	66	119	116	159	125	101	78	244	1.549	790
3	Berliner Viertel = 026	5.804	90	257	265	399	250	171	166	393	2.792	1.111
4	Dicker Busch I und II davon	9.822	141	332	377	656	560	418	390	726	4.193	2.170
	= 033 Dicker Busch II	6.598	80	205	250	451	413	299	290	517	2.825	1.348
	= 036 Dicker Busch I	3.224	61	127	127	205	147	119	100	209	1.368	822
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon	8.313	197	257	265	400	338	251	278	827	3.738	1.959
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.575	136	137	127	183	177	116	142	444	2.122	1.127
	= 051 Hasengrund	3.738	61	120	138	217	161	135	136	383	1.616	832
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.080	78	125	144	188	150	119	124	284	1.938	1.008
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon	8.001	171	286	255	378	296	225	215	542	3.563	2.241
	= 031 Horlache	1.199	37	35	39	70	43	28	37	74	491	382
	= 032 Alt-Haßloch	1.579	25	47	45	76	48	47	34	116	676	490
	= 034 Haßloch außerh.	24	1	0	0	0	1	0	1	1	9	12
	= 035 Haßloch Nord	5.199	108	204	171	232	204	150	143	351	2.387	1.357
8	Alt-Königstädten davon	6.603	175	209	187	337	235	198	208	368	2.866	1.995
	= 041 Königstädten	6.580	174	209	187	337	235	198	207	365	2.852	1.990
	= 052 Hasengrund außerhalb	23	1	0	0	0	0	0	1	3	14	5
	= 053	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See" davon	3.865	83	119	104	231	210	121	106	251	1.792	931
	= 042 Blauer See I	1.923	56	58	42	70	84	50	51	136	850	582
	= 043 Blauer See II	610	16	16	18	36	26	15	7	32	252	208
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.332	11	45	44	125	100	56	48	83	690	141
10	Alt-Bauschheim davon	3.571	114	89	101	147	114	80	85	178	1.545	1.232
	= 061 Außerhalb	107	0	6	4	10	3	2	2	7	54	19
	= 062 Ortsmitte	3.464	114	83	97	137	111	78	83	171	1.491	1.213
	= 064	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinhaß" = 063	2.437	76	65	63	132	94	94	80	155	1.187	567
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	731	26	17	18	39	55	32	39	130	294	107
Insgesamt		69.430	1.603	2.268	2.272	3.638	2.931	2.228	2.230	5.237	31.654	16.972

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

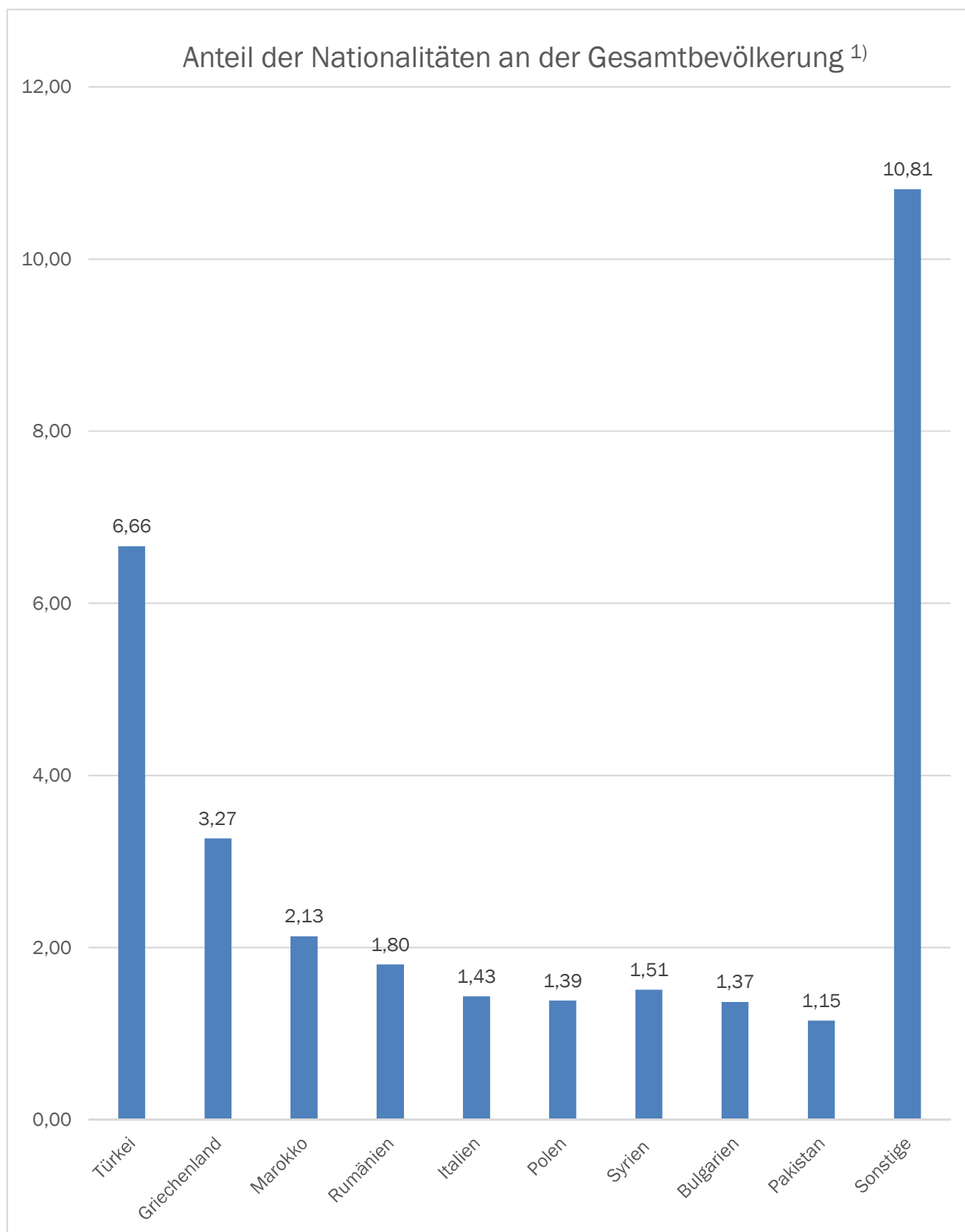
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ¹⁾

Staatsangehörigkeit	31. Dezember					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz	18.826	19.494	20.032	20.383	20.659	21.892
b) Anteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	28,1	28,8	29,4	29,9	30,3	31,5
c) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nebenwohnsitz ²⁾	140	126	133	128	137	137
d) Gliederung nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten:						
Türkei	4.553	4.550	4.604	4.534	4.513	4.626
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	6,9	6,8	6,7	6,8	6,6	6,7
Griechenland	2.249	2.283	2.348	2.353	2.318	2.269
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3
Marokko	1.219	1.284	1.427	1.454	1.478	1.479
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,9	1,8	1,9	2,1	2,1	2,1
Rumänien	1.002	1.126	1.102	1.176	1.282	1.253
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,3	1,5	1,7	1,7	1,8	1,9
Italien	1.058	1.053	1.033	1.021	997	996
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4
Polen	938	955	955	969	984	962
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Syrien	569	696	841	867	942	1.049
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,5	0,8	1,0	1,2	1,3	1,5
Bulgarien	728	811	821	903	933	951
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4
Pakistan	722	751	785	777	765	800
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2
Übrige Nationen einschl. Staatenlose	5.788	5.985	6.116	6.329	6.447	7.507
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	8,3	8,6	8,8	9,0	9,3	10,8

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen.

Die Daten sind aufgrund methodischer und technischer Veränderung nicht mit den Vorjahreswerten (ältere Statistische Berichte) vergleichbar.



1) Bezogen auf die Bevölkerung lt. eigener Fortschreibung.

12. Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten am 31.12.2022 ¹⁾

	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
1.	Albanien	254	52. Simbabwe	*	103. Sri Lanka	13
2.	Bosnien und Herzegowina	247	53. Ghana	36	104. Vietnam	74
3.	Belgien	26	54. Mauretanien	*	105. Dem. Volksrep. Korea	*
4.	Bulgarien	951	55. Kenia	9	106. Indien	283
5.	Dänemark	5	56. Demokratische Republik Kongo	5	107. Indonesien	27
6.	Estland	*	57. Libyen	*	108. Irak	121
7.	Finnland	11	58. Madagaskar	6	109. Iran	98
8.	Frankreich	94	59. Marokko	1.479	110. Israel	*
9.	Kroatien	423	60. Mauritius	*	111. Japan	15
10.	Slowenien	36	61. Mosambik	*	112. Kasachstan	17
11.	Serbien und Montenegro	38	62. Burkina Faso	*	113. Jordanien	13
12.	Serbien (einschließlich Kosovo)	17	63. Guinea	7	114. Laos	*
13.	Griechenland	2.269	64. Kamerun	47	115. Kirgisistan	*
14.	Irland	8	65. Südafrika	5	116. Libanon	9
15.	Island	*	66. Ruanda	8	117. Oman	*
16.	Italien	996	67. Senegal	*	118. Mongolei	*
17.	Lettland	55	68. Sierra Leone	*	119. Nepal	6
18.	Montenegro	39	69. Somalia	141	120. Palästinensische Gebiete	*
19.	Liechtenstein	*	70. Äquatorialguinea	*	121. Bangladesch	35
20.	Litauen	277	71. Sudan	*	122. Pakistan	800
21.	Nordmazedonien	71	72. Togo	*	123. Philippinen	38
22.	Moldau	118	73. Tunesien	84	124. Taiwan	4
23.	Niederlande	83	74. Uganda	*	125. Republik Korea	50
24.	Norwegen	*	75. Ägypten	32	126. Tadschikistan	*
25.	Kosovo	104	76. Argentinien	*	127. Turkmenistan	*
26.	Österreich	95	77. Brasilien	47	128. Syrien	1.049
27.	Polen	962	78. Chile	8	129. Thailand	74
28.	Portugal	190	79. Dominica	*	130. Usbekistan	6
29.	Rumänien	1.253	80. Costa Rica	*	131. China	96
30.	Slowakei	50	81. Dominikanische Republik	18	132. Malaysia	5
31.	Schweden	9	82. Ecuador	5	133. Australien	4
32.	Schweiz	15	83. Haiti	*	134. Neuseeland	*
33.	Sowjetunion	*	84. Honduras	*	135. staatenlos	41
34.	Russische Föderation	140	85. Kanada	12	ungeklärt	333
35.	Spanien	714	86. Kolumbien	30		
36.	Tschechoslowakei	*	87. Kuba	13	ohne Angabe	8
37.	Türkei	4.626	88. Mexiko	9		
38.	Tschechien	38	89. Nicaragua	*	* Zahlenwert ist geheim zu halten	70
39.	Ungarn	178	90. Jamaika	*		
40.	Ukraine	668	91. Paraguay	*		
41.	Vereinigtes Königreich	62	92. Peru	6		
42.	Belarus	15	93. Uruguay	*		
43.	Serbien	311	94. Venezuela	6		
44.	Zypern	6	95. Vereinigte Staaten	118		
45.	Algerien	58	96. Trinidad und Tobago	*		
46.	Angola	5	97. Jemen	5		
47.	Eritrea	132	98. Armenien	30		
48.	Äthiopien	174	99. Afghanistan	535		
49.	Dschibuti	*	100. Aserbaidschan	20		
50.	Côte d'Ivoire	*	101. Myanmar	*		
51.	Nigeria	44	102. Georgien	15		
					Gesamt	21.892

1) Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

* Zahlenwert ist geheim zu halten.

Die Auflistung der Staatsangehörigkeiten erfolgt nach Kontinenten.

Schwarz = Europa

Rot = Afrika

Blau = Amerika

Orange = Asien

Grün = Australien

13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2022 ¹⁾

Jahr	Ausländer *innen am 31.12.	davon aus																			
		Türkei		Griechenland		Marokko		Rumänien		Italien		Polen		Syrien		Bulgarien		Pakistan		Übrige Nationen	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v. H
1995	15.206	5.729	37,7	2.343	15,4	1.713	11,3	39	0,3	1.124	7,4	147	1,0	32	0,2	6	0,0	61	0,4	4.012	26,4
1996	15.098	5.742	38,0	2.294	15,2	1.624	10,8	44	0,3	1.131	7,5	141	0,9	30	0,2	6	0,0	69	0,5	4.017	26,6
1997	14.802	5.710	38,6	2.241	15,1	1.603	10,8	51	0,3	1.089	7,4	146	1,0	28	0,2	10	0,1	81	0,5	3.843	26,0
1998	14.528	5.627	38,7	2.222	15,3	1.576	10,8	55	0,4	1.071	7,4	140	1,0	23	0,2	28	0,2	89	0,6	3.697	25,4
1999	14.268	5.411	37,9	2.189	15,3	1.578	11,1	48	0,3	1.058	7,4	139	1,0	30	0,2	42	0,3	115	0,8	3.658	25,6
2000	14.125	5.354	37,9	2.145	15,2	1.512	10,7	57	0,4	1.050	7,4	164	1,2	32	0,2	53	0,4	126	0,9	3.632	25,7
2001	14.065	5.380	38,3	2.118	15,1	1.429	10,2	58	0,4	1.042	7,4	157	1,1	34	0,2	66	0,5	137	1,0	3.644	25,9
2002	13.926	5.280	37,9	2.071	14,9	1.391	10,0	72	0,5	1.052	7,6	169	1,2	33	0,2	11	0,1	158	1,1	3.689	26,5
2003	13.753	5.212	37,9	2.038	14,8	1.363	9,9	62	0,5	1022	7,4	181	1,3	29	0,2	13	0,1	187	1,4	3.646	26,5
2004	13.442	5.100	37,9	1.932	14,4	1345	10,0	55	0,4	968	7,2	221	1,6	21	0,2	14	0,1	200	1,5	3.586	26,7
2005	13.338	5.179	38,8	1.810	13,6	1306	9,8	53	0,4	938	7,0	280	2,1	24	0,2	11	0,1	201	1,5	3.536	26,5
2006	13.216	5.135	38,9	1.767	13,4	1256	9,5	49	0,4	890	6,7	334	2,5	30	0,2	19	0,1	221	1,7	3.515	26,6
2007	13.222	5.109	38,6	1.700	12,9	1225	9,3	67	0,5	892	6,7	369	2,8	29	0,2	51	0,4	224	1,7	3.556	26,9
2008	13.144	5.122	39,0	1.637	12,5	1152	8,8	67	0,5	892	6,8	388	3,0	35	0,3	66	0,5	241	1,8	3.544	27,0
2009	13.061	5.081	38,9	1.580	12,1	1125	8,6	73	0,6	873	6,7	400	3,1	31	0,2	101	0,8	245	1,9	3.552	27,2
2010	13.041	4.914	37,7	1.529	11,7	1126	8,6	131	1,0	867	6,6	445	3,4	34	0,3	174	1,3	269	2,1	3.552	27,2
2011	13.557	4.896	36,1	1.627	12,0	1110	8,2	201	1,5	877	6,5	496	3,7	38	0,3	235	1,7	346	2,6	3.731	27,5
2012	14.230	4.841	34,0	1.801	12,7	1107	7,8	321	2,3	913	6,4	606	4,3	36	0,3	325	2,3	386	2,7	3.894	27,4
2013	14.819	4.735	32,0	1.936	13,1	1138	7,7	471	3,2	938	6,3	678	4,6	66	0,4	394	2,7	427	2,9	4.036	27,2
2014	15.511	4.641	29,9	2.032	13,1	1143	7,4	648	4,2	946	6,1	741	4,8	111	0,7	461	3,0	533	3,4	4.255	27,4
2015	16.619	4.618	27,8	2.115	12,7	1197	7,2	698	4,2	975	5,9	835	5,0	196	1,2	553	3,3	593	3,6	4.839	29,1
2016	17.963	4.562	25,4	2.180	12,1	1258	7,0	891	5,0	997	5,6	900	5,0	327	1,8	636	3,5	691	3,8	5.521	30,7
2017	18.826	4.553	24,2	2.249	11,9	1219	6,5	1.002	5,3	1058	5,6	938	5,0	569	3,0	728	3,9	722	3,8	5.788	30,7
2018	19.494	4.550	23,3	2.283	11,7	1284	6,6	1.126	5,8	1053	5,4	955	4,9	696	3,6	811	4,2	751	3,9	5.985	30,7
2019	20.032	4.604	23,0	2.348	11,7	1427	7,1	1.102	5,5	1033	5,2	955	4,8	841	4,2	821	4,1	785	3,9	6.116	30,5
2020	20.383	4.534	22,2	2.353	11,5	1454	7,1	1.176	5,8	1021	5,0	969	4,8	867	4,3	903	4,4	777	3,8	6.329	31,1
2021	20.659	4.513	21,8	2.318	11,2	1478	7,2	1.282	6,2	997	4,8	984	4,8	942	4,6	933	4,5	765	3,7	6.447	31,2
2022	21.892	4.626	21,1	2.269	10,4	1479	6,8	1.253	5,7	996	4,5	962	4,4	1.049	4,8	951	4,3	800	3,7	7.507	34,3

1) Mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

14. Einwohner*innen und Ausländer*innenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau

Gemeinde	30. Juni						
	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾²⁾	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾	2021 ¹⁾²⁾	2022 ¹⁾²⁾
Rüsselsheim am Main, Stadt	63.500	64.516	65.060	65.788	65.914	66.006	66.778
Ausländer*innenanteil in v.H.	25,4	26,9	27,6	28,4	28,9	29,4	30,5
Einwohner*innen je qkm	1.089	1.107	1.116	1.129	1.131	1.132	1.146
Biebesheim am Rhein	6.684	6.707	6.750	6.780	6.691	6.647	6.609
Ausländer*innenanteil in v.H.	17,2	18,6	18,9	19,0	18,9	19,7	19,8
Einwohner*innen je qkm	358	359	361	363	358	356	354
Bischofsheim	13.296	13.214	13.165	13.165	13.156	12.980	12.982
Ausländer*innenanteil in v.H.	19,5	19,4	19,8	20,5	20,6	20,1	20,7
Einwohner*innen je qkm	1.474	1.454	1.458	1.458	1.457	1.438	1.438
Büttelborn	14.689	14.725	14.733	14.811	14.918	14.890	15.029
Ausländer*innenanteil in v.H.	13,6	13,9	14,3	14,8	14,9	15,0	15,7
Einwohner*innen je qkm	489	491	491	494	497	496	501
Gernsheim, Schöffersstadt	10.086	10.256	10.447	10.496	10.603	10.598	10.904
Ausländer*innenanteil in v.H.	11,8	12,5	13,8	14,4	15,1	14,6	15,8
Einwohner*innen je qkm	251	256	260	262	264	264	272
Ginsheim-Gustavsburg, Stadt	16.254	16.445	16.617	16.861	16.874	16.777	17.068
Ausländer*innenanteil in v.H.	17,0	17,9	18,8	19,6	19,9	20,0	21,5
Einwohner*innen je qkm	1.166	1.179	1.192	1.209	1.210	1.203	1.224
Groß-Gerau, Stadt	24.632	24.775	25.034	25.341	25.660	25.828	26.296
Ausländer*innenanteil in v.H.	19,6	20,0	20,3	20,7	21,0	21,0	22,3
Einwohner*innen je qkm	452	455	460	465	471	474	483
Kelsterbach, Stadt	15.954	16.195	16.722	17.062	17.005	16.942	17.277
Ausländer*innenanteil in v.H.	33,4	34,0	34,7	35,6	35,1	34,8	36,1
Einwohner*innen je qkm	1.038	1.051	1.085	1.108	1.104	1.100	1.121
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.030	34.287	34.426	34.867	34.876	34.712	35.029
Ausländer*innenanteil in v.H.	22,3	23,1	23,6	24,5	25,0	25,2	26,5
Einwohner*innen je qkm	771	777	780	790	790	787	794
Nauheim	10.482	10.550	10.502	10.659	10.727	10.790	10.836
Ausländer*innenanteil in v.H.	13,2	13,8	13,9	14,2	14,6	15,0	15,8
Einwohner*innen je qkm	761	766	763	774	779	784	787
Raunheim, Stadt	15.876	15.949	16.223	16.232	16.204	16.006	16.352,0
Ausländer*innenanteil in v.H.	30,6	31,1	32,6	33,0	34,0	34,1	36,0
Einwohner*innen je qkm	1.259	1.266	1.288	1.288	1.286	1.270	1.298
Riedstadt, Stadt	23.218	23.410	23.764	23.751	23.928	23.966	24.140
Ausländer*innenanteil in v.H.	11,5	12,5	13,3	14,0	14,3	14,3	15,3
Einwohner*innen je qkm	315	318	322	322	325	325	327
Stockstadt am Rhein	5.918	5.946	6.053	6.086	6.100	6.228	6.356
Ausländer*innenanteil in v.H.	14,9	15,1	16,2	16,6	16,3	17,5	18,6
Einwohner*innen je qkm	316	317	323	325	326	333	339
Trebur	13.248	13.233	13.293	13.353	13.297	13.232	13.237
Ausländer*innenanteil in v.H.	7,8	8,1	8,8	9,3	9,1	9,3	10,1
Einwohner*innen je qkm	264	264	265	266	265	264	264
Landkreis Groß-Gerau	267.867	269.045	272.789	275.252	275.953	275.602	278.893
Ausländer*innenanteil in v.H.	20,3	20,7	21,8	22,5	22,8	23,0	24,1
Einwohner*innen je qkm	591	596	602	608	609	608	616

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen

Gemeinde	Einwohner*innen am 30. Juni					
	2 0 1 7 ¹⁾²⁾	2 0 1 8 ¹⁾²⁾	2 0 1 9 ¹⁾²⁾	2 0 2 0 ¹⁾²⁾	2 0 2 1 ¹⁾²⁾	2 0 2 2 ¹⁾²⁾
Frankfurt am Main, Stadt *	742.175	748.601	757.765	764.319	755.166	770.112
Wiesbaden, Landeshauptstadt *	277.813	278.247	278.456	278.334	278.591	282.903
Kassel, dokumenta-Stadt *	199.223	200.854	201.440	201.259	200.227	202.689
Darmstadt, Wissenschaftsstadt *	157.247	158.542	159.135	159.540	158.743	161.874
Offenbach am Main, Stadt *	125.553	127.509	129.372	130.240	131.006	133.277
Hanau, Brüder-Grimm-Stadt +	95.846	96.345	96.158	96.626	97.459	100.307
Gießen, Universitätsstadt +	86.796	87.470	88.329	89.209	90.381	93.432
Marburg, Universitätsstadt +	75.264	75.979	76.590	76.286	75.638	77.410
Fulda, Stadt +	67.684	68.107	68.492	68.242	67.872	69.308
Rüsselsheim am Main, Stadt +	64.516	65.060	65.788	65.914	66.006	66.778
Bad Homburg von der Höhe, Stadt +	53.949	54.093	54.281	54.256	54.089	55.053
Wetzlar, Stadt +	52.643	52.903	52.981	53.105	53.035	53.751
Oberursel (Taunus), Stadt	45.976	46.242	46.406	46.610	46.607	47.004
Rodgau, Stadt	44.485	44.801	45.423	45.746	45.904	46.131
Dreieich, Stadt	41.323	41.891	42.126	42.062	41.798	42.154
Bensheim, Stadt	40.202	40.427	40.528	40.795	40.684	41.239
Hofheim am Taunus, Kreisstadt)	39.673	39.732	39.654	39.793	39.860	40.217
Maintal, Stadt	38.901	39.193	39.534	39.402	39.145	39.588
Langen (Hessen), Stadt	37.380	37.651	38.059	38.311	38.657	38.981
Neu-Isenburg, Stadt	37.568	37.530	37.905	38.099	38.191	38.975
Limburg an der Lahn, Kreisstadt	35.032	35.259	35.521	35.648	35.784	36.182
Bad Vilbel, Stadt	33.661	33.832	34.010	34.492	34.704	35.480
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.287	34.426	34.867	34.876	34.712	35.029
Dietzenbach, Kreisstadt	34.110	34.063	34.081	34.242	34.439	34.787
Viernheim, Stadt	34.142	34.128	34.241	34.330	34.176	34.477
Bad Nauheim, Kreisstadt	31.957	32.100	32.296	32.421	32.573	33.237
Lampertheim, Stadt	32.530	32.562	32.586	32.583	32.700	32.894
Taunusstein, Stadt			30.055	30.105	30.131	30.712
Bad Hersfeld, Kreisstadt					30.047	30.661
Friedberg (Hessen)						30.150
Land Hessen insgesamt	6.228.973	6.250.460	6.275.691	6.288.710	6.281.338	6.371.340

* = Kreisfreie Stadt.

+ = Stadt mit Sonderstatus.

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

16. Kreisfreie Städte in Hessen ¹⁾²⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2022			darunter Ausländer*innen			Ausländer *innen in v. H. der Bevölkerung	Gemarkungs- fläche in qkm am 1.1.2022	Einwohner *innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Darmstadt	161.874	82.187	79.687	36.237	19.124	17.113	22,4	122,1	1.326
Frankfurt	770.112	378.911	391.201	235.925	117.181	118.744	30,6	248,3	3.101
Kassel	202.689	99.262	103.427	43.566	22.242	21.324	21,5	106,8	1.898
Offenbach	133.277	66.188	67.089	51.154	26.053	25.101	38,4	44,9	2.970
Wiesbaden	282.903	135.023	147.880	61.944	29.653	32.291	21,9	203,9	1.388

17. Sonderstatusstädte in Hessen ¹⁾²⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2022			darunter Ausländer*innen			Ausländer *innen in v. H. der Bevölkerung	Gemarkungs- fläche in qkm am 1.1.2022	Einwohner *innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Rüsselsheim	66.778	33.305	33.473	20.394	10.585	9.809	30,5	58,3	1.146
Bad Homburg v.d.H	55.053	26.048	29.005	12.162	5.757	6.405	22,1	51,1	1.077
Fulda	69.308	34.061	35.247	13.754	7.294	6.460	19,8	104,0	666
Gießen	93.432	45.682	47.750	22.328	11.321	11.007	23,9	72,6	1.287
Hanau	100.307	49.361	50.946	29.019	14.765	14.254	28,9	76,5	1.312
Marburg	77.410	36.679	40.731	11.700	5.744	5.956	15,1	123,9	625
Wetzlar	53.751	25.999	27.752	10.611	5.387	5.224	19,7	75,6	711

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

1. Gas- und Wasserversorgung ¹⁾

	2018	2019	2020	2021	2022
a) Wasserabgabe (Angaben in 1.000 Kubikmeter)					
Insgesamt	3.116	3.328	3.455	3.417	3.344
Zahl der angeschlossenen Wasserzähler am 31.12.	10.880	11.086	11.091	11.175	11.220
b) Gasabgabe des Netzes (Angaben in Megawattstunden (MWh))					
Insgesamt	402.774	411.699	397.358	454.735	382.951
Zahl der angeschlossenen Gaszähler am 31.12.	12.337	12.307	12.285	12.296	12.242

1) Eine separate Auswertung für Industrie ist nicht mehr möglich.

Quelle: zu a) Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH.
zu b) Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

2. Abfallbeseitigung

(Angaben in Tonnen)

	2019	2020	2021	2022
Abfallmengen insgesamt	32.790	32.691	33.177	28.892
davon Hausmüll (Restmüll)	9.074	9.801	10.416	9.859
Sperrmüll (ohne Gartenabfälle)	2.105	2.586	2.540	2.038
Bio-Abfälle	8.487	7.847	7.736	6.747
Gartenabfälle	2.471	2.025	2.280	1.912
Altpapier ¹⁾	4.150	3.903	3.729	3.343
Schrott (aus Schrottsammlungen)	248	246	245	186
Bauschutt,	2.063	2.091	1.945	1.108
Duales System ("Grüner Punkt")	2.313	2.283	2.385	2.192
Holz	967	959	971	649
Altreifen ²⁾	40	47	41	38
Sondermüll Schadstoffmobil ^{3) 7)}	12	15	16	16
Kunststoffe / Styropor (Neu ab 2020)	*	47	58	37
Styropor	2 ⁴⁾	0 ⁴⁾	0 ⁴⁾	0 ⁴⁾
Kehrricht, Kanalschlamm	654	658	637	671
"Wilden Ablagerungen" ^{5) 6)}	204	183	178	96

1) Ab 1996 Aufteilung der bisherigen Wertstofftonne in Altpapier und Duales System (Grüner Punkt).

2) Aus stationärer Sondermüllsammlung.

3) Aus mobiler Sondermüllsammlung.

4) Ab 2006 Angabe in Tonnen.

5) Elektroschrott und Kühlgeräte werden nicht mehr so gesammelt wie in den Jahren zuvor.

6) Neu aufgenommen ab 2011.

7) Ab 2016 erfolgt Verwiegung von Schadstoffen, nicht mehr Anzahl von Anlieferer.

* Angabe nicht sinnvoll.

3. Abwasserbeseitigung ¹⁾

	2019	2020	2021	2022
a) Zentralkläranlage ²⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	5.097.924	5.073.012	5.456.262	5.167.283
Klärschlamm zur Deponie in Tonnen ³⁾	4.589	4.848	4.197	4.393
Klärgasgewinnung in Kubikmeter	1.187.224	1.169.456	1.070.710	955.943
b) Kläranlage Bauschheim ⁴⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	551.778	531.842	564.885	531.097
darunter für Stadtteil Bauschheim	355.579	346.171	357.308	348.477

1) Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

2) Auf der Zentralkläranlage erfolgt die Abwasserbeseitigung für die Städte Rüsselsheim (ohne deren Stadtteil Bauschheim) und Raunheim.

3) Einschließlich des auf der Kläranlage Bauschheim anfallenden Klärschlamms.

4) Auf der Kläranlage Bauschheim erfolgt die Abwasserbeseitigung für den Rüsselsheimer Stadtteil Bauschheim und den Ortsteil Astheim der Gemeinde Trebur.

4. Stromabgabe an Lieferanten im Netzgebiet

(von Lieferanten an Endkunden im Netzgebiet)

	2018	2019	2020	2021	2022
Stromabgabe insgesamt (Angaben in 1.000 Megawattstunden)	209	207	204	202	201
davon Sonderabnehmer	92	90	86	83	81
darunter für verarbeitendes Gewerbe/Industrie	5	4	4	4	4
öffentliche Beleuchtung	2	2	2	2	2
davon Tarifabnehmer	116	117	118	118	120
davon für Haushalt und Landwirtschaft	94	95	97	97	99
gewerblichen, beruflichen und sonstigen Bedarf	22	22	21	21	21

Quelle: Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

5. Luftimmissionen ¹⁾ (Angaben in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)

Messstation		2 0 2 2											

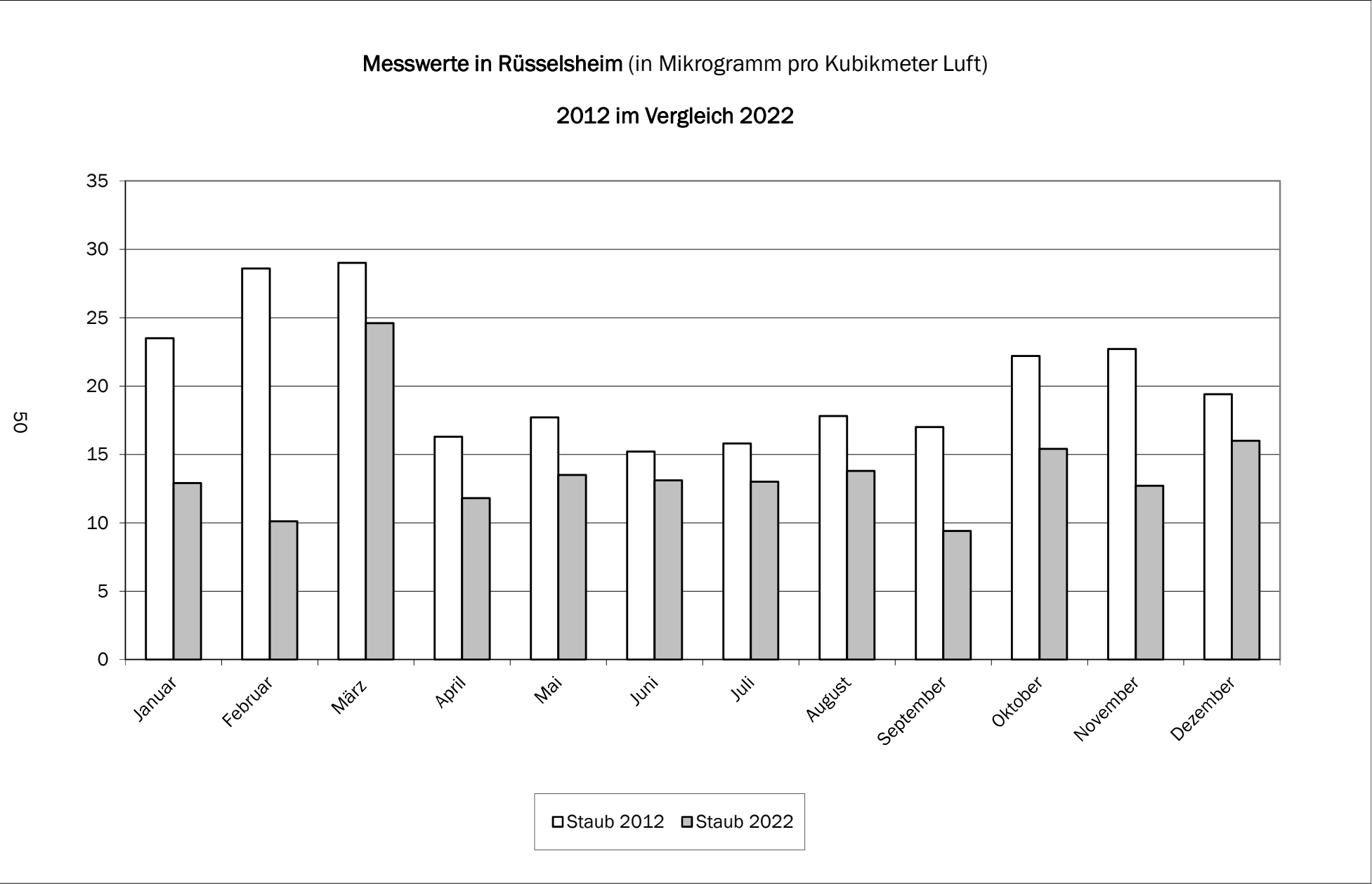
Schadstoffparameter	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rüsselsheim/Raunheim ²⁾													
Schwefeldioxid (SO ₂)	2012	0,80	0,90	1,10	0,90	0,90	1,00	0,90	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
		2,40	4,30	2,70	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,30	2,10	2,10	1,70
Kohlenmonoxid (CO)	2012	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,40
		0,44	0,45	0,42	0,31	0,27	0,23	0,21	0,26	0,33	0,42	0,47	0,41
Stickstoffmonoxid (NO)	2012	10,00	9,10	7,80	3,00	2,00	1,70	1,40	0,90	5,60	18,50	18,40	19,40
		26,70	18,20	28,90	7,90	6,00	5,50	3,60	6,10	19,60	32,10	37,20	26,70
Stickstoffdioxid (NO ₂)	2012	22,50	19,60	31,60	18,70	16,00	15,10	14,50	15,40	18,70	20,50	21,40	24,00
		31,80	38,50	39,80	26,60	24,70	23,30	21,20	28,90	32,10	32,90	35,60	32,30
Ozon (O ₃)	2012	31,00	47,70	45,50	59,60	66,10	71,70	73,10	81,70	41,50	18,10	17,40	18,40
		28,30	26,10	31,10	54,90	65,00	47,50	58,10	55,70	38,10	21,10	18,40	27,80
Staub	2012	12,90	10,10	24,60	11,80	13,50	13,10	13,00	13,80	9,40	15,40	12,70	16,00
		23,50	28,60	29,00	16,30	17,70	15,20	15,80	17,80	17,00	22,20	22,70	19,40

1) Monatsmittelwerte lt. Angaben der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden.

2) Messstation Raunheim, Forsthausstraße.

- Schwefeldioxid = Farbloses Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht.
- Kohlenmonoxid = Farbloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung organischer Verbindungen (Hauptquellen: Kfz-Motor, Hausheizung, Schwerindustrie) entsteht.
- Stickstoffmonoxid und -dioxid = Entsteht bei Verbrennungsprozessen, da der Stickstoff und der Sauerstoff der Luft infolge der im Brennstoff herrschenden hohen Temperatur miteinander zu Stickstoffoxiden reagieren. In der Atmosphäre wird Stickstoffmonoxid relativ schnell zu dem gesundheitsschädlichen Stickstoffdioxid umgesetzt.
- Ozon = Bodennahes Ozon wird aus dem Sauerstoff unserer Luft gebildet. Es entsteht vor allem dann, wenn starke Sonneneinstrahlung während langanhaltender Schönwetterperioden im Sommer auf Luftschadstoffe (hauptsächlich Stickoxide und Kohlenwasserstoffe) trifft.

Schaubild 8 (zur Tabelle Luftimmissionen)



IV. Bau- und Wohnungswesen

IV. Bau- und Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen ¹⁾

	2021			2022		
	Zugang	Bestand		Zugang	Bestand	
		absolut	in v. H.		absolut	in v. H.
a) Wohngebäude insgesamt	9	10.635	100,0	28	10.663	100,0
davon mit 1 Wohnung	1	5.762	54,2	12	5.774	54,1
2 Wohnungen	-1	2.348	22,1	-4	2.344	22,0
3 oder mehr Wohnungen	9	2.503	23,5	19	2.522	23,7
Wohnheime	0	22	0,2	1	23	0,2
b) Wohnungen insgesamt	46	30.154	100,0	176	30.330	100,0
darunter in Gebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen	40	18.277	60,6	166	18.443	60,8
davon mit 1 und 2 Räumen ²⁾	23	3.707	12,3	45	3.752	12,4
3 Räumen	4	7.416	24,6	58	7.474	24,6
4 Räumen	6	9.303	30,9	43	9.346	30,8
5 Räumen	5	4.612	15,3	17	4.629	15,3
6 Räumen und mehr	8	5.116	17,0	13	5.129	16,9
c) Räume insgesamt	155	124.415	-	-124.415		-

1) Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 28. Mai 2014).

2) Nur Wohn- und Schlafräume mit mehr als 6 qm Fläche sowie Küchen.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Baugenehmigungen

	2021		2022		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen absolut	in v.H.	Wohneinheiten absolut	in v.H.
Erteilte Baugenehmigung ¹⁾ für Gebäude mit Wohnraum insgesamt	67	182	40	290	-27	-40,3	108	59,3
davon für Eigenheime	31	75	20	44	-11	-35,5	-31	-41,3
darunter mit 1 Wohnung	12	14	8	8	-4	-33,3	-6	-42,9
mit 2 Wohnungen	14	28	5	10	-9	-64,3	-18	-64,3
mit 3 Wohnungen	2	6	3	9	1	50,0	3	50,0
mit mehr als 3 Whg.	3	13	3	14	0	0,0	1	7,7
Reihenhäuser	1	14	1	3	0	²⁾	-11	²⁾
für Mehrgeschossbauten von Wohnungsbauunternehmen	5	59	8	229	3	60,0	170	288,1
darunter öffentliche	2	26	5	188	3	150,0	162	623,1
private	3	33	3	41	0	0,0	8	24,2
für Um- und Ausbauten	22	36	7	9	-15	-68,2	-27	-75,0
für Wohnheime	0	0	0	0	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
Baugenehmigungsfreie Vorhaben (§ 56 HBO)	9	12	5	8	-4	-44,4	-4	-33,3

1) Baugenehmigung für Erweiterung, Um- und Ausbau an bestehenden Gebäuden mit Wohnraum sind nur dann aufzunehmen, wenn durch die bauliche Maßnahme mindestens eine Wohneinheit zusätzlich geschaffen wird.

2) Angabe nicht sinnvoll.

Quelle: Bautätigkeitsstatistik des Bauaufsichtsamtes der Stadt Rüsselsheim.

V. Wirtschaft

V. Wirtschaft

1. Gewerbebetriebe

	2 0 2 1		2 0 2 2		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
Angemeldete Gewerbebetriebe insgesamt	4.292	100,0	4.396	100,0	104	2,4
davon Industriebetriebe	49	1,1	50	1,1	1	2,0
Handwerksbetriebe	600	14,0	646	14,7	46	7,7
Großhandelsbetriebe	58	1,4	55	1,3	-3	-5,2
Einzelhandelsbetriebe	725	16,9	751	17,1	26	3,6
Vertreter- und Vermittler-gewerbe	496	11,6	511	11,6	15	3,0
Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe	174	4,1	179	4,1	5	2,9
Sonstige Gewerbebetriebe	2.190	51,0	2.204	50,1	14	0,6

Quelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Rüsselsheim am Main.

2. Arbeitsmarkt

a) Stadt Rüsselsheim

	30.06.2021		30.06.2022		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
aa) Arbeitslose						
Insgesamt	2.780	100,0	2.346	100,0	-434	-15,6
davon Männer	1.553	55,9	1.292	55,1	-261	-16,8
Frauen	1.227	44,1	1.054	44,9	-173	-14,1
darunter Ausländer*innen	1.493	53,7	1.300	55,4	-193	-12,9
Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr)	1.047	37,7	942	40,2	-105	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	233	8,4	192	8,2	-41	-17,6
dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	1,3	35	1,5	-1	-2,8
55 bis unter 65 Jahre	426	15,3	371	15,8	-55	-12,9
Schwerbehinderte	169	6,1	163	6,9	-6	-3,6

bb) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte jeweils zum 30.06.	2022	2021	2020	2019	2018
am Wohnort Rüsselsheim:	26.508	25.969	25.745	26.021	25.447
am Arbeitsort Rüsselsheim:	28.630	29.587	30.100	31.877	34.405
cc) Pendler jeweils zum 30.06.	2022	2021	2020	2019	2018
Einpendler:	21.333	22.090	22.520	24.044	26.342
Auspendler:	19.245	18.509	18.175	18.202	17.396
Pendlersaldo:	2.088	3.581	4.345	5.842	8.946

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

b) Bundesagentur für Arbeit -Geschäftsstelle Rüsselsheim- ¹⁾

	2 0 2 2			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
aa)				
Gemeldete offene Arbeitsstellen (Bestand)	540	547	505	460
Zugang an offenen Stellen (Zugang)	140	156	66	103
darunter:				
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen				
Bestand	536	539	498	441
Zugang	140	155	66	103
bb) Arbeitslose				
Insgesamt	4.279	4.043	4.218	4.271
davon Männer	2.384	2.243	2.293	2.296
Frauen	1.895	1.800	1.925	1.975
darunter Ausländer*innen	2.167	2.137	2.288	2.378
Langzeitarbeitslose (über 1Jahr)	1.553	1.496	1.528	1.539
15 bis unter 25 Jahre	388	351	444	373
dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	61	117	84
55 bis unter 65 Jahre	759	701	711	728
Schwerbehinderte	280	281	276	262
Zugang an Arbeitslosen	947	874	1.103	1.014
Arbeitslosenquote ²⁾ in v.H. (Geschäftsstelle Rüsselsheim)	5,9	5,7	6,0	6,0
Hessen	4,6	4,6	5,0	4,9
Stadt Rüsselsheim	7,0	6,7	7,0	7,0

1) Zum Arbeitsamts-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim gehören die Städte Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach sowie die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, mit insgesamt 131.330 Einwohner*innen (Stand:31.12.2022 Basis Zensus am 09.Mai 2011). Die angeführten Zahlen beziehen sich auf die in diesen Städten und Gemeinden wohnhaften Erwerbspersonen.

2) Bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

3. Opel Automobile GmbH (seit 01.08.2017)

	31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
a) Beschäftigte					
Insgesamt	16.416	13.960	12.483	11.740	10.616
davon im Werk Rüsselsheim	13.224	11.069	9.830	9.094	8.220
darunter Angestellte	8.335	6.518	5.767	5.499	4.923
Ausländer*innen	1.538	1.312	1.186	1.107	997
im Werk Kaiserslautern	1.732	1.513	1.344	1.347	1.193
im Werk Eisenach	1.460	1.378	1.309	1.299	1.204
b) Jahresproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	208.360	119.972	75.004	55.767 ²⁾	101.309
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	123.391	60.250	22.608	23.364	56.464
in Eisenach	84.969	59.722	52.396	32.403	44.845
c) Durchschnittliche Tagesproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	1.079	682	743	388	415
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	594	373	415	146	195
in Eisenach	485	309	329	242	220

Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.

1) Die in Rüsselsheim produzierten DS Fahrzeuge (Stellantis Automarke) sind in den Daten enthalten.

2) Aufgrund von Mangel an Produktionsteilen (Halbleiter) und Kurzarbeit ist die Produktion stark zurückgegangen.

	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2020 ²⁾	2021 ²⁾	2022 ²⁾³⁾
d) Absatz					
Einheiten insgesamt	1.158.803	1.099.608	1.091.431	604.297	621.858
davon im Inland	245.727	254.256	210.248	173.244	154.517
im Ausland	913.076	845.352	881.183	431.053	467.341
Exportanteil in v.H.	78,8	76,9	80,7	71,3	75,2
Von den exportierten Einheiten der Jahresproduktion erfolgte die Endmontage *					
in Rüsselsheim	89.680	37.127	23.011	6.979	37.534
in Eisenach ¹⁾	47.540	34.873	24.659	27.469	32.744

*) Nach den Regeln der Exportstatistik werden unter bestimmten Voraussetzungen auch die in ausländischen Werken endmontierten Fahrzeuge der deutschen Produktion zugerechnet.

- 1) Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.
- 2) Die Absatzzahlen für das Ausland sind in 2017 wieder gestiegen, da ab Juni 2017 die Fahrzeuge aus ausländischer Produktion wieder über die aus der Adam Opel AG hervorgegangene Opel Automobile GmbH abgewickelt werden.
- 3) Die in Rüsselsheim produzierten DS Fahrzeuge (Stellantis Automarke) sind in den Daten enthalten.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.06.2022 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort 30.06.2022											
	Beschäftigte Arbeitnehmer*innen		davon waren beschäftigt im Bereich									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Erbringung von Unternehmens-Dienstleistungen		Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	
	insgesamt ¹⁾	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Darmstadt	110.711	52.209	137	78	27.834	9.484	15.148	6.444	34.245	13.969	33.347	22.234
Frankfurt am Main	616.293	274.588	164	72	60.383	13.163	154.826	61.555	281.999	120.528	118.920	79.269
Kassel	115.813	55.581	55	27	23.529	4.331	23.763	10.200	25.809	11.553	42.657	29.470
Offenbach am Main	48.047	22.754	23	13	9.126	1.384	9.769	4.118	13.584	5.974	15.545	11.265
Wiesbaden	146.518	70.177	244	96	22.363	5.283	28.078	11.705	45.525	20.059	50.306	33.032
Rüsselsheim	28.630	9.564	*	*	12.998	1.687	*	*	5.109	1.487	6.402	*
Bad Homburg v.d.H.	36.380	18.087	89	38	7.786	3.305	5.388	2.320	13.411	5.488	9.706	6.936
Fulda	54.312	25.943	132	63	12.379	2.596	11.660	5.216	12.609	5.114	17.532	12.954
Gießen	52.758	28.972	52	26	5.639	1.272	9.263	3.817	10.763	5.385	27.041	18.472
Hanau	46.509	20.026	17	7	16.808	3.913	9.902	4.372	9.656	3.970	10.126	7.764
Marburg	45.973	25.254	18	4	8.244	2.718	5.790	2.726	7.183	3.376	24.738	16.430
Wetzlar	31.699	15.348	19	3	8.622	1.917	7.046	3.231	5.204	2.328	10.808	7.869

* Aufgrund von Geheimhaltungsfällen sind einige Felder nicht besetzt.

1) Einschließlich ohne Angabe.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Mai 2020								
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von.....ha								LF der Betriebe in ha
	landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	unter 5	5	10	20	50	100	200 und mehr	
			bis unter						
10			20	50	100	200			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Darmstadt	34	5	7	3	8	5	6	-	1.643
Frankfurt am Main	88	17	9	13	19	18	11	1	4.141
Offenbach am Main	5	2	-	1	-	1	1	-	207
Kassel	26	8	5	6	4	1	1	1	700
Wiesbaden	146	39	22	22	32	17	12	2	5.404
Rüsselsheim	14	2	2	1	3	6	-	-	544
Bad Homburg v.d.H.	23	2	-	-	11	7	3	-	1.196
Fulda	80	3	8	17	25	11	11	5	5.018
Gießen	22	6	3	1	3	6	2	1	1.478
Hanau	13	1	-	4	6	-	1	1	595
Marburg	73	2	9	17	28	11	5	1	3.094
Wetzlar	38	1	8	7	12	3	6	1	1.821

Quelle: Landwirtschaftszählung 2020 Hessisches Statistisches Landesamt

6. Preisindex für die Lebenshaltung

(bezogen auf das Land Hessen (2015 = 100))

	Wägungs- anteil in ‰ ⁰⁰	2020	2021	2 0 2 2		
		Jahresdurchschnitt		Oktober	November	Dezember
Gesamtindex	1000,00	104,9	108,1	120,6	120,1	119,2
Nahrungsmittel- und alkoholfreie Getränke	96,85	108,9	111,9	131,9	133,7	134,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	114,0	117,0	123,3	123,9	125,5
Bekleidung, Schuhe	45,34	100,8	101,7	111,2	110,7	109,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	105,1	107,3	122,3	123,0	118,8
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	50,04	100,1	102,4	113,2	113,9	114,3
Gesundheit	46,13	105,5	106,1	108,1	108,3	108,5
Verkehr (einschl. Kraftfahrstoffe)	129,05	103,2	112,2	130,9	129,0	125,9
Post- und Telekommunikation	26,72	94,2	94,1	93,7	93,7	93,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	103,9	107,1	116,1	109,1	115,5
Bildungswesen	9,02	88,3	88,7	92,5	92,6	92,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	109,7	111,9	124,5	124,8	125,1
Andere Waren und Dienstleistungen ¹⁾	74,25	106,9	110,2	115,3	115,7	115,9

Der Index stellt die durchschnittliche Preisentwicklung der Güter der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar.
Der Wägungsanteil gibt an, welchen Anteil am Warenkorb des Statistischen Landesamtes eine Produktgruppe darstellt.

1) Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä..

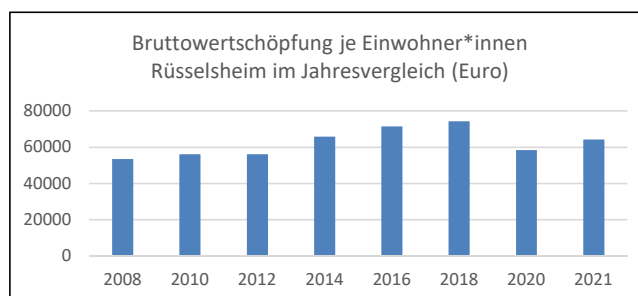
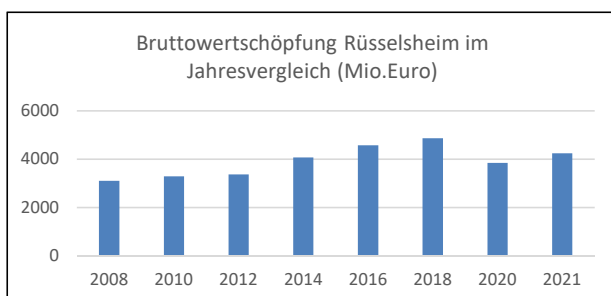
Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2020 und 2021 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner*innen 2020 und 2021									
	Bruttowertschöpfung BWS					BWS je Einwohner*innen				
	Mio. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2020	2021	Zunahme in %	2020	2021	2020	2021	Zunahme in %	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Darmstadt	12.136	12.763	5,2	4,6	4,7	83.895	88.497	5,5	183,2	183,6
Frankfurt am Main	65.193	67.028	2,8	25,0	24,4	94.136	97.270	3,3	205,5	201,8
Kassel	9.406	9.967	6,0	3,6	3,6	51.455	54.884	6,7	112,3	113,9
Offenbach am Main	4.294	4.546	5,9	1,6	1,7	36.259	38.329	5,7	79,2	79,5
Wiesbaden	16.473	17.291	5,0	6,3	6,3	65.222	68.556	5,1	142,4	142,3
Hessen	261.267	274.410	5,0	100,0	100,0	45.803	48.190	5,2	100,0	100,0
Rüsselsheim	3.849	4.239	10,1	1,5	1,5	58.340	64.174	10,0	127,4	133,2
Bad Homburg v.d.H.	3.174	3.140	-1,1	1,2	1,1	58.686	58.016	-1,1	128,1	120,4
Hanau	4.628	4.664	0,8	1,8	1,7	47.648	47.683	0,1	104,0	98,9
Gießen	3.746	3.830	2,3	1,4	1,4	41.562	42.236	1,6	90,7	87,6
Wetzlar	2.283	2.374	4,0	0,9	0,9	42.918	44.725	4,2	93,7	92,8
Marburg	3.489	3.676	5,4	1,3	1,3	45.664	48.061	5,2	99,7	99,7
Fulda	3.422	3.592	4,1	1,3	1,3	50.333	52.215	3,7	109,9	108,4

Bruttowertschöpfung BWS Rüsselsheim im Vergleich der Jahre 2008 -2021 (Tabelle wurde aktualisiert)

	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2021
Bruttowertschöpfung BWS (Mio.Euro)	3.097	3.283	3.372	4.073	4.579	4.863	3.849	4.239
BWS je Einwohner*innen (Euro)	53.382	56.101	55.991	65.727	71.520	74.310	58.340	64.174



1) Berechnungsstand: August 2022 /Februar 2023

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung. Sie ist somit ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines bestimmten Gebietes - z.B. innerhalb der Stadt Rüsselsheim - entstanden ist. Da die Abschreibungen noch in der Wertschöpfung enthalten sind, wird sie als Bruttowertschöpfung bezeichnet.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 7/2023.

8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche 2021 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2021 nach Wirtschaftsbereichen													
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe				Bau- gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr Information u. Kommunikation		Finanz-, Ver-, sicherungs- u. Unternehmens dienstleister Grundstücks- u. Wohnungswesen		Öffentliche u. sonstige Dienstleister Erziehung, Gesundheit	
			zu- sammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe									
	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Darmstadt	6	0,6	4.430	8,5	4.162	8,9	202	1,7	2.491	3,9	2.870	3,2	2.763	5,0
Frankfurt am Main	9	0,8	7.288	13,9	5.936	12,7	1.587	13,0	17.467	27,4	30.382	33,8	10.295	18,7
Kassel	8	0,7	1.665	3,2	1.264	2,7	299	2,5	1.934	3,0	2.738	3,0	3.323	6,0
Offenbach am Main	1	0,1	386	0,7	262	0,6	239	2,0	1.047	1,6	1.565	1,7	1.308	2,4
Wiesbaden	11	1,0	2.214	4,2	1.945	4,2	471	3,9	3.023	4,7	5.918	6,6	5.653	10,3
Hessen	1.100	100,0	52.383	100,0	46.776	100,0	12.215	100,0	63.670	100,0	89.966	100,0	55.076	100,0
Rüsselsheim	3	0,3	2.385	4,6	2.342	5,0	112	5,0	399	0,6	467	0,5	873	1,6
Bad Homburg v.d.H.	1	0,1	551	1,1	535	1,1	108	1,1	868	1,4	1.011	1,1	600	1,1
Hanau	1	0,1	1.395	2,7	1.325	2,8	188	2,8	1.358	2,1	1.009	1,1	714	1,3
Gießen	1	0,1	353	0,7	259	0,6	119	0,6	793	1,2	750	0,8	1.813	3,3
Wetzlar	1	0,1	565	1,1	536	1,1	99	1,1	545	0,9	448	0,5	715	1,3
Marburg	3	0,3	914	1,7	855	1,8	78	1,8	440	0,7	633	0,7	1.608	2,9
Fulda	5	0,4	790	1,5	751	1,6	166	1,6	881	1,4	693	0,8	1.027	1,9

1) Anteil am Landeswert
Berechnungsstand: August 2022

Die angegebenen Prozentsätze der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die Bruttowertschöpfung des Landes Hessen (=100 %).

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 7/2023.

VI. Verkehr

VI. Verkehr

1. Kraftfahrzeugbestand ¹⁾

	01.01.2023		01.01.2022		01.01.2021	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Kraftfahrzeuge insgesamt	43.939	100,0	41.028	100,0	41.635	100,0
davon Personenkraftwagen	35.239	80,2	35.434	86,4	36.217	87,0
darunter gewerbliche Halter	5.509	15,6	5.643	13,8	6.528	15,7
Krafträder	5.993	13,6	2.921	7,1	2.863	6,9
Lastkraftwagen	2.214	36,9	2.177	5,3	2.066	5,0
Zugmaschinen	322	14,5	320	0,8	319	0,8
darunter land./forstwirtschaftl. Zugmaschinen	200	62,1	193	0,5	180	0,4
Sonstige KFZ einschl. Kraftomnibusse	171	85,5	176	0,4	170	0,4
b) Kraftfahrzeuganhänger	2.566	-	2.513	-	2.531	-

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Wichtiger Hinweis: Ab dem Berichtszeitraum 2005/2006 werden die amtlichen Statistiken des Kraftfahrtbundesamtes veröffentlicht. Ein Vergleich mit früheren Jahren kann aufgrund verschiedener Zählweisen nicht vorgenommen werden.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg.

2. Kraftfahrzeugdichte ¹⁾

Stadt ----- Land	Stichtag	Einwohner *innen ²⁾	K r a f t f a h r z e u g b e s t a n d							
			I n s g e s a m t		d a r u n t e r					
					Personenkraftwagen		Krafträder		Lastkraftwagen	
			Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen
Rüsselsheim	01.01.2023	67.277	43.446	646	35.239	524	5.993	89	2.214	33
Vergleichszahlen										
Frankfurt	01.01.2023	773.068	397.145	514	347.638	450	23.937	31	25.570	33
Mannheim	01.01.2023	315.554	182.035	577	156.176	495	12.687	40	13.172	42
Offenbach	01.01.2023	134.170	67.511	503	59.192	441	4.260	32	4.059	30
Darmstadt	01.01.2023	162.243	84.687	522	73.020	450	7.137	44	4.530	28
Kaiserslautern	01.01.2023	103.479	56.530	546	49.731	481	3.758	36	3.041	29
Wiesbaden ³⁾	01.01.2023	283.083	245.633	868	213.111	753	11.871	42	20.651	73
Wolfsburg	01.01.2023	125.961	131.096	1.041	121.579	965	6.156	49	3.361	27
Kreis Groß-Gerau	01.01.2023	280.308	187.128	668	157.450	562	18.400	66	11.278	40
Hessen	01.01.2023	6.391.360	4.481.919	701	3.853.716	603	364.580	57	263.623	41
Deutschland	01.01.2023	84.358.845	57.317.890	679	48.763.036	578	4.913.099	58	3.641.755	43

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

2) Lt. Fortschreibung der Statistischen Landesämter/ Statistisches Bundesamt zum 31.12.2022 (Basis Zensus).

3) Einschließlich der Polizeifahrzeuge im Land Hessen.

Lt. Fortschreibung des Statistischen Bundesamtes zum 30.06.2022 (Basis Zensus).

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt - Bundesamtes, Flensburg.

3. Städtische Verkehrsbetriebe

	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2
a) Gesamtlinienlänge in Kilometer am 31.12.	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾
b) in Betrieb befindliche Busse am 31.12.	25	25	25	25	25
darunter Gelenkbusse	16	18	18	18	18
c) Zur Verfügung stehende Sitz- und Stehplätze	3.281	3.419	3.419	3.419	3.419
d) Beförderte Personen in 1.000	5.561,5	5.886,7	5.816,6	6.595,6	7.924,7
e) Gefahrene Wagen-Kilometer in 1.000	1.086,6	1.102,8	1.066,5	1.121,4	1.173,2
f) Beförderte Personen je Wagen-Kilometer	5,1	5,3	5,5	5,9	6,8
g) Zahl der Linien am 31.12.	11	11	11	11	11

1) Aufgrund der Neuvermessung der Gesamtlinienlänge wurde eine Korrektur vorgenommen.

Quelle: Stadtwerke Rüsselsheim GmbH.

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen

	Stand 01. März			
	2020	2021	2022	2023
a) Kindertagesstätten ²⁾				
Anzahl	42	42	42	43
Plätze	2.979	3.058	3.023	3.140
Fachpersonal ³⁾	385,92 ⁴⁾	383,92	400,33	429,80
davon:				
aa) Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft				
Anzahl	27	27	27	27
Plätze	2.140	2.168	2.168	2.209
darunter U 3	120	108	108	108
3-6	1.920	1.960	1.960	2.001
Hort	100	100 ⁴⁾	100	100
Fachpersonal	254,60 ⁴⁾	242,68	257,82	274,53
bb) Kindertagesstätten in konfessioneller Trägerschaft				
Anzahl	4	4	4	4
Plätze	340	391	371	381
darunter U 3	23	45	44	45
3-6	316	346	327	336
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	38,85	40,78	36,30	35,26
cc) Heilpädagogische und integrative Kindertagesstätte				
Anzahl	1	1	1	1
Plätze	60	60	60	47
darunter 3-6	45	60	60	47
Hort	15	0	0	0
Fachpersonal	14,80	15,69	12,95	11,13
dd) Kindertagesstätten in freier Trägerschaft				
Anzahl	10	10	10	11
Plätze	439	439	424	503
darunter U 3	230	230	230	254
3-6	209	209	194	249
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	77,67	84,77	93,26	108,88

1) Aufgrund von Konzeptumstellung entfällt Datengrundlage 2015.

2) Kindertagesstätten umfassen: U 3, 3-6 und Hortbetreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Kita-Portal (webKITA) unter der städtischen Homepage www.ruesselsheim.de

3) Ab 2016 werden die Fachkraftstellen für Integration mitgezählt.

4) Zahl wurde berichtigt. (Korrektur)

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

	30. Juni			
	2019	2020	2021	2022
b) Pflegeeinrichtungen				
aa) GPR Seniorenresidenz "Haus Am Ostpark"				
Plätze	185	188	188	188
Pflegepersonal	81,59	83,70	79,96	80,33
bb) Martin-Niemöller-Haus ¹⁾				
Plätze insgesamt:	148	148	148	148
darunter:				
im vollstationären Bereich	133	133	133	133
in der Tagespflegeeinrichtung	15	15	15	15
Pflegepersonal insgesamt:	49,50	54,30	49,95	50,25
cc) Pflegeresidenz Senterra ²⁾				
Plätze	85	85	85	85
Pflegepersonal	45,00	52,00	59,00	50,00
dd) GPR Ambulantes Pflegeteam ³⁾				
Anzahl aktive Klienten	416	366	324	309
Pflegepersonal	26,89	26,71	24,56	23,66

1) Träger: Mission Leben - Im Alter GmbH; bezugsfertig seit 1.3.1995.

2) Träger: Alloheim Senioren-Residenzen Dritte SE & Co. KG Pflegeresidenz "Am Friedensplatz"

3) Neue Kennziffern seit 2017

2. Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft- Plätze nach Stadtbezirken mit Stand 01.03.2023

Stadtbezirk		Einrichtung	Kindertagesstättenplätze (Soll-Plätze)					Kindertagesstättenplätze (Ist-Plätze)					
Nr.	Bezeichnung		Insgesamt	U3 GM	U 3 GT	3-6	Hort	U3 GM	U3 GT	3-6			Hort
										GB	GM	GT	
	Kindertagesstätten												
1	Innenstadt												
	021	Frankfurter Straße	60	-	-	60	-	-	-	46	14	0	-
		Vollbrechtstraße	100	-	-	100	-	-	-	63	8	13	-
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund												
	025 Eichgrund	Ahornallee	100	-	-	100	-	-	-	55	16	28	-
3	Berliner Viertel												
	026	Godesberger Straße	100	-	-	100	-	-	-	75	3	21	-
		Karlsbader Str. + 22. Naturkita	80	-	-	80	-	-	-	33	14	27	-
		Danziger Anlage**											
		Essener Str.	80	-	-	80	-	-	-	50	12	18	-
4	Dicker Busch I und II												
	033 Dicker Busch II	Hessenring	81	-	-	81	-	-	-	46	15	8	-
		Liebigstraße	80	-	-	80	-	-	-	47	8	22	-
		Paul-Ehrlich-Straße	120	-	-	120	-	-	-	81	8	28	-
	036 Dicker Busch I	Sachsenweg	100	-	-	100	-	-	-	46	13	10	-
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund												
	024 Friedrich-Ebert-S.	August-Bebel-Str.*	0	0	0								
		Zamenhofstraße	100	-	-	100	-	-	-	68	11	11	-
6	Böllenseesiedlung												
	011	Am Ehlenberg	100	-	-	100	-	-	-	63	5	20	-
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache												
	031 Horlache	Amselstraße	100	-	-	100	-	-	-	38	27	38	-
	032 Alt-Haßloch	Am Borngraben	60	-	-	60	-	-	-	37	23	0	-
		Im Apfelgarten	100	-	-	100	-	-	-	40	24	28	-
	035 Haßloch-Nord	Böcklinstraße	80	-	-	80	-	-	-	55	7	16	-
		Adolf-von-Menzel-Straße	24	0	24	-	-	16	5				
8	Alt-Königstädten												
	041 Königstädten	Auerbacher Straße	100	-	-	40	60	-	-	12	7	19	56
		Kohlseestraße	100	-	-	80	20	-	-	36	24	19	16
		In den Bachgärten	80	-	-	80	-	-	-	25	54	0	-
9	Königstädten "Blauer See"												
	042	Bensheimer Straße	96	0	36	60	-	18	7	9	16	35	-
		Zum Büttelacker	120	-	-	100	20	-	-	39	11	29	18
10	Alt-Bauschheim												
	062 Orsmitte	Lengfeldstraße	100	-	-	100	-	-	-	20	39	40	-
11	Bauschheim "Im Weinhaß"												
	063	Am Weinhaß	48	0	48	-	-	25	10	-	-	-	-
		Rheingauer Straße 46	100	-	-	100	-	-	-	36	15	49	-
Stadtgebiet insgesamt		27	2.209	0	108	2.001	100	59	22	1.020	374	479	90

U3 GM = U3 Grundbetreuung mit Mittagessen bis 14.30 Uhr.

U3 GT = U3 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

GB = Grundbetreuung bis 13.00 Uhr.

GM = Grundbetreuung mit Mittagessen.

GT = Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

Hort = Schulkindbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

*Zurzeit nicht belegt.

**Ausschreibung läuft

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende

(Stichtag: 1. November eines Jahres)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte mit Jahreseinkommen gem. § 9 WoFG ¹⁾	653	761	841	825	838	1.036	1.172
darunter: ¹⁾							
a) Schwerbehinderte	34	18	47	47	51	60	43
b) Ältere Menschen ²⁾	90	57	91	100	125	112	123
c) Kinderreiche Familien ³⁾	64	118	100	104	108	52	109
d) Junge Ehepaare ⁴⁾	35	18	24	28	30	6	14
e) Alleinerziehende	70	68	92	59	76	73	111
f) Ausländer*innen	340	419	493	462	467	497	601
g) Bezieher*innen von Transferleistungen	309	356	424	405	417	512	452
h) Sonstige Wohnungssuchende	358	433	447	497	462	467	218

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

2) Ältere Menschen sind diejenigen Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

3) Als kinderreiche Familien gelten Familien mit drei oder mehr Kindern, denen Kinderfreibeträge nach dem Einkommenssteuergesetz zustehen oder gewährt werden.

4) Als junge Ehepaare sind Ehepaare anzusehen, bei denen keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

4. Wohngeld

Empfänger/innen von Wohngeld

(Stichtag 31. Dezember eines Jahres)

	2020	2021	2022
Gesamtzahl der Wohngeld erhaltenden Haushalte	1.719	1.644	1.661
1. Mietzuschuss ¹⁾	1.679	1.612	1.631
a) nach Haushaltsgröße			
darunter:			
mit 1-2 Personen	538	456	541
mit 3 Personen	171	168	154
mit 4 Personen	359	359	357
mit 5 und mehr Personen	651	661	609
b) nach dem Erwerbsstatus des Haushaltsvorstandes			
darunter:			
Rentner*innen und Pensionär*innen	300	264	404
Erwerbslose/ Arbeitslose	142	129	70
2. Lastenzuschuss ²⁾	40	32	30

1) Neue Bezeichnung des seitherigen Tabellenwohngeldes aufgrund der Wohngeldnovellierung zum 1.1.2001.

2) Lastenzuschuss wird Eigentümern von Eigenheimen und Eigentumswohnungen gewährt.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

5. Sozialleistungen nach SGB II

(Dezember/2022)

Bezieher von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB II			
Bedarfsgemeinschaften gesamt		3.013	
darunter mit 1 Person		1.424	
Mehrere Personen		1.589	
	Insgesamt	männlich	weiblich
Personen in Bedarfsgemeinschaften	6.845	3.397	3.448
davon Regelleistungsberechtigte	6.572	3.224	3.348
darunter Deutsche	2.873	1.452	1.421
Ausländer*innen	3.699	1.772	1.927
davon Erwachsene	4.074	1.927	2.147
Minderjährige	2.498	1.297	1.201
erwerbsfähig	4.397	2.105	2.292
nicht erwerbsfähig	2.175	1.119	1.056
darunter unter 3 Jahren	424	222	202
3 bis unter 6 Jahre	462	232	230
6 bis unter 15 Jahre	1.211	622	589
15 bis unter 18 Jahre	401	221	180
Regelleistungsberechtigte nach Verweildauer im Regelleistungsbezug			
unter 3 Monate	576	307	269
3 bis unter 6 Monate	545	273	272
6 bis unter 12 Monate	723	329	394
1 bis unter 2 Jahre	862	446	416
2 bis unter 3 Jahre	738	383	355
3 bis unter 4 Jahre	573	300	273
4 Jahre und länger	2.555	1.186	1.369
erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach statusrelevanter Lebenslage			
arbeitslos	1.818	939	879
nicht arbeitslos	2.579	1.166	1.413

Erläuterungen:

Leistungsträger ist das kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau (AöR).

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HartzIV) wurde mit Wirkung zum 1. 1.2005 die bisherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbstätige durch eine einheitliche Grundsicherung für Arbeitssuchende abgelöst.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Grundsätzlich können Personen in Bedarfsgemeinschaften in jene mit und ohne eigenen Leistungsanspruch unterschieden werden. Zudem kann eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. weiteren Personenmerkmalen, wie zB. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II, stattfinden.

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status **Regelleistungsberechtigte**.

Die Regelleistungsberechtigte sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige oder nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beziehen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Südwest.

6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

Klinik der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit

- 460 Planbetten (und ca. 537 aufgestellten Betten) in 12 bettenführenden Kliniken
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinik-Apotheke
- 5 teilstationären Dialyseplätzen
- Integrierter Versorgung im Rahmen orthopädischer Behandlungen (Knie- und Hüftgelenkendoprothesen)
- Operativer Tagesklinik
- Medizinischem Versorgungszentrum (Radiologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Innere Medizin - Schwerpunkt Onkologie und Gastroenterologie, sowie Frauenheilkunde und Hausarzt)
- einem umfangreichen ambulanten Behandlungsangebot

Leistungszahlen im Vergleich ¹⁾

	2020	2021	2022
Anzahl der stationären Patienten*innen	24.974	24.866	23.131
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	4,80	4,90	4,84
Fälle im Rahmen der integrierten Versorgung	127	77	45
Anzahl der stationären Behandlungstage	120.137	122.105	113.246
Anzahl der vorstationären Patienten*innen	10.408	4.193	5.031
Anzahl der nachstationären Patienten*innen	44	23	28
Anzahl der Geburten	1.250	1.369	1.198
Stationäre Operationen	9.298	9.199	7.575
Ambulante Operationen ²⁾	3.147	3.010	2.993

1) Die Zahlen wurden für die vergangenen Jahre angepasst.

2) Es werden nur noch die ambulanten Operationen ausgewertet, keine diagnostischen Untersuchungen.

Anteil der stationär behandelten Patienten nach Einzugsgebieten

Städte und Gemeinden	2020	2021	2022
Rüsselsheim	32,23	31,00	31,81
Raunheim	7,25	6,80	6,74
Bischofsheim	4,40	4,33	4,34
Kelsterbach	4,04	4,08	3,82
Ginsheim/Gustavsburg	4,67	4,34	4,54
Mörfelden/Walldorf	6,89	6,74	6,67
Trebur	4,52	4,31	4,50
Flörsheim	5,17	5,37	4,99
Nauheim	4,20	4,23	3,68
Hochheim	2,54	2,64	2,44
Groß-Gerau	5,91	5,76	5,86
Mainz	1,02	1,28	1,07
Wiesbaden	1,61	2,22	2,33
Frankfurt am Main	0,86	1,10	1,34
Übriges Bundesgebiet	14,69	15,80	15,87

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim.

7. Bäder

	2022													2021
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt	Gesamt
a) Hallenbad "An der Lache"														
Besucher*innen insgesamt	6.533	5.746	7.666	4.456	5.478	4.083	3.547	0	4.719	6.000	7.255	5.227	60.710	18.119
davon Hallenbad an der Lache ¹⁾	1.959	1.811	2.023	1.736	528	0	0	0	487	1.515	1.311	957	12.327	0
darunter Schulen	2.642	1.941	3.188	1.318	2.839	3.336	2.248	0	3.197	3.270	4.163	2.900	31.042	13.102
darunter Vereine	1.932	1.994	2.455	1.402	2.111	747	1.299	0	1.035	1.215	1.781	1.370	17.341	5.017
b) Freibäder														
Besucher*innen insgesamt	0	0	0	0	8.018	34.090	39.074	38.625	4.109	0	0	0	123.916	66.419
Freibad "An der Lache "	0	0	0	0	5.808	14.900	15.236	13.974	1.353	0	0	0	51.271	24.585
darunter Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter Vereine	0	0	0	0	0	945	1.055	0	807	0	0	0	2.807	4.041
Waldschwimmbad ³⁾	0	0	0	0	2.210	18.245	22.783	24.651	1.949	0	0	0	69.838	37.793

1) Das Hallenbad "An der Lache" war vom 02.01.2022 bis 08.05.2022 und vom 16.09.2022 -31.12.2022 geöffnet. (ausgenommen sind die gesetzlichen Feiertage)

2) Das Freibad "An der Lache" war vom 09.05.2022 bis 15.09.2022 geöffnet.

3) Das Waldschwimmbad war vom 14.05.2022 bis 15.09.2022 geöffnet.

y

Quelle: Amt für Sport und Bewegung

8. Sportvereine

	1.Januar 2019	1.Januar 2020	1.Januar 2021	1.Januar 2022	1.Januar 2023
Sportvereine	75	74	74	75	74
Mitglieder	18.068	18.062	17.386	17.520	18.142
davon Kinder und Jugendliche ¹⁾	5.495	5.437	4.960	5.049	5.486
Erwachsene	12.573	12.625	12.426	12.471	12.656

1) Mitglieder zählen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr als Kinder, ab dem vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Jugendliche und ab dem vollendeten 18. Lebensjahr als Erwachsene.

Quelle: Amt für Sport und Bewegung

VIII. Kultur

VIII. Kultur

1. Stadttheater ¹⁾

Veranstaltungsart	S p i e l z e i t 2021/2022		
	Anzahl der Veranstaltungen	Besucher*innen Gesamt	Besucher*innen pro Veranstaltung
Abonnementringe	0	0	0
Vermietungen/Sonderveranstaltungen	64	4.609	72
Junges Theater Abonnementringe	0	0	0
Junges Theater/Sonderveranstaltungen	28	4.543	162
Jazz- Fabrik	6	323	54
Freie Produktionen	2	193	97
Eigene Veranstaltungen	59	11.222	190
Summe 2021/2022	159	20.890	
Summe 2020/2021	38	2.598	68
Summe 2019/2020	154	44.314	288

Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

1) Die Form der Daten wurden dem alljährlichen Lage- und Geschäftsbericht angepasst.

Theater Rüsselsheim

Wie die beiden voran gegangenen Spielzeiten war auch die Saison 21/22 noch spürbar von der Pandemie geprägt und die Auswirkungen auf den Publikumszuspruch sind bis heute spürbar. Geplante Veranstaltungen mussten immer wieder mit hohem Verwaltungsaufwand abgesagt, verschoben und rückabgewickelt werden. In den Monaten der Öffnung konnten die Vortellungen nur, unter den jeweils gültigen Bedingungen der geltenden Hygienekonzepte, mit stark reduzierter Besucher*innenzahl angeboten werden.

Kultur im Sommer

Live-Konzerte, Kunst-Workshops, Autoren-Lesung und Theaterstücke für Groß und Klein standen in der Zeit vom 15. bis 31. Juli auf dem Programm des Kultursommers. Bei rund 50 Veranstaltungen verschiedener Genres konnten 6721 Gäste begrüßt werden. Das vielseitige Programm wurde von Kultur 123 -Stadt Rüsselsheim in Kooperation mit dem Kulturzentrum "das Rind" und vielen lokalen Kulturschaffenden zusammengestellt und im Adamshof der MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim / Rhein-Main und an weiteren Spielorten in Rüsselsheim dargeboten.

Technik- und Logistikpool

Zwischen der Stadt Rüsselsheim und dem Stadtverband der Kulturellen Vereine können Leistungen (Licht, Ton, Bühne, Transporte, Beratung) auf der Basis der Vereinbarungen des "Technik- und Logistikpools" bei Kultur 123 Stadt Rüsselsheim abgerufen werden. Damit erfahren die kulturellen Vereine in Rüsselsheim für ihre Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse durchgeführt werden, Unterstützung. Kultur 123 Stadt Rüsselsheim unterstützt zudem die Stadtteilkirchen und Weihnachtsmärkte, die Rüsselsheimer Kerb, die Kunsthandwerkermärkte und viele andere kulturelle Veranstaltungen in Rüsselsheim. Im Bereichszeitraum wurden Leistungen aus dem Technik- und Logistikpool für 50 Veranstaltungen erbracht.

2. Volkshochschule

	2020			2021			2022		
	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen
Kursveranstaltungen	221	5.332	2.199	168	4.190	1.018	204	5.494	1.303
Projekte/Lehrgänge	205	43.290	2.284	196	46.016	2.080	255	41.581	3.021
Einzelveranstaltungen ¹⁾	392	13.987	1.887	383	11.474	1.231	579	10.823	1.658

1) Ab dem Jahr 2014 ergänzt um Beratungsleistungen.

3. Musikschule

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Teilnehmer*innen	1.165	1.374	1.524	1.278	1.315	1.353
davon Grundstufe	180	161	187	145	132	164
Instrumentalunterricht	651	627	623	596	594	649
Ensemble- und Ergänzungsfächer (Spielkreise, Kinderchor)	205	218	211	151	179	222
Kooperationen mit Schulen ¹⁾	126	343	143	87	402	318
Unterrichtsstunden (jährlich)	15.782	16.176	16.380	15.913	16.032	15.952
Projektwoche	0	0	0	0	0	1
Kooperationen mit Schulen	9	23	24	22	21	35
Interne Vorspiele	19	17	12	2	4	14
Konzerte	4	4	7	0	2	10
Jazz-Fabrik Akademie, Schnupperkonzerte	1	1	3	1	0	0
Beteiligungen bei städtischen Veran- staltungen oder Veranstaltungen Dritter	8	19	8	0	3	6
Musikprobewochenenden	0	0	0	0	0	0
Austausch Städtepartnerschaften	0	0	0	0	0	0

1) Ab dem Jahr 2014 werden auch Teilnehmer in Kooperationen mit Schulen erfasst.
 Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

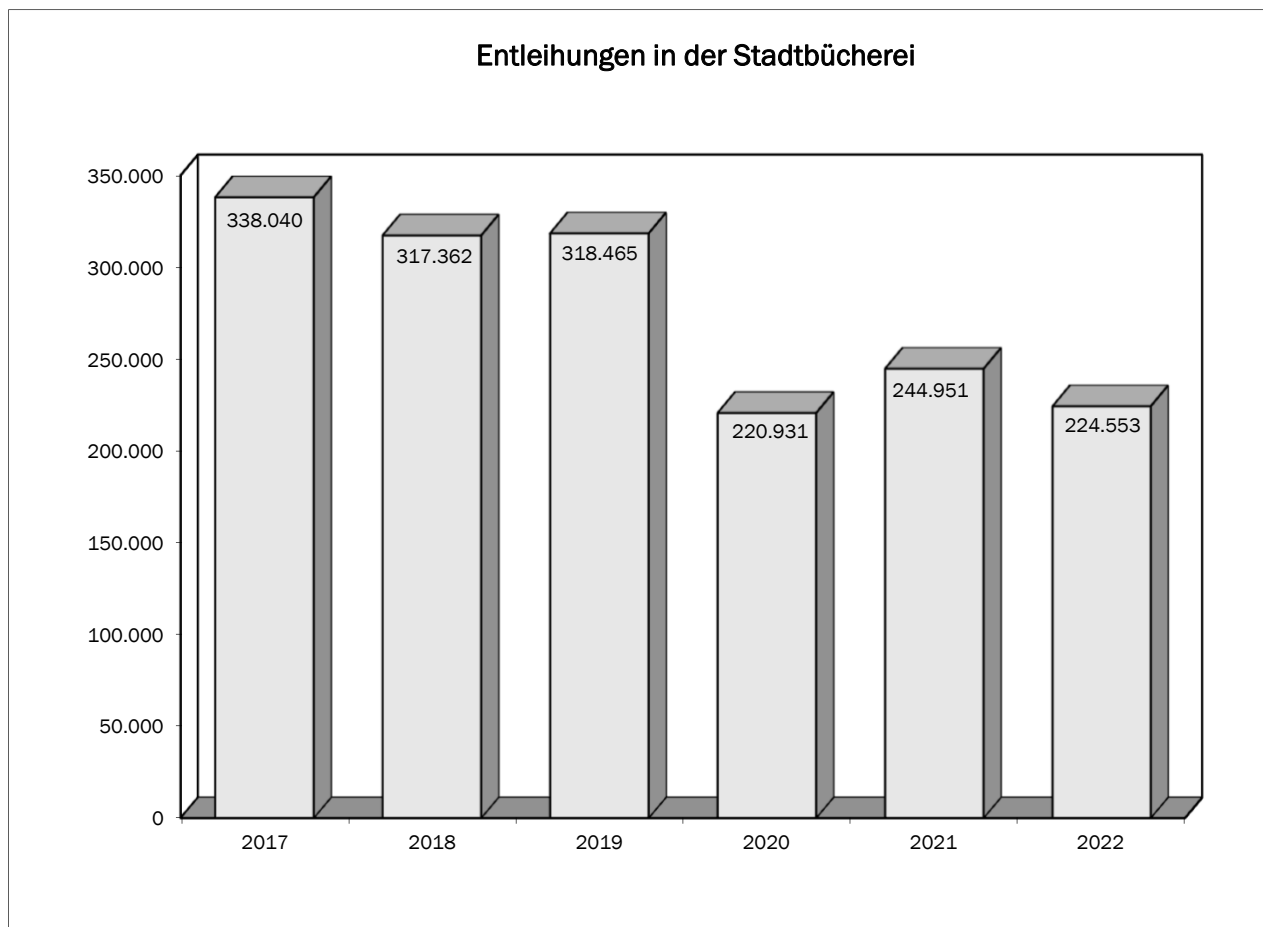
4. Stadtmuseum

	2018	2019	2020	2021	2021	2022
Besucher*innen	19.653	14.851	15.771	5.591	4.558	13.447
davon Erwachsene	13.218	9.703	9.332	3.893	2.561	6.330
Kinder und Jugendliche ohne Schulklassen	2.435	1.093	2.041	1.011	362	1.623
Kinder und Jugendliche in Schulklassen	2.719	4.055	4.398	687	1.635	5.494

Quelle: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.

5. Stadtbücherei

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Entleihungen.....	338.040	317.362	318.465	220.931	244.951	224.553
Entleihungen pro Einwohner*innen.....	5,3	4,9	4,8	3,4	3,7	3,4
Medienbestand (Bücher, Tonkassetten, Spiele, Zeitschriften).....	87.591	87.310	86.873	87.888	83.002	80.288
Besucher*innen.....	124.722	127.233	124.936	65.801	45.260	70.319
Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen.....	294	304	300	130	118	290
Onleihe Entleihungen	41.495	48.855	54.013	70.446	72.400	71.161



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

IX. Schulen

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen, Förderschulen

Schulen -----	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2
A. "Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim"					
1. Albrecht-Dürer-Schule (Grundschule mit Förder- stufe)					
Schüler*innen	281	287	293	313	325
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	46	49	44	50	55
in v.H.	16,4	17,1	15,0	16,0	16,9
2. Alexander-von-Humboldt-Schule (integrierte Gesamtschule)					
Schüler*innen	858	872	830	810	773
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	280	286	278	255	251
in v.H.	32,6	32,8	33,5	31,5	32,5
3. Eichgrundschule (Grundschule mit Eingangs- stufe)					
Schüler*innen	294	287	285	281	299
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	36	44	33	32	59
in v.H.	12,2	15,3	11,6	11,4	19,7
4. Friedrich-Ebert-Schule (Haupt- und Realschule)					
Schüler*innen	214	136	61	0 ¹⁾	0 ¹⁾
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	86	47	26	0	0
in v.H.	40,2	34,6	42,6	0,0	0,0
5. Georg-Büchner-Schule (Grundschule mit Vor- klasse und Eingangs- stufe)					
Schüler*innen	542	503	495	493	501
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	123	128	129	139	132
in v.H.	22,7	25,4	26,1	28,2	26,3
6. Gerhart-Hauptmann-Schule (integrierte- Gesamtschule (seit 2020))					
Schüler*innen	489	535	541	592	616
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	100	103	108	122	153
in v.H.	20,4	19,3	20,0	20,6	24,8
7. Goetheschule (Grundschule)					
Schüler*innen	249	245	281	286	283
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	38	58	56	53	51
in v.H.	15,3	23,7	19,9	18,5	18,0

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) **Die Parkschule** und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf. Am Standort ist zum Schuljahr 2022/2023 die Grundschule Parkschule entstanden.

Schulen -----	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2
8. Grundschule Innenstadt (Grundschule mit Vor- klasse)					
Schüler*innen	303	304	311	274	246
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	117	137	126	117	117
in v.H.	38,6	45,1	40,5	42,7	47,6
9. Grundschule Königstädten (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	412	414	436	422	440
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	44	48	39	39	51
in v.H.	10,7	11,6	8,9	9,2	11,6
10. Grundschule Hasengrund (Grundschule mit Flexiblem Schulanfang)					
Schüler*innen	277	294	277	297	303
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	84	109	86	95	94
in v.H.	30,3	37,1	31,0	32,0	31,0
11. Immanuel-Kant-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.116	1.106	1.132	1.120	1.207
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	81	78	88	95	110
in v.H.	7,3	7,1	7,8	8,5	9,1
12. Max-Planck-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.103	1.066	1.151	1.188	1.232
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	140	126	119	115	115
in v.H.	12,7	11,8	10,3	9,7	9,3
13. Otto-Hahn-Schule (Grundschule)					
Schüler*innen	201	205	226	213	211
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	16	20	18	18	18
in v.H.	8,0	9,8	8,0	8,5	8,5
14. Grundschule Parkschule (Grundschule)					
Schüler*innen	231	164	80	0 ¹⁾	53 ¹⁾
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	110	78	43	0	15
in v.H.	47,6	47,6	53,8	0,0	28,3

Quelle: Hesis ab.01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

- 1) Die Parkschule und die Fiedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf.
Am Standort ist zum Schuljahr 2022/2023 die Grundschule Parkschule entstanden.

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler/-innen	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2
15. Schillerschule (Grundschule mit Vorklasse)					
Schüler*innen	208	184	197	206	220
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	37	46	44	57	66
in v.H.	17,8	25,0	22,3	27,7	30,0
16. Borngabenschule (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)					
Schüler*innen	137	131	128	149	152
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	55	51	51	61	68
in v.H.	40,1	38,9	39,8	40,9	44,7
17. Helen-Keller-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)					
Schüler*innen	196	204	201	212	218
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	57	56	50	54	56
in v.H.	29,1	27,5	24,9	25,5	25,7
18. Sophie-Opel-Schule ⁶⁾ (Kooperative Gesamtschule)					
Schüler*innen	432	599	772	953	1.028
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	108	144	182	260	290
in v.H.	25,0	24,0	23,6	27,3	28,2
B. "Schulen in anderer Trägerschaft"					
19. Obermayr Europa-Schule ¹⁾⁵⁾ (Bilinguale Grund- und Realschule, Gymnasium)					
Schülerinnen (insgesamt)	198	210	221	218	210
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	21	55	57	35	26
in v.H.	10,6	26,2	25,8	16,1	12,4
Schüler*innen (bilinguale Grundschule ²⁾)	81	87	87	91	89
Schüler*innen (bilinguale Realschule)	49	50	43	32	30
Schüler*innen (bilinguales Gymnasium ³⁾)	68	73	91	95	91
20. Gustav-Heinemann-Schule ⁴⁾ (Oberstufen Gymnasium)					
Schüler*innen	433 ⁵⁾	460 ⁵⁾	488 ⁵⁾	508	518
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	60 ⁵⁾	71 ⁵⁾	69 ⁵⁾	104	122
in v.H.	13,9	15,4	14,1	20,5	23,6
21. Neues-Gymnasium ⁴⁾⁵⁾ (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.104	1.160	1.299	1.254	1.300
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	298	312	341	378	348
in v.H.	27,0	26,9	26,3	30,1	26,8

1) Träger: Europaschule Rüsselsheim gGmbH.

Die Europaschule Rüsselsheim wurde zum Schuljahr 2008/2009 neu eingerichtet.

Die Schülerzahlen wurden für den Statistischen Bericht 2017 korrigiert.

2) Bilinguale Grundschule ab Schuljahr 2012/2013 beginnend mit Klasse 1.

3) Bilinguales Gymnasium ab Schuljahr 2015/2016 beginnend mit Klasse 5.

4) Träger: Kreis Groß-Gerau

5) Quelle: Neues Gymnasium; Obermayr Europa-Schule

6) Die Parkschule und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf.

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember
Schüler/-innen	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2
22. Gesamtzahlen der allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen					
Schulen	21	21	21	19	20
Schüler*innen ⁸⁾	9.278	9.366	9.705	9.789	10.135
davon Grundschrüler*innen	2.684	2.562	2.653	2.637	2.701
Eingangsstufe ³⁾	0	121	120	116	124
Vorklasse ⁴⁾	103	38	39	38	58
Vorlaufkurs ⁵⁾	199 ⁶⁾	242 ⁶⁾	278 ⁶⁾	0 ⁶⁾	322 ⁶⁾
Hauptschrüler*innen	265	282	279	252	215
Förderstufenschüler*innen	480	409	485	308	307
Gesamtschrüler*innen	829	915	800	1.089	1.160
Realschrüler*innen	572	567	562	494	466
Schrüler*innen an Gymnasien	3.861	3.944	4.277	4.322	4.518
Förderschüler*innen	333	335	329	361	370
Deutschintensivklassen ⁷⁾	138	176	145	156	206
Praxis und Schule allgemeinbildend	13	17	16	16	10
darunter ausländische Schrüler*innen					
absolut	1.937	2.046	1.987	2.079	2.197
in v.H.	20,9	21,8	20,5	21,2	21,7
23. Gastshrülerinnen und Schrüler an Gymnasien					
Insgesamt:	732	742	812	858	857
Träger: Stadt Rüsselsheim					
Max-Planck-Schule					
absolut	361	368	414	454	428
in v.H.	32,7	34,5	36,0	38,2	34,7
Immanuel-Kant-Schule					
absolut	371	374	398	404	429
in v.H.	33,2	33,8	35,2	36,1	35,5

1) Ausländische Schrüler*innen Stand: 01.11.2010.

2) Die Anzahl der Grundschrüler*innen beinhaltet Schrüler*innen der Eingangsstufe und der Vorklasse.

3) In die zweijährige Eingangsstufe können Kinder aufgenommen werden, die bis zum Stichtag 30.06. das 5. Lebensjahr vollenden. Eingangsstufe und 1. Klasse in 1 bzw. 2 Jahren.

4) Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklung vom Schulbesuch zurückgestellt sind, erhalten in der Vorklasse eine Förderung, um die Jahrgangsstufe 1 erfolgreich absolvieren zu können.

5) Der freiwillige Vorlaufkurs unterstützt Eltern und Kinder, um ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben.

6) Die Schrüler*innen des Vorlaufkurses sind in der Landesstatistik nicht aufgeführt. Sie werden ab 2013 nur zu informellen Zwecken dargestellt und ab 2013 in der Gesamtzahl nicht gezählt.

7) Deutschintensivklassen werden erstmalig zum 01.11.2014 aufgeführt.

8) Die Schrülerzahlen wurden korrigiert.

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

2. Betreuungsschulen

Betreuungsplätze an Grundschulen ¹⁾²⁾³⁾

(Stand: 9/2023)

Schulen	Stadt- bezirksnr.	Betreuungs- plätze
"Schule mit verlässlichen Öffnungszeiten"		
1. Georg-Büchner-Schule	4	
Frühdienst		39
Modell 1		62
Modell 2		96
Spätdienst		13
2. Goetheschule	3	
Frühdienst		
Modell 1		
Modell 2		
Spätdienst		
3. Grundschule Hasengrund	5	
Frühdienst		
Modell 1		
Modell 2		
Spätdienst		
4. Grundschule Innenstadt	1	
Frühdienst		10
Modell 1		41
Modell 2		40
Spätdienst		4
5. Schillerschule	6	
Frühdienst		18
Modell 1		31
Modell 2		63
Spätdienst		1
davon:		
Frühdienst		67
Modell 1		134
Modell 2		199
Spätdienst		18

Frühdienst: 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn.

Modell 1: Unterrichtsende bis 14.30 Uhr (Entspannungsphase nach dem Unterricht mit Essensversorgung).

Modell 2: Unterrichtsende bis 16.30 Uhr (Entspannungsphase und anschließende "Intensivphase" zur Anfertigung der Hausaufgaben.)

Spätdienst: 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr Spätbetreuung.

An der Eichgrundschule (Stadtbezirk 2) und der Grundschule Königstädten (Stadtbezirk 8) werden private Betreuungsmöglichkeiten angeboten.

1) Die Betreuungsplätze sind Istzahlen.

2) Wegen veränderter Betreuungsangebote ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht sinnvoll, nur ab Betreuungsjahr 2014.

3) An der Albrecht-Dürer-Schule (Stadtbezirk 7) und der Otto-Hahn-Schule (Stadtbezirk 10), wird die Nachmittagsbetreuung von Seiten der Schule durchgeführt, ein direkter Vergleich mit den anderen Betreuungseinrichtungen ist nicht möglich, da die Modelle 1 und 2 bis 15.00 Uhr stattfinden.

Die Grundschule Hasengrund ist ab dem Schulj. 21/22 in den Pakt für den Ganzttag (früher Pakt für den Nachmittag) gewechselt.

D.h. die Betreuungsschule ist seit August 2021 keine städtische Einrichtung mehr.

Die Goetheschule ist ab dem Schulj. 23/24 in den Pakt für den Ganzttag gewechselt.

D.h. die Betreuungsschule ist seit August 2023 keine städtische Einrichtung mehr.

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

3. Berufliche Schulen

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2018	2019	2020	2021	2022
1. Werner-Heisenberg-Schule ¹⁾					
Schüler*innen	2.892	2.858	2.839	2.818	2.764
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	762	542	458	656	694
in v.H.	26,3	19,0	16,1	23,3	25,1
Schulformen:					
a) Berufsschule					
Schüler*innen	1.500	1.520	1.434	1.338	1.276
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	324	296	195	289	283
in v.H.	21,6	19,5	13,6	21,6	22,2
b) Berufsvorbereitungsjahr ²⁾					
Schüler*innen	118	126	120	110	184
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	102 ²⁾	92 ²⁾	94 ²⁾	57 ²⁾	150 ²⁾
in v.H.	86,4	73,0	78,3	51,8	81,5
c) Einjährige Berufsfachschule Berufsfeld: Kaufmännische Berufe					
Schüler*innen	16	21	17	0 ³⁾	0
Ausländische Schüler*innen an der einjährigen Berufsfachschule					
absolut	9	6	3	0	0
in v.H.	56,3	28,6	17,6	0	0
d) Zweijährige Berufsfachschule Berufsfeld:					
aa) Ernährungswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufe					
Schüler*innen	99	89	87	98	91
bb) Kaufmännische Berufe (Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	78	69	98	131	126
cc) Metall- und Elektroberufe					
Schüler*innen	35	34	40	42	40
Ausländische Schüler*innen an der zweijährigen Berufsfachschule					
absolut	69	38	31	99	83
in v.H.	32,5	19,8	13,8	36,5	32,3

1) Träger: Kreis Groß-Gerau

2) Intensivklassen an beruflichen Schulen mit Integration und Abschluss.

3) Zahl wurde berichtigt.

Quelle: Werner-Heisenberg-Schule.

Schulen	1. November				
Schüler*innen	2018	2019	2020	2021	2022
e) Fachschule Technik incl. Fachschule Betriebswirtschaft Schüler*innen darunter ausländische Schüler*innen 					

Schulen	1. November				
Schüler*innen	2018	2019	2020	2021	2022
2. GPR gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
a) GPR Klinikum ¹⁾					
Gesundheits-/Krankenpfleger*innen	74	89	90	89	16
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	16	25	23	17	2
in v.H.	21,6	28,1	25,6	19,1	12,5
Pflegefachfrau*mann					
darunter ausländische Schüler*innen	0	0	0	0	52
absolut	0	0	0	0	11
in v.H.	0	0	0	0	21,2
Gesundheits-/Krankenpflegerhelfer*innen ²⁾	0	28	27	21	28
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	13	11	4	11
in v.H.	0	46,4	40,7	19,0	39,3
OP-technischen Assistenten*innen	8	10	10	10	7
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	3	0	0	2	0
in v.H.	37,5	0,0	0,0	20,0	0,0
Anästhesie-technische Assistenten*innen ¹⁾	0	0	0	1	2
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	1	2
in v.H.	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
Fachinformatiker*innen	1	1	3	3	3
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	0
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen ¹⁾	0	0	0	2	4
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	1	1
in v.H.	0,0	0,0	0,0	50,0	25,0
b) GPR Seniorenresidenz "Haus am Ostpark"					
Altenpfleger*innen	13	5	6	6	0
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	5	1	3	2	0
in v.H.	38,5	20,0	50,0	33,3	0,0
Pflegefachfrau*mann ¹⁾	0	0	0	0	5
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	3
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
Altenpflegehelfer*innen	0	0	0	0	2
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	1
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
Schüler*innen insgesamt	96	133	136	132	119
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	24	39	37	27	31
in v.H.	25,3	29,5	27,2	20,5	26,1
GPR MVZ gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
Medizinische Fachangestellte ²⁾	0	4	7	5	11
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	1	1	0	0
in v.H.	0	25,0	14,3	0,0	0,0
3. Berufliche Schulen insgesamt					
Schüler*innen	2.988	2.995	2.982	2.955	2.894
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	786	582	496	683	725
in v.H.	26,3	19,4	16,6	23,1	25,1

1) Neu aufgenommen.

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH.

4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim

(bis 31.08.2009: Fachhochschule Wiesbaden)

Fachbereiche Studierende	Semester							
	Winter 2019/2020	Sommer 2020	Winter 2020/2021	Sommer 2021	Winter 2021/2022	Sommer 2022	Winter 2022/2023	Sommer 2023
a) Maschinenbau	888	841	818	798	776	703	673	621
davon:								
1. BA Maschinenbau	559	548	528	511	495	453	416	384
2. BA BIS-Maschinenbau ¹⁾	117	93	108	84	86	68	72	66
3. BA KIS- Koop. Ing. Mechatronik (ehemals KIS-Koop. Ing. Systems Eng.) (Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)	80	65	49	58	56	54	56	52
4. MA Eng. In PD&M (Masterstudiengang)	87	86	80	85	75	67	67	65
5. MA Fahrzeugentwickl. U. Produktplanung	45	49	53	60	64	61	62	54
b) Elektrotechnik²⁾	810	833	882	865	876	844	804	761
davon:								
1. BA Informations-/Elektrotechnik	228	228	227	238	238	242	226	216
2. BA Medientechnik	203	228	217	204	191	178	168	153
BA KIS-Medientechnik	0	4	5	5	5	5	7	6
3. Dipl.BIS-Elektrotechnik ¹⁾	134	122	106	96	81	66	57	50
BA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik	0	0	14	11	18	17	22	20
4. BA KIS-Elektrotechnik	88	80	100	68	76	70	68	58
MA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik und Management	0	0	20	43	57	64	66	68
5. BA Elektro u. Luftfahrttechnik	115	133	152	159	164	154	145	143
6. MA Media & Communications Technology	8	6	5	4	4	2	0	0
7. MA Electrical Engineering -Connected Systeme	22	19	18	19	21	26	22	25
8. MA Advanced Media Technology	12	13	18	18	21	20	23	22
c) Physikalische Technik	214	255	202	215	195	212	184	159
davon:								
1. BA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	166	209	163	179	160	173	150	128
2. MA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	48	46	39	36	35	39	34	31
d) MND Umwelttechnik	350	343	323	302	268	274	246	233
1. BA Umwelttechnik/Umweltmesstechnik	303	295	274	262	237	244	219	203
2. MA Bio- u. Umweltverfahrenstechnik	47	48	49	40	31	30	27	30
e) Medizintechnik								
1. MA Medizintechnik	33	35	49	59	58	67	57	54
f) Wirtschaftsingenieurwesen International	258	235	221	198	191	177	161	140
1. BA Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	258	235	221	198	191	177	161	140
g) Wirtschaftsingenieurwesen	232	217	287	272	310	282	337	321
(Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)								
1. MA BIS Wirtschaftsingenieurwesen	146	151	146	147	130	118	107	106
2. BA Wirtschaftsingenieurwesen	86 ³⁾	66	141	125	180	164	230	215
h) Interdisziplinär								
BA Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften	520	520	510	500	469	437	399	383
i) Angewandte Mathematik (ab WS 2016/2017)	193	147	160	128	141	121	127	93
1. BA Angewandte Mathematik	149	109	124	87	103	84	91	65
2. MA Angewandte Mathematik	44	38	36	41	38	37	36	28
Gesamtzahl der Studierenden:	3.498	3.426	3.452	3.337	3.284	3.117	2.988	2.765
darunter ausländische Studierende								
absolut	620	603	619	632	600	591	567	543
in v.H.	17,7	17,6	17,9	18,9	18,3	19,0	19,0	19,6

1) Berufsintegriertes Studium.

2) Studiengänge wurden angepasst.

3) Neuer Studiengang.

Quelle: Hochschule RheinMain.

X. Öffentliche Sicherheit

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität

	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2
Bekanntgewordene Vergehen und Verbrechen ¹⁾	2.913	2.980	3.499
darunter			
Straftaten gegen das Leben	5	7	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Vergewaltigung etc., seit 2003 auch Verbreitung von Kinderpornografie)	51	57	97
Raub und räuberische Erpressung	23	37	26
Körperverletzung	315	397	364
Diebstahl	859	763	1.010
Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Unterschlagung etc.)	507	622	714
Sonstige Straftatbestände nach dem StGB (Brandstiftung etc.)	703	616	695
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (Rauschgiftdelikte etc.)	314	287	398
Aufgeklärte Fälle	1.897	2.127	2.374
Ermittelte Täter*innen	1.538	1.733	1.925
davon männlich	1.235	1.338	1.494
weiblich	303	395	431
davon Erwachsene	1.211	1.089	1.559
Heranwachsende ²⁾	179	112	156
Jugendliche ³⁾	151	101	153
Kinder ⁴⁾	25	36	57
Täter*innen mit ausländischer Staatsbürgerschaft	664	787	837

Straftaten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zahl der Delikte.....	2.980	3.287	3.290	3.259	3.443	3.531	2.938	2.913	2.980	3.499
Häufigkeitszahlen pro 100.000 EW*innen 1)	4.948	5.395	5.309	5.171	5.378	5.439	4.490	4.422	4.523	5.291
Aufgeklärte Fälle absolut.....	1.976	2.174	1.940	2.042	2.213	2.338	1.923	1.897	2.127	2.374
in v. H.	66,3	66,1	59,0	62,7	64,3	66,2	65,5	65,1	71,4	67,8

1) Gegen die deutschen Strafgesetze, ohne Verkehrsdelikte.

2) Heranwachsende = vom vollendeten 18. bis zum 21. Lebensjahr.

3) Jugendliche = vom vollendeten 14. bis zum 18. Lebensjahr.

4) Kinder = bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Zu den Häufigkeitszahlen 2022 (Staftaten pro 100.000 Einwohner*innen)

Hessen	5.855	Stadt Offenbach	7.139
Rüsselsheim	5.291	Wiesbaden	7.080
Kreis Groß-Gerau	4.305	Gießen	9.575
Darmstadt	6.859		
Frankfurt	14.363		
Kassel	10.164		

1) bezogen auf die Einwohnerzahl 31.12. des Vorjahres.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

2. Straßenverkehrsunfälle

	2018	2019	2020	2021	2022
a) Gemeldete Unfälle	1.331	1.389	1.100	1.179	1.622
b) Verletzte Personen	290	313	267	240	292
davon Fußgänger*innen	20	25	23	25	31
Radfahrer*innen	74	80	59	59	106
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	196	208	145	156	155
c) Getötete Personen	0	0	1	0	0
davon Fußgänger*innen	0	0	0	0	0
Radfahrer*innen	0	0	1	0	0
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	0	0	0	0	0
d) Entstandener Schaden (geschätzt in Mio Euro)	3,4	3,9	3,3	4,0	5,2

1) Durch einen Erlass des LPP Ende 2016 werden alle Unfälle die der Polizei zur Kenntnis kommen aufgenommen. Dadurch fließen jetzt auch viele Unfälle in die Statistiken, die in den Vorjahren nicht zu Protokoll genommen wurden.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

3. Feuerwehr

	2 0 2 2			2 0 2 1
	1.Halbjahr	2.Halbjahr	Gesamt	Gesamt
Alarmierungen insgesamt	469	611	1.080	947
davon Brände	82	90	172	126
darunter Großbrände	6	7	13	5
davon Hilfeleistungen	265	374	639	576
Auswärtige Einsätze aus Gesamteinsätzen	16	14	20	28
davon Fehlalarme (Hilfeleist.)	122	146	268	245

Quelle: Amt für Brandschutz

XI. Wahlen

XI. Wahlen

1. Wahlergebnisse seit 1972 ¹⁾

(in v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen)

Wahltag	Art der Wahl	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	F.D.P.	PDS	F W W G	G R Ü N E	Sonstige
22.10.1972	St	83,2	61,9	28,5	6,8	-	-	-	2,8
19.11.1972	B	89,1	57,8	31,4	9,6	-	-	-	1,2
27.10.1974	L	79,7	51,9	38,2	7,1	-	-	-	2,8
03.10.1976	B	82,6	54,0	36,7	8,3	-	-	-	1,0
20.03.1977	St	76,7	46,9	40,4	4,7	-	5,6	-	2,4
08.10.1978	L	79,2	51,9	38,4	6,1	-	-	-	3,6
10.06.1979	E	58,9	52,5	37,0	5,6	-	-	3,9	1,0
05.10.1980	B	90,8	52,0	34,9	9,8	-	-	2,6	0,7
22.03.1981	St	75,2	36,0	40,8	5,8	-	16,5	-	0,9
26.09.1982	L	86,5	43,1	40,1	2,0	-	-	14,3	0,5
06.03.1983	B	90,7	44,6	40,4	6,1	-	-	8,1	0,8
25.09.1983	L	83,2	48,4	36,0	5,8	-	-	8,7	1,1
17.06.1984	E	59,1	43,2	39,0	3,9	-	-	8,8	5,1
10.03.1985	St	71,9	46,9	36,7	5,4	-	7,5	-	3,5
25.01.1987	B	85,7	41,0	37,8	8,1	-	-	11,3	1,8
05.04.1987	L	78,4	43,2	38,2	6,3	-	-	11,7	0,6
12.03.1989	St	74,6	45,5	30,1	5,9	-	-	12,7	5,8
18.06.1989	E	59,7	42,2	28,5	4,3	-	-	11,3	13,7
02.12.1990	B	81,1	40,8	37,6	10,0	-	-	5,8	5,8
20.01.1991	L	68,8	44,1	35,7	6,9	-	-	9,5	3,8
07.03.1993	St	67,7	36,8	30,5	5,9	-	-	15,1	11,7
12.06.1994	E	57,2	38,1	33,6	3,8	-	-	11,4	13,1
16.10.1994	B	82,6	38,8	38,4	6,9	0,9	-	10,1	5,8
19.02.1995	L	66,3	42,3	35,0	5,8	-	-	11,7	5,2
02.03.1997	St	65,0	42,8	29,8	3,6	-	-	7,0	16,7
27.09.1998	B	83,7	44,2	32,4	6,3	1,6	-	8,5	7,0
07.02.1999	L	65,7	42,2	40,3	3,4	-	-	8,0	6,1
13.06.1999	E	41,1	37,7	43,4	2,7	2,0	-	8,1	6,0
18.03.2001	St	48,1	44,2	33,4	5,4	2,6 ²⁾	-	7,8	6,6 ³⁾
22.09.2002	B	78,6	43,0	33,5	6,9	1,6	-	11,4	3,6
02.02.2003	L	62,5	30,2	43,0	5,6	-	-	12,0	9,2
13.06.2004	E	36,7	27,0	37,7	5,8	2,6	-	13,8	13,2
18.09.2005	B	77,2	40,5	30,0	9,7	5,3 ⁴⁾	-	10,3	4,2
26.03.2006	St	38,4	42,0	32,9	4,8	5,6 ⁴⁾	-	8,8	5,8 ³⁾
27.01.2008	L	62,4	39,5	32,9	7,0	5,7 ⁴⁾	-	9,4	5,5
18.01.2009	L	59,1	25,5	34,8	13,0	7,0 ⁴⁾	-	15,2	4,6
07.06.2009	E	35,6	28,0	35,2	8,7	4,7 ⁴⁾	-	14,2	9,2
27.09.2009	B	71,8	29,3	29,9	12,6	9,9 ⁴⁾	-	12,3	6,0
27.03.2011	St	39,2	33,4	34,2	2,6	6,0 ⁴⁾	-	19,0	4,8 ^{5) 6)}
22.09.2013	B	69,0	31,0	35,9	4,3	7,1 ⁴⁾	-	10,7	11,1
22.09.2013	L	69,1	32,5	33,8	3,4	6,3 ⁴⁾	4,0 (AFD) ¹⁴⁾	13,4	7,5
25.05.2014	E ⁷⁾	39,4	32,3	27,6	2,8	6,8 ⁴⁾	-	12,0	AFD 10,0
06.03.2016	St	38,5	27,2	28,5	4,8	8,6 ⁴⁾	12,9 (WSR) ⁸⁾	11,0	6,9 ⁹⁾¹⁰⁾¹¹⁾
24.09.2017	B ⁷⁾	71,5	25,3	30,1	8,6	8,9 ⁴⁾	12,9 (AFD) ¹⁴⁾	9,1	5,1
28.10.2018	L	59,9	20,9	25,1	5,3	7,3 ⁴⁾	14,9 (AFD) ¹⁴⁾	19,7	9,2
26.05.2019	E	53,2	19,1	23,4	4,7	5,1 ⁴⁾	11,8 (AFD) ¹⁴⁾	22,1	13,8
26.03.2021	St ¹⁹⁾	43,0	19,0	22,3	3,3	4,8 ⁴⁾	20,0 (WSR) ⁸⁾ 5,0 (abi) ¹⁵⁾ 3,4 (FNR) ¹⁶⁾	15,6	2,1 Freie Wähler 17) 2,8 AFD 14) 1,5 ADR 18)
26.09.2021	B	68,6	29,5	21,0	10,8	4,8 ⁴⁾	9,2 (AFD) ¹⁴⁾	14,4	10,2
08.10.2023	L	53,2	16,4	35,0	4,2	3,6 ⁴⁾	18,5 (AFD) ¹⁴⁾	14,7	7,6

1) ohne OB-Wahlen.

2) Liste Solidarität

3) Liste Rüssel

4) Die Linke

Zeichenerklärung: St = Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

L = Landtagswahl (Zweitstimmen).

B = Bundestagswahl (Zweitstimmen).

E = Europawahl.

5) WIR

6) FNR

7) Alle Angaben sind vorläufige Ergebnisse

8) WSR

9) FWR

10) L2016

11) Weidner

12) ALFA

13) Neues Forum Rüsselsheim

14) AFD

15) abi

16) FNR

17) Freie Wähler

18) ADR

19) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Rüssel		f.NEP		Linke/Soli		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
27.01.1946	9.605	8.970	93,4	8.649	96,4	321	3,6	4.792	55,4	2.725	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.132	13,1
25.04.1948	12.023	10.818	90,0	9.521	88,0	1.297	12,0	4.137	43,5	3.774	39,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.610	16,9
04.05.1952	16.552	14.246	86,1	13.330	93,6	916	6,4	6.402	48,0	1.948	14,6	1.189	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3.791	28,4
28.10.1956	21.712	18.334	84,4	17.591	95,9	743	4,1	10.822	61,5	3.183	18,1	854	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	2.732	15,5
23.10.1960	26.281	22.277	84,8	21.560	96,8	717	3,2	13783	63,9	4.629	21,5	1.138	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	2.010	9,3
25.10.1964	31.108	25.582	82,2	24.889	97,3	693	2,7	16.176	65,0	5.231	21,0	1.302	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	2.180	8,8
20.10.1968	34.320	27.609	80,4	27.023	97,9	586	2,1	16.319	60,4	6.185	22,9	1.758	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2.761	10,2
22.10.1972	37.862	31.511	83,2	31.149	98,9	362	1,1	19.294	61,9	8.865	28,5	2.127	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	863	2,8
20.03.1977	38.751	29.735	76,7	29.233	98,3	502	1,7	13.719	46,9	11.812	40,4	1.360	4,7	1.651 ⁴⁾	5,6	-	-	-	-	-	-	691	2,4
22.03.1981	39.281	29.533	75,2	28.683	97,1	850	2,9	10.335	36,0	11.709	40,8	1.656	5,8	4.743 ⁴⁾	16,5	-	-	-	-	-	-	240	0,8
10.03.1985	39.410	28.351	71,9	27.627	97,4	724	2,6	12.961	46,9	10.136	36,7	1.501	5,4	2.083	7,5	-	-	-	-	-	-	946	3,4
12.03.1989	39.334	29.342	74,6	28.094	95,7	1.248	4,3	12.782	45,5	8.458	30,1	1.653	5,9	3.575	12,7	-	-	-	-	-	-	1.626	5,8
07.03.1993	39.083	26.476	67,7	24.963	94,3	1.513	5,7	9.191	36,8	7.610	30,5	1.482	5,9	3.772	15,1	1.357	5,4	1.315	5,3	-	-	236	0,9
02.03.1997	41.418	26.933	65,0	25.519	94,7	1.414	5,3	10.932	42,8	7.616	29,8	917	3,6	1.775	7,0	2.431	9,5	673	2,6	-	-	1.175	4,6
18.03.2001	41.006	19.733	48,1	19.061	96,6	672	3,4	⁴⁾	44,2	⁴⁾	33,4	⁴⁾	5,4	⁴⁾	7,8	⁴⁾	6,6	-	-	-	-	^{4) 5)}	2,6
26.03.2006	40.637	15.613	38,4	15.005	96,1	608	3,9	⁴⁾	42,0	⁴⁾	32,9	⁴⁾	4,8	⁴⁾	8,8	⁴⁾	5,8	-	-	-	5,6	^{4) 4)}	0,1
27.03.2011	41.477	16.253	39,2	15.406	94,8	847	5,2	⁴⁾	33,4	⁴⁾	34,2	⁴⁾	2,6	⁴⁾	19,0	-	-	-	-	⁴⁾	6,0	⁴⁾	4,8
06.03.2016	44.262	17.031	38,5	16.026	94,1	1.005	5,9	²⁾	27,2	²⁾	28,5	²⁾	4,8	²⁾	11,0	-	-	WSR ⁷⁾	12,9	²⁾	8,6	²⁾	^{8) 9)} 6,9
14.03.2021 ¹⁸⁾	45.147	19.433	43,0	18.640	95,9	793	4,1	²⁾	19,0	²⁾	22,3	²⁾	3,3	²⁾	15,6	abi ¹³⁾ FNR ¹⁴⁾	5,0 3,4	WSR ⁷⁾ Freie WÄHLER ¹⁶⁾	20,0 2,1	²⁾	4,8	AFD ¹⁵⁾ ADR ¹⁷⁾	^{10) 11) 12)} 2,8 1,5

1) Bis 1985 = FWVG, ab 1989 = GRÜNE.

2) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

3) Liste Solidarität

4) BLM

5) FNR

6) WiR

18) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

7) WSR

8) FWR

9) L2016

10) Weidner

11) ALFA

12) Neues Forum Rüsselsheim

13) abi

14) FNR

15) AFD

16) Freie Wähler

17) ADR

3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948

(Aufgrund der jeweiligen Wahlergebnisse)

Gemeindewahl am	Gesamtzahl der Sitze	d a v o n e n t f i e l e n a u f										
		SPD	CDU	F.D.P.	F W W G	GRÜNE	Rüssel	f.NEP	Linke/ Soli	WiR	FNR	Sonstige
25.04.1948	24	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4
04.05.1952	24	13	4	2	-	-	-	-	-	-	-	5
28.10.1956	36	25	7	2	-	-	-	-	-	-	-	2
23.10.1960	36	24	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
25.10.1964	37	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
20.10.1968	49	34	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
22.10.1972	59	38	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20.03.1977	59	30	26	-	3	-	-	-	-	-	-	-
22.03.1981	59	22	24	3	10	-	-	-	-	-	-	-
10.03.1985	59	29	22	3	5	-	-	-	-	-	-	-
12.03.1989	59	28	19	4	-	8	-	-	-	-	-	-
07.03.1993	59	22	18	4	-	9	3	3	-	-	-	-
02.03.1997	59	28	20	-	-	5	6	-	-	-	-	-
18.03.2001	45 ²⁾	20	15	2	-	4	3	-	-	-	-	1 ¹⁾
26.03.2006	45	19	15	2	-	4	3	-	2	-	-	-
27.03.2011	45	15	15	1	-	9	-	-	3	1	1	-
06.03.2016	45	12	13	2	WSR 6	5	FWR 1	ALFA 1	4	-	-	1 ³⁾
14.03.2021 ⁴⁾	45	9	10	1	WSR 9	7	abi 2	AFD 1	2	ADR 1	2	Freie Wähler 1

1) Liste Solidarität

2) Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2000 wurde die Zahl der Sitze von 59 auf 45 reduziert

3) Forum Neues Rüsselsheim.

4) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

4. Ortsbeiratswahlen

a) Ortsbeirat Bauschheim

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Bauschheimer Freie Liste (BFL)		Unabhängige Wählergemein- schaft (UWG)		G R Ü N E	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	2.322	1.863	80,2	1.801	96,7	62	3,3	836	46,4	751	41,7	72	4,0	142	7,9	-	-	-	-
12.03.1989	2.746	2.273	82,8	2.196	96,6	77	3,4	984	44,8	801	36,5	115	5,2	-	-	-	-	296	13,5
07.03.1993	3.012	2.236	74,2	2.121	94,9	115	5,1	570	26,9	573	27,0	64	3,0	412	19,4	502	23,7	-	-
02.03.1997	3.676	2.519	68,5	2.418	96,0	101	4,0	881	36,4	772	31,9	56	2,3	446	18,4	263	10,9	-	-
18.03.2001	3.869	2.091	54,0	2.003	95,8	88	4,2	²⁾	34,0	²⁾	30,8	²⁾	2,4	²⁾	15,6	²⁾	17,2	-	-
26.03.2006	4.222	1.951	46,2	1.887	96,7	64	3,3	²⁾	36,8	²⁾	44,9	²⁾	4,3	²⁾	13,9	-	-	-	-
27.03.2011	4.426	2.144	48,4	2.075	96,8	69	3,2	²⁾	32,4	²⁾	42,5	²⁾	3,3	²⁾	21,8	-	-	-	-
06.03.2016	4.660	2.340	50,2	2.273	97,1	67	2,9	²⁾	25,4	²⁾	41,6	²⁾	4,9	²⁾	28,1	-	-	-	-
14.03.2021	4.620	2.559	55,4	2.475	96,7	84	3,3	¹⁾	25,7	¹⁾	30,5		5,9	¹⁾	24,2	WSR ²⁾	13,8	-	-

b) Ortsbeirat Königstädten

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Freie Wählerinnen-/Wählergemeinschaft (FWWG)		Unabhängige Königstädter Liste (UKL)		Linke/Soli	WSR
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	in v. H. 2,1	in v. H. 2,1
10.03.1985	5.428	4.045	74,5	3.936	97,3	109	2,7	1.696	43,1	1.508	38,3	290	7,4	442	11,2	-	-	-	-
12.03.1989	5.895	4.535	76,9	4.391	96,8	144	3,2	1.691	38,5	1.189	27,1	265	6,0	-	-	1.246	28,4	-	-
07.03.1993	6.317	4.377	69,3	4.149	94,8	228	5,2	1.094	26,4	949	22,9	243	5,9	-	-	1.863	44,9	-	-
02.03.1997	6.460	4.414	68,3	4.188	94,9	226	5,1	1.435	34,3	1.088	26,0	197	4,7	-	-	1.468	35,1	-	-
18.03.2001	6.552	3.456	52,7	3.341	96,7	115	3,3	1,1	31,6	1,1	27,8	1,1	2,2	-	-	1,1	38,4	-	-
26.03.2006	6.499	2.840	43,7	2.740	96,5	100	3,5	1,1	28,5	1,1	30,2	-	-	-	-	1,1	41,2	-	-
27.03.2011	6.769	3.094	45,7	2.968	95,9	126	4,1	1,1	21,9	1,1	29,7	1,1	2	-	-	1,1	40,7	5,6	-
06.03.2016	7.398	3.442	46,5	3.201	93,0	241	7,0	1,1	25,4	1,1	29,7	1,1	7	Bündnis 90 Die Grünen 1,1	16,9	-	-	14,8	6,3
14.03.2021	7.565	3.798	50,2	3.627	95,5	171	4,5	1,1	18,7	1,1	25,4	1,1	5,5	GRÜNE	21,0	FNR	2,9	6,9	19,7

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll

5. Kreistagswahlen seit 1985

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmzettel				Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	39.484	28.363	71,8	27.582	97,2	781	2,8	12.870	46,7	10.197	37,0	1.481	5,4	2.868	10,4	166	0,6
12.03.1989	39.402	29.372	74,5	28.180	95,9	1.192	4,1	13.514	48,0	8.442	30,0	1.484	5,3	3.585	12,7	1.155	4,1
07.03.1993	39.142	26.523	67,8	25.231	95,1	1.292	4,9	9.452	37,5	6.768	26,8	1.218	4,8	3.655	14,5	4.138	16,4
02.03.1997	41.501	26.960	65,0	25.576	94,9	1.384	5,1	11.321	44,3	6.978	27,3	840	3,3	3.033	11,9	3.404	13,4
18.03.2001	41.104	19.758	48,1	18.816	95,2	942	4,8	⊥)	44,2	⊥)	31,2	⊥)	4,7	⊥)	11,4	⊥)	REP 5,3
26.03.2006	40.772	15.633	38,3	14.797	94,7	836	5,4	⊥)	44,2	⊥)	32,6	⊥)	4,8	⊥)	10,8	⊥)	FWG 0,9 Die Linke 5,9
27.03.2011	41.572	16.240	39,1	15.152	93,3	1.088	6,7	1)	35,0	1)	32,3	1)	2,6	1)	21,1	1)	FWG 1,6 FW 1,2
06.03.2016	44.392	17.044	38,4	15.900	93,3	1.144	6,7	1)	30,8	1)	25,0	1)	4,6	1)	10,8	1)	Die Linke. OL 5,6 FBG 0,9 Tierschutzp. 1,4
14.03.2021 ²⁾	45.210	19.397	42,9	18.423	95,0	974	5,0	1)	25,6	1)	25,5	1)	4,7	1)	18,1	1)	Die Linke.OL 6,9 FW 1,7 AfD 15,1 Piraten 1,6 FNK 0,8 ALFA 0,9 Freie Wähler- Bürgerliste 1,9 AFD 8,9
Wiederholungswahl der Wahl zum Kreistag in den Briefwahlbezirken 1 bis 15 (nur Briefwahl)								1)		1)		1)		1)		1)	Die Linke. OL 5,4 FREIE WÄHLER 4,4 FWG 0,7 Die PARTEI 2,6 FNK 4,1
20.03.2022 ²⁾		6.865		6.699		166		1)	35,9	1)	28,1	1)	4,3	1)	17,1	1)	AFD 4,6 Die Linke. OL 4,0 FREIE WÄHLER 2,6 FWG 0,5 Die PARTEI 1,9 FNK 1,1

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

2) Der Kreistag hat am 04.10.2021 die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl in allen Briefwahlbezirken zu wiederholen ist

6. Oberbürgermeister*innenwahl

Oberbürgermeister*innenwahl am 24. September 2017			Stichwahl am 08. Oktober 2017		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.489	100	Wahlberechtigte	44.498	100
Wähler*innen/Wahlbeteiligung	27.391	61,6	Wähler*innen/Wahlbeteiligung	16.807	37,8
Ungültige Stimmen	850	3,1	Ungültige Stimmen	113	0,7
Gültige Stimmen	26.541	96,9	Gültige Stimmen	16.694	99,3
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	13.005	49,0	Patrick Burghardt (CDU)	8.234	49,3
Udo Bausch (parteilos)	6.804	25,6	Udo Bausch (parteilos)	8.460	50,7
Joachim Walczuch (WsR)	6.732	25,4			

114

Oberbürgermeister*innenwahl am 2. Juli 2023			Stichwahl am 16. Juli 2023		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.806	100	Wahlberechtigte	44.784	100
Wähler*innen/Wahlbeteiligung	15.229	34,0	Wähler*innen/Wahlbeteiligung	14.514	32,4
Ungültige Stimmen	199	1,3	Ungültige Stimmen	317	2,2
Gültige Stimmen	15.030	98,7	Gültige Stimmen	14.197	97,8
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	7.015	46,7	Patrick Burghardt (CDU)	8.235	58,0
Steffen Jobst (WsR)	4.345	28,9	Steffen Jobst (WsR)	5.962	42,0
Jens Grode (SPD)	3.253	21,6			
Daniela Zaun (Die PARTEI)	220	1,5			
Christian Bihn (BIHN)	197	1,3			

7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021

a) Wahlergebnis

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfiel					
				gültig		ungültig		abi	Ali	So Li	L 2000	FL	ID
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.
14.03.2021	17.340	2.704	15,6	2.467	91,2	237	8,8	18,4	11,3	14,3	21,3	17,0	17,6

b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat

Wahltag	Gesamtzahl der Sitze	Davon entfielen auf					
		ID	Ali	So Li	abi	L2000	FL
14.03.2021	21	4	2	3	4	4	4

XII. Verwaltung, Finanzen

XII. Verwaltung und Finanzen

1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim

Stand: 01.05.2023

Stadt Rüsselsheim am Main Dezernatsverteilungsplan	
14 Rechnungsprüfungsamt	BFC - Büro für Frauen und Chancengleichheit

Dezernat I Oberbürgermeister Bausch	Dezernat II Bürgermeister Grieser	Dezernat III Stadtrat Kraft	Stadtrat Bergemann Stadtrat Fistic Stadtrat Gocht Stadtrat Lange Stadträtin Meixner-Römer Stadträtin Metz Stadtrat Moll Stadtrat Weibächer
Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Stadtrat Bergemann 67 Friedhofsverwaltung Stadtrat Fistic Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Bauschheim Stadtrat Gocht ohne Geschäftsbereich Stadtrat Moll ohne Geschäftsbereich Stadträtin Meixner-Römer Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Königstädten Stadträtin Metz Vorsitzende der Frauenkammer Stadtrat Lange ohne Geschäftsbereich Stadtrat Weibächer ohne Geschäftsbereich
SI - Stabsstelle Sichere Innenstadt			
F1 Zentrales	F7 Kinder- und Jugendhilfe	F5 Gebäudewirtschaft	
F2 Stadtentwicklung, Strategische Planung	F8 Bildung und Betreuung	F6 Stadt- und Grünplanung	
F3 Finanzen	F 12 Soziales und Gesundheit	37 Amt für Brandschutz	
F4 Informations- und Kommunikationstechnik (luK)	411 Eigenbetrieb Kultur 123	63 Bauaufsicht	
F9 Sicherheit und Ordnung	413 Museum und Stadtarchiv	66 Tiefbauamt	
F10 Bürgerservice und Wahlen		68 Amt für Umwelt und Klimaschutz	
F11 Personal			
30 Rechtsamt			
32 Standesamt			
52 Amt für Sport und Bewegung			
700 Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe			

2. Gesamtzahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haus- haltsjahr	Ordentliche Erträge	Finanz- erträge	Ordentliche Auf- wendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Jahres- ergebnis	Finanzmittel- zufluss aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit ²⁾	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Tilgungen ⁴⁾	Kredit- aufnahme ⁴⁾	Finanz- überschuss/ Finanz- fehlbetrag
T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	TEUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1	2	3	4	5	6	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2009	103.584	4.726	133.284	13.018	-37.992	1.071	1.361	-38.282	-28.912	9.968	-8.263	-3.715	8.308	5.633
2010	115.103	3.560	133.891	12.564	-27.793	312	57	-27.537	-18.248	13.931	-14.119	-3.640	10.704	-12.566
2011	147.250	5.188	146.391	13.020	-6.973	349	830	-7.454	-11.447	9.469	-20.299	-3.930	18.518	33.021
2012	93.046	4.166	138.035	13.353	-54.176	435	801	-54.542	-36.406	4.738	-8.066	-16.861	13.185	-1.720
2013	116.686	2.515	141.459	12.309	-34.566	1.465	672	-33.773	-23.084	6.451	-6.179	-9.194	4.938	-353
2014	159.054	3.309	148.738	13.081	543	521	1.360	-296	17.632	5.226	-15.321	-12.765	8.490	562
2015	145.597	1.440	150.935	12.234	-16.132	681	4.226	-19.677	-10.768	5.478	-13.475	-12.057	12.196	-1.120
2016	164.950	924	168.750	10.781	-13.656	3.122	2.120	-12.654	-12.315	12.333	-28.465	-9.293	10.086	722
2017	185.665	1.476	190.489	9.895	-13.244	452	1.911	-14.702	-543	6.517	-26.944	-21.247	19.269	1.516
2018	178.815	1.162	180.903	8.165	-9.091	1.007	5.137	-13.222	4.042	7.377	-24.474	-6.726	15.911	-776
2019 ¹⁾	194.061	894	191.497	6.855	-3.396	719	67	-2.744	9.980	5.175	-34.262	-7.076	16.305	-1.106
2020 ¹⁾	205.353	1.290	199.682	6.394	566	2.240	68	2.738	7.609	21.278	-71.364	-22.264	42.889	365
2021 ¹⁾	214.991	1.582	212.263	6.138	-1.828	2.669	43	-797	2.281	15.353	-33.922	-15.331	27.030	-311
2022 ³⁾	237.476	2.682	227.010	6.133	7.016	0	0	7.016	17.984	9.520	18.670	10.750	9.150	7.234
2023 ³⁾	238.197	3.910	233.267	9.312	-473	0	0	-473	8.617	7.675	851	-12.772	70.176	-4.155

1) Vorläufiges Ergebnis. Die Jahresabschlüsse wurden noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

2) Jahresergebnis bereinigt um nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Wert wurde der Gesamtfinanzzrechnung entnommen.

3) Haushaltsansatz. In 2022 in der Fassung des Beitrittsbeschlusses.

4) Die angegebenen Ergebnismerte beinhalten keine Aufnahmen und Tilgungen von Kassenkrediten

Quelle: Haushaltsplan 2023

3. Gesamtergebnishaushalt -Euro-

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021 ¹⁾
			2022	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-845.095	-793.655	-499.841,92
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.284.095	-16.938.810	-14.548.379,08
3	548-549	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-16.806.355	-17.704.725	-14.318.416,97
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-750.000	-767.000	-875.472,83
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-116.214.500	-105.723.000	-94.565.129,45
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.163.340	-4.957.700	-5.711.623,58
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-74.846.165	-83.432.200	-74.603.238,43
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-3.869.350	-4.131.670	-4.517.373,39
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.696.970	-3.748.095	-5.468.438,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-237.475.870	-238.196.855	-215.107.914,13
11	62,63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	62.884.400	66.120.100	59.186.935,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.312.400	8.054.900	6.978.165,09
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.874.904	38.498.485	35.922.257,20
14	66	Abschreibungen	13.300.530	13.272.960	16.541.841,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	30.532.560	34.066.960	28.411.791,71
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.973.661	39.277.280	34.721.255,27
17	72	Transferaufwendungen	25.105.400	25.025.000	23.212.739,91
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.025.875	8.951.760	7.290.559,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	227.009.730	233.267.445	212.265.545,43
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-10.466.140	-4.929.410	-2.842.368,70
21	56,57	Finanzerträge	-2.682.100	-3.910.020	-1.581.985,70
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.132.600	9.312.100	6.137.579,78
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	3.450.500	5.402.080	4.555.594,08
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-7.015.640	472.670	1.713.225,38
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-2.673.020,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	43.676,87
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	0	0	-2.629.343,99
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-7.015.640	472.670	-916.118,61

¹⁾ Da der Jahresabschluss noch nicht geprüft festgestellt ist, sind die ausgewiesenen Ergebnismerte als vorläufig zu betrachten.
Dies gilt insbesondere für die Rückstellungen, die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
In den liquiditätswirksamen Ertrags- und Aufwandsbereichen sind hingegen keine nennenswerten Veränderungen mehr zu erwarten.
Quelle: Haushaltsplan 2023

4. Allgemeine Deckungsmittel

4.1. Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Lohnsummensteuer		Gemeindeanteil an der Einkom- mensteuer	Ausgleichszahlung Familienleistungs- ausgleich	Umsatzsteuerbe- teiligung durch Wegfall der Ge- werbekapital- steuer	Sonstige Steuern	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung
		Hebesatz		Hebesatz		Hebesatz		Hebesatz					
	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1979	22	275	2.567	220	46.335	360	8.702	450	11.769	-	-	81	69.476
1980	33	275	2.444	220	20.194	380	161	-	12.989	-	-	80	35.901
1981	37	300	3.339	260	10.069	380	17	-	13.922	-	-	97	27.464
1982	39	340	4.253	300	12.848	400	4	-	16.688	-	-	134	33.966
1983	39	340	4.082	300	11.205	400	1	-	17.230	-	-	150	32.707
1984	38	340	4.341	300	15.296	400	-	-	18.162	-	-	144	37.981
1985	39	340	4.401	300	14.821	400	-	-	16.981	-	-	140	36.382
1986	39	340	4.692	300	13.292	400	-	-	17.876	-	-	140	36.039
1987	41	340	4.768	300	12.974	400	-	-	18.968	-	-	135	36.886
1988	38	340	4.805	300	20.117	400	-	-	20.729	-	-	168	45.857
1989	38	340	4.848	300	62.887	400	-	-	22.656	-	-	16	90.445
1990	39	340	4.841	300	130.086	400	-	-	21.898	-	-	85	156.949
1991	39	340	4.900	300	99.853	400	-	-	23.776	-	-	81	128.649
1992	38	340	4.957	300	62.049	400	-	-	26.082	-	-	256	93.382
1993	35	340	5.226	300	42.741	400	-	-	28.100	-	-	294	73.396
1994	38	340	5.306	300	31.777	400	-	-	26.266	-	-	162	63.549
1995	38	340	5.298	300	21.810	400	-	-	25.454	-	-	345	52.945
1996	36	340	5.863	300	22.044	400	-	-	23.464	1.328	-	333	53.068
1997	36	340	5.661	300	34.402	400	-	-	22.802	1.354	-	357	64.612
1998	37	340	6.201	300	53.800	340	-	-	24.652	1.378	4.579	351	91.018
1999	34	340	5.870	300	31.355	340	-	-	25.950	1.376	4.862	357	69.805
2000	34	340	6.756	330	15.328	340	-	-	28.232	1.298	4.676	345	56.669
2001	35	340	7.680	330	17.276	340	-	-	27.008	1.364	4.663	341	58.367
2002	33	340	6.957	330	19.757	340	-	-	26.425	1.496	4.584	333	59.585
2003	33	340	7.538	330	7.991	340	-	-	24.861	1.526	4.570	324	46.843
2004	37	340	8.209	360	12.960	340	-	-	22.444	1.353	4.579	320	49.902
2005	38	340	8.770	360	29.172	340	-	-	22.047	1.330	4.664	316	66.337
2006	35	340	8.622	360	26.960	340	-	-	22.270	1.229	4.879	350	64.345
2007	35	340	9.475	360	23.630	340	-	-	24.218	1.511	5.498	226	64.593
2008	32	340	8.699	360	20.479	340	-	-	27.000	1.632	5.613	338	63.793
2009	42	340	8.654	360	18.039	340	-	-	24.275	1.626	5.319	365	58.320
2010	24	340	8.919	360	33.562	390	-	-	22.830	1.676	5.400	378	72.789
2011	35	340	9.878	400	63.416	390	-	-	22.011	1.725	5.710	632	103.407
2012	27	340	10.146	400	11.925	390	-	-	23.117	1.818	5.206	693	52.932
2013	39	340	20.584	800	19.105	420	-	-	25.540	1.390	5.265	714	72.637
2014	62	680	19.762	800	29.329	420	-	-	26.695	1.910	5.500	726	83.984
2015	66	680	20.465	800	30.778	420	-	-	27.036	1.975	6.044	763	87.127
2016	65	680	20.445	800	25.003	420	-	-	28.630	1.936	6.173	890	83.142
2017	65	680	20.574	800	23.797	420	-	-	31.136	2.107	7.720	959	86.358
2018	65	680	21.121	800	21.687	420	-	-	31.291	2.129	8.922	1085	86.300
2019	64	680	20.964	800	22.967	420	-	-	33.368	2.182	9.811	939	90.295
2020	64	680	22.713	800	18.673	420	-	-	31.802	2.182	10.804	992	87.230
2021	63	680	21.893	800	26.548	420	-	-	35.435	2.268	10.065	573	96.845
2022 ¹⁾	65	680	22.300	800	48.300	420	-	-	35.300	2.340	8.850	1.400	118.555
2023 ¹⁾	63	680	22.500	800	34.000	420	-	-	38.310	2.410	9.200	1.650	108.133

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2023

4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung

Jahr	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung	Gewerbesteuerumlage		Verbleibendes Steuerauf- kommen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	K r e i s u m l a g e ¹⁾		Kompensations- umlage ab 2020 Heimat- umlage	Schlüsselzu- weisungen	Allgemeine Deckungsmittel (Steueraufkommen zuzügl. Schlüsselzuweisung und Umsatzsteuerbeteiligung abzgl. Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage)
			Vervielfältiger in v.H.			Hebesatz in v.H.			
	T€	T€		T€	T€			T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	69.476	15.199	##	54.277	13.350	34	-	970	41.897
1980	35.901	4.115	80	31.785	7.433	34	-	1.296	25.649
1981	27.464	2.271	80	25.195	4.847	34	-	1.280	21.626
1982	33.966	3.608	80	30.358	3.670	34	-	3.735	30.423
1983	32.707	662	58	32.045	3.865	34	-	3.000	31.180
1984	37.981	1.934	52	36.047	4.148	35	-	3.416	35.315
1985	36.382	1.935	52	34.447	4.419	35	-	3.390	33.418
1986	36.039	1.729	52	34.310	4.565	35	-	3.810	33.555
1987	36.886	1.820	52	35.066	4.894	35	-	3.689	33.862
1988	45.857	2.563	52	43.295	5.138	36	-	4.100	42.256
1989	90.445	8.355	52	82.090	5.343	36	-	5.242	81.989
1990	156.949	16.929	52	140.020	7.070	38	-	1.195	134.146
1991	128.649	13.353	54	115.296	14.492	38	-	1.204	102.008
1992	93.382	8.536	57	84.846	28.080	39	-	912	57.678
1993	76.396	4.216	39	72.180	21.205	39	-	920	51.895
1994	63.549	4.906	56	58.643	9.553	41	-	4.494	53.583
1995	52.945	3.896	79	49.049	10.893	42	-	926	39.082
1996	53.068	4.381	78	48.687	9.932	42	-	3.091	41.846
1997	64.612	6.266	78	58.346	9.336	42	-	5.079	54.089
1998	91.018	13.530	84	77.488	9.783	42	-	4.337	72.044
1999	69.804	7.957	83	61.847	11.403	42	-	921	51.366
2000	56.669	3.821	83	52.848	13.042	43,5	-	918	40.724
2001	58.367	5.527	91	52.840	12.935	43	-	3.043	42.949
2002	59.585	6.435	##	53.150	11.689	42	-	8.269	49.730
2003	46.843	3.816	##	43.027	10.756	42	-	9.025	41.296
2004 ³⁾	49.902	3.623	82	46.279	10.557	42	-	7.042	42.764
2005	66.337	7.060	81	59.277	10.584	44	-	9.028	57.721
2006	64.345	5.545	74	58.800	13.413	46	-	5.423	50.810
2007	64.593	5.431	73	59.162	14.419	46	-	12.078	56.821
2008	63.793	4.040	65	59.753	16.712	46	-	7.751	50.792
2009	58.320	3.433	66	54.887	16.513	46	-	13.755	52.129
2010	72.789	6.087	71	66.702	16.983	48	-	9.355	59.074
2011	103.407	11.319	70	92.088	16.506	48	911	10.097	84.768
2012	52.932	2.074	69	50.858	19.535	48	1.141	5.972	36.154
2013	72.637	3.130	69	69.507	20.224	50	1.474	11.189	58.998
2014	83.984	4.789	69	79.195	18.967	50	1.241	37.211	96.198
2015	87.127	5.047	69	82.080	19.962	50	1.090	18.527	79.555
2016	83.142	3.898	69	79.244	22.833	41,41	0	33.900	90.311
2017	86.358	3.881	69	82.477	22.406	41,41	0	40.458	100.529
2018	86.300	3.393	68	82.907	25.339	39,77	0	40.425	97.993
2019	90.295	3.477	64	86.818	26.619	41,31	0	50.897	111.096
2020	87.230	1.448	35	85.782	28.322	41,31	900	52.883	109.443
2021	96.845	2.187	35	94.658	27.154	41,31	1.359	54.288	120.433
2022 ²⁾	118.555	4.025	35	114.530	28.095	38,81	2.502	54.607	138.540
2023 ²⁾	108.133	2.833	35	105.300	29.700	38,81	1.761	63.000	136.839

1) Ab 1980 ist aufgrund des Sonderstatus der Stadt Rüsselsheim nur für 50 % der Umlagegrundlagen Kreisumlage zu zahlen.

Ab 1992 wird die über der Bedarfsmeßzahl liegende Steuerkraftmeßzahl (=Abundanz) zu 100 % bei der Ermittlung der Kreisumlage berücksichtigt.

2) Ansätze lt. Haushaltsplan.

3) Als Ergebnis der Verhandlungen im Vermittlungsausschuss wurde der Vervielfältiger für 2004 um 36 Prozentpunkte auf 82 v.H. abgesenkt

Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich hierdurch um 1.270.000 EUR

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2023

XIII. Strukturdaten

XIII. Strukturdaten

1. Strukturdaten 2021 im Vergleich zu 2016 und 2011

Datenbereich Merkmal	2011	2016	2021	Veränderung 2021 gegenüber 2011 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
Bevölkerung am 31.12.				
1. Einwohner/innen	61.074	64.022	66.125	8,3
davon Deutsche	46.945	47.263	46.485	-1,0
Ausländer*innen	14.129	16.759	19.640	39,0
Ausländeranteil i.v.H.	23,1	26,2	29,7	
davon männlich	30.464	31.833	33.037	8,4
weiblich	30.610	32.189	33.088	8,1
Einwohner je qkm Fläche	1.048	1.098	1.134	8,2
2. Von der Bevölkerung waren Jahre alt				
unter 6	3.691	4.265	4.552	23,3
i.v.H.	6,0	6,7	6,9	
6 bis unter 15	5.508	5.877	6.283	14,1
i.v.H.	9,0	9,2	9,5	
15 bis unter 65	39.727	41.673	42.911	8,0
i.v.H.	65,0	65,1	64,9	
65 oder älter	12.148	12.207	12.379	1,9
i.v.H.	19,9	19,1	18,7	
3. Deutsche Bevölkerung	46.945	47.263	46.485	-1,0
davon männlich	23.339	23.193	22.802	-2,3
weiblich	23.606	24.070	23.683	0,3
davon warenJahre alt				
unter 6	3.342	3.416	3.519	5,3
i.v.H.	7,1	7,2	7,6	
6 bis unter 15	4.586	4.919	4.889	6,6
i.v.H.	9,8	10,4	10,5	
15 bis unter 65	28.592	28.679	28.027	-2,0
i.v.H.	60,9	60,7	60,3	
65 oder älter	10.425	10.249	10.050	-3,6
i.v.H.	22,2	21,7	21,6	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich				Veränderung
Merkmal	2011	2016	2021	2021 gegenüber 2011 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
4. Ausländische Bevölkerung	14.129	16.759	19.640	39,0
davon männlich	7.125	8.640	10.235	43,6
weiblich	7.004	8.119	9.405	34,3
davon warenJahre alt				
unter 6	349	849	1.033	196,0
i.v.H.	2,5	5,1	5,3	
6 bis unter 15	922	958	1.394	51,2
i.v.H.	6,5	5,7	7,1	
15 bis unter 65	11.135	12.994	14.884	33,7
i.v.H.	78,8	77,5	75,8	
65 oder älter	1.723	1.958	2.329	35,2
i.v.H.	12,2	11,7	11,9	
5. Lebendgeborene insgesamt	633	775	806	27,3
davon Deutsche	561	633	641	14,3
Ausländer*innen	72	142	165	129,2
i.v.H.	11,4	18,3	20,5	
6. Wanderungssaldo insgesamt	730	805	7	
Deutsche	32	-512	-475	
Ausländer*innen	698	1.317	482	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2011	2016	2021	Veränderung 2021 gegenüber 2011 in v.H.
Merkmal				
1	2 ³⁾	3 ³⁾	4 ³⁾	5
Erwerbstätigkeit				
1. Beschäftigte Arbeitnehmer/innen ¹⁾	32.583	33.393	29.587	-9,2
darunter weiblich	9.820	9.892	9.783	-0,4
i.v.H.	30,1	29,6	33,1	
darunter im				
Produzierenden Gewerbe	16.931	*	13.648	-19,4
i.v.H.	52,0	*	46,1	
2. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer/innen ¹⁾	4.290	5.523	5.625	31,1
Anteil ²⁾	13,2	16,5	19,0	
i.v.H.				
darunter weiblich	1.281	1.569	1.777	38,7
i.v.H.	29,9	28,4	31,6	
3. Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.	946	991	863	-8,8
darunter Ausländer*innen	132	137	176	33,3
i.v.H.	14,0	13,8	20,4	
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12. an				
Wohngebäuden	9.863	10.527	10.635	7,8
Wohnungen	28.300	29.508	30.154	6,6
Geplante Wohnungen insgesamt	180	200	144	-20,0

1) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6. am Arbeitsort des jeweiligen Jahres.

2) Anteil an den beschäftigten Arbeitnehmern am 30.6. des jeweiligen Jahres.

3) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 01.01.2000.

* Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022, 2017, und 2012 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte

Lfd. Nr.	Datenbereich - Merkmal -	Rüsselsheim	Bad Homburg	Fulda	Gießen	Hanau	Marburg	Wetzlar
1	Bevölkerung am 31.12.2021	66.125	54.144	68.462	91.255	98.502	76.571	52.969
2	davon waren unter 6 Jahre alt in v.H.	4.552 6,9	2.951 6,0	4.037 5,9	5.151 5,6	6.672 6,8	3.610 4,7	3.146 5,9
	6 bis unter 15 in v.H.	6.283 9,5	5.239 9,7	5.752 8,4	6.400 7,0	8.987 9,1	5.085 6,6	4.476 8,5
	15 bis unter 65 in v.H.	42.911 64,9	33.079 61,1	44.797 65,4	66.592 73,0	64.178 65,2	54.943 71,8	33.353 63,0
	65 und älter in v.H.	12.379 18,7	12.875 23,8	13.876 20,3	13.112 14,4	18.665 18,9	12.933 16,9	11.994 22,6
3	Einwohner/innen je qkm Fläche am 31.12.2021	1.134	1.059	658	1.257	1.288	618	700
4	Wanderungsgewinn/-verlust (-) am 31.12.2021	7	335	563	919	1.314	229	-10
5	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2021 in v.H.	19.640 29,7	11.155 20,6	12.723 18,6	19.984 21,9	27.398 27,8	10.607 13,9	9.770 18,4
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen am Arbeitsort 30.06.2021	29.587	35.592	53.237	52.385	45.689	45.167	31.109
7	Realsteueraufbringungskraft € pro Person 30.06.2021	591	2.121	1.090	855	954	6.772	1.043
8	Investitionskredite und Wertpapier- schulden € pro Person 30.06.2021 ¹⁾	2.536	1.606	711	1.578	2.675	1.732	2.565
9	Steuereinnahmekraft ²⁾ € pro Person 30.06.2021	1.248	3.010	1.691	1.364	1.581	6.931	1.641
10	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	1.255	1.240	1.220	1.450	1.815	1.625	950
	- Vollzeitbeschäftigte	675	815	740	920	1.165	930	640
	- Teilzeitbeschäftigte	580	425	480	530	650	695	310
	- Auszubildende	45	50	70	55	95	65	55

1) Ohne Schulden der Eigenbetriebe.

2) Steuereinnahmekraft = Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

Stichwortverzeichnis

A

Abfallbeseitigung 46
Abwasserbeseitigung, -mengen 47
Albrecht-Dürer-Schule 93
Alexander-von-Humboldt-Schule 93
Allgemeinbildende Schulen 93 ff.
Altersstruktur 29
Altenheim (Haus am Ostpark) 76
Arbeitslose 58 f.
Arbeitsmarktdaten 58 f, 129 ff.
Ausländer*innen 30 f., 36-40, 42, 58,59, 93-96, 98-101, 105, 115, 127 ff.

B

Bäder 82
Baugenehmigungen 54
Bau- und Wohnungswesen 53 f., 129
Berufliche Schulen 98 ff.
Betreuungsschulen 97
Bevölkerung 17-42
- in den Stadtbezirken nach Ausländeranteil 30 f.
- nach Familienstand 25
- nach Altersgruppen, Jahrgängen und Geschlecht 26-30, 35
- Nationalitäten 36 ff.
- nach Religionszugehörigkeit 25
- Strukturdaten 127 ff.
Bevölkerungsbewegung 22 f.
Bevölkerungsdichte 11
Bevölkerungsentwicklung ab 1945 19 ff.
Bevölkerungsentwicklung ab 1840-1945 17 ff.
Bevölkerungspyramide 29
Borngrabenschule 95
Bruttowertschöpfung 65 f.

D

Deckungsmittel 122
Dezernatsverteilungsplan 119
Diverse Daten 127 ff.

E

Eheschließungen 24
Eichgrundschule 93
Erwerbstätige 127 f.
Ergebnis- und Finanzhaushalt 120

F

Feuerwehr 106
Flächennutzung 12
Flusslänge 11
Fortzüge 22, 127
Freibäder 82
Friedrich-Ebert-Schule 93
Freizeit- und Erlebnisbad 82

G

Gasversorgung 45
Geburten 22, 128
Gemarkungsfläche 11
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 122
Gemeinden (ab 30.000 Einwohner in Hessen) 41
Geographische Angaben 11
Georg-Büchner-Schule 93
Gerhardt-Hauptmann-Schule 93
Gesamtergebnishaushalt 121
Gesundheit 76
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum 81
Gewerbebetriebe 57
Gewerbesteuer 122
Goetheschule 93
Grundschule Hasengrund 94
Grundschule Innenstadt 94
Grundschule Königstädten 94
Grundsteuer 122
Gustav-Heinemann-Schule 95

H

Hauptwohnsitz 17 ff.
Haushaltsansätze (Produktbereiche) 120 ff.
Haushaltsplan 120 ff.
Helen-Keller-Schule 95
Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim 101

I

Immanuel-Kant-Schule 94

K

Kanalnetz (Länge) 11
Kindergärten 75 f.
Kinderhorte 75 f.
Kinderkrippen 75 f.
Kindertagesstätten nach Stadtbezirken 77
Kläranlagen 47
Kraftfahrzeugbestand 69 ff.
Kraftfahrzeugdichte 70
Kreisangehörige Gemeinden 40
Kreisfreie Städte in Hessen 42, 62 ff.
Kreistagswahlen 113
Kultur 87 ff.
Kriminalität 105

L

Landwirtschaftliche Betriebe 63
Lebenshaltungskosten 64
Lohnsummensteuer 122
Luftimmissionen 49

M

Max-Planck-Schule 94
Musikschule 89

N

Nebenwohnsitz 28, 30 ff., 35 f.
Neues Gymnasium 95

O

Oberbürgermeister*innenwahlen 114
Obermayr Europa-Schule 95
Opel Automobile GmbH 60 f.
Otto-Hahn-Schule 94
Öffentliche Sicherheit 105 f.
Ortsbeiratswahlen 112

P

Parkschule 94
Pendler 58
Preisindexziffern 64

R

Radwege 11
Rechnungsergebnisse 121 ff.

S

Schillerschule 95
Schule Förderschwerpunkt Lernen 95
Schule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 95
Schulen 93 ff.
Schulen, allgemeinbildende 93 ff.
Schulen, berufliche 98 ff.
Schüler*innen, ausländische 93 ff.
Schüler*innen, auswärtige (Gastschüler) 96
Schüler*innen 93 ff.
Sonderstatusstädte in Hessen 42, 130
Sonstige Steuern 122
Sophie-Opel-Schule 95
Sozialleistungen 79
Sozialstation (Ambulantes Pflegeteam GPR) 76
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 58, 62
Sportvereine 83
Staatsangehörigkeiten 38 ff.
Stadtbezirke 30 f., 35

Stadtbezirkkarte 33
Stadtbücherei 90
Stadtgebiet 11, 12
Stadtkrankenhaus = GPR Gesundheits und Pflegezentrum 81
Stadtmuseum 89
Stadttheater 87
Sterbefälle 22
Steuereinnahmen 122
Straftaten 105
Straßennetz 11
Straßenverkehrsunfälle 106
Stromverbrauch 48
Studierende 101

U

Umwelt 45 ff.

V

Ver- und Entsorgung 45 ff.
Verkehr 69 ff.
Verkehrsbetriebe 71
Volkshochschule 88

W

Wahlen 109 ff.
Wahlen zum Ausländerbeirat 115
Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 110 ff.
Wahlergebnisse 109 f.
Wanderungsbewegung 19 f., 22 f.
Wanderungsgewinn, -verlust 22 f.
Wasserversorgung 45
Werner-Heisenberg-Schule 98
Wirtschaft 57 ff.
Witterungsverhältnisse 13
Wohngebäude 53, 129
Wohngeld 79
Wohnraum 53
Wohnungen 53
Wohnungssuchende 78

Z

Zensusergebnis 11, 20, 22, 40, 41, 42, 59f
Zuwachsrate (Bevölkerung) 19 ff.